

Jahresabschluss 2014

der Großen Kreisstadt Rastatt zum 31.12.2014
(einschl. Rechenschaftsbericht)



JAHRESABSCHLUSS
DER
GROßEN KREISSTADT RASTATT
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2014

Herausgegeben vom: Fachbereich Finanzwirtschaft
Herrenstraße 15
76437 Rastatt

Tel.: (0 72 22) 9 72 - 31 01
Fax: (0 72 22) 9 72 - 30 99
Email: finanzwirtschaft@rastatt.de

Rastatt, im November 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung / Allgemeiner Teil	5
1. Allgemeine Angaben.....	6
2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen.....	7
2.1 Anhang mit Anlagen.....	7
2.2 Rechenschaftsbericht.....	8
II. Feststellungsbeschluss	9
III. Jahresabschluss 2014	13
1. Gesamtergebnisrechnung.....	14
2. Gesamtfinanzrechnung.....	15
3. Bilanz.....	18
IV. Anhang zum Jahresabschluss 2014	19
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	20
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	20
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	21
4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW.....	21
5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen.....	21
6. Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.....	21
7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	24
8. Gemeindeorgane und Beigeordnete.....	25
V. Anlagen zum Jahresabschluss 2014	27
1. Vermögensübersicht.....	28
2. Forderungsübersicht.....	28
3. Schuldenübersicht.....	29
4. Bürgschaftsübersicht.....	30
5. Liquiditätsübersicht.....	31
6. Rückstellungsübersicht.....	32
7. Rücklagenübersicht.....	32
8. Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen.....	33
9. Beteiligungsübersicht.....	34
VI. Rechenschaftsbericht 2014	35
1. Haushaltsplanung 2014.....	36
2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung).....	36
2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	38
3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung).....	46
3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	48
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2014.....	58
4.1 Erläuterung der Bilanz.....	61
4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite).....	61
4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite).....	74

5. Haushaltsausgleich	82
6. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	83
6.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	83
6.1.1 Ertragslage	84
6.1.2 Finanzlage	86
6.1.3 Kapitallage	87
7. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	90
7.1 Ziele und Strategien	90
7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	90
7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	90
7.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	90
7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	91
7.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen	91
VII. Ergebnisse 2014 im Detail	93
Gesamtergebnisrechnung	94
THH1 Allgemeine Verwaltung	95
THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	96
THH3 Sicherheit und Ordnung	98
THH4 Schule und Sport	99
THH5 Kunst und Kultur	101
THH6 Familie und Soziales	103
THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	104
THH8 Wirtschaft und Tourismus	106
THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft	107
Gesamtfinanzrechnung	108
THH1 Allgemeine Verwaltung	110
THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	111
THH3 Sicherheit und Ordnung	112
THH4 Schule und Sport	113
THH5 Kunst und Kultur	114
THH6 Familie und Soziales	115
THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	116
THH8 Wirtschaft und Tourismus	117
THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft	118
Investitionsübersicht (PROD Gesamthaushalt)	119
THH1 Allgemeine Verwaltung	120
THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste	124
THH3 Sicherheit und Ordnung	127
THH4 Schule und Sport	131
THH5 Kunst und Kultur	140
THH6 Familie und Soziales	144
THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr	150
THH8 Wirtschaft und Tourismus	165

(THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft; es sind keine Investitionstätigkeiten vorhanden)

Abkürzungsverzeichnis

Abw.	Abweichung
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlage im Bau
Aufw.	Aufwand
Ausz.	Auszahlung
EB	Eigenbetrieb
EW	Einwohner
EUR	Euro
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich
GAB	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GKV	Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
HHJ	Haushaltsjahr
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Kommunalabgabengesetz
KiGa	Kindergarten
KiTa	Kindertagesstätte
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
OV	Ortsverwaltung
RPA	Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt
TEUR / T€	Tausend Euro
THH	Teilhaushalt
u.a.	unter anderem
v.g.	vor genannten

I. Einleitung / Allgemeiner Teil

1. Allgemeine Angaben

Die Große Kreisstadt Rastatt hat zum 1. Januar 2013 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013 bildet die vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Kommune auf Basis der doppelischen Rechnungslegung ab und entspricht damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dargestellt. Der Jahresabschluss umfasst die gemäß § 95 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) erforderlichen Bestandteile und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt unter der Beachtung der gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), dar. Gemäß § 95 GemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Demzufolge ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den Erträgen und Einzahlungen belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Die Gliederung entspricht den Vorgaben der GemO und GemHVO sowie den Anforderungen der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“.

Der Haushaltsplan der Stadt Rastatt ist in 9 Teilhaushalte aufgeteilt, die nach Produktbereichen gebildet wurden. Den einzelnen Teilhaushalten sind die kommunalen Leistungen in Form von Produktgruppen zugeordnet. Folgende Teilhaushalte wurden gebildet:

- Teilhaushalt 1: Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2: Gebäudemanagement und Technische Dienste
- Teilhaushalt 3: Sicherheit und Ordnung
- Teilhaushalt 4: Schule und Sport
- Teilhaushalt 5: Kunst und Kultur
- Teilhaushalt 6: Familie und Soziales
- Teilhaushalt 7: Planen und Bauen, Natur und Verkehr
- Teilhaushalt 8: Wirtschaft und Tourismus
- Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindeordnung, sowie der Gemeindehaushaltsverordnung jeweils in der aktuell geltenden Fassung, angewendet.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung und
- Vermögensrechnung (Bilanz).

Dieser ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO i.V.m. § 55 GemHVO eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (vgl. § 53 GemHVO).

Im Anhang sind nach § 53 Abs. 2 GemHVO ferner anzugeben:

- 1) die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;
- 2) Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen;
- 3) Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten;
- 4) der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen;
- 5) die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr;
- 6) die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsermächtigungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen;
- 7) die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO) und
- 8) der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

2.1 Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 53 GemHVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weitere Bestandteile sind außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und die Informationen über den Oberbürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats, auch wenn sie während des Berichtsjahres ausgeschieden sind.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine

- Vermögens-,
- Forderungs- und
- Schuldenübersicht

auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollte eine Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang beigefügt werden.

2.2 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 54 GemHVO ein sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

II. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 13.12.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2014 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	107.821.575,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-98.889.993,39
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	8.931.582,60
1.4	Außerordentliche Erträge	4.443.924,38
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-136.195,01
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	4.307.729,37
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	13.239.311,97
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.085.220,53
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.927.315,97
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	10.157.904,56
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.923.793,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.980.538,90
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-56.745,03
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	10.101.159,53
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.050.164,73
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-2.050.164,73
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	8.050.994,80
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.326.671,18
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.566.823,04
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	10.377.665,98
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	13.944.489,02

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	110.071,45
3.2	Sachvermögen	224.927.242,90
3.3	Finanzvermögen	97.757.909,14
3.4	Abgrenzungsposten	3.856.260,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	326.651.484,48
3.7	Basiskapital	-188.007.373,15
3.8	Rücklagen	-30.133.213,75
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-30.160.809,64
3.11	Rückstellungen	-31.906.081,32
3.12	Verbindlichkeiten	-40.938.660,26
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-5.505.346,36
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-326.651.484,48

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
 (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	4.307.729,37	8.931.582,60				13.285.797,14	1.712.224,97	187.015.488,46
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-8.931.582,60				8.931.582,60		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-4.307.729,37						4.307.729,37	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						22.217.379,74	6.019.954,34	187.015.488,46
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								991.884,69
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		22.217.379,74	6.019.954,34	188.007.373,15

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Rastatt, den 15.11.2021


 Hans Jürgen Putsch
 Oberbürgermeister

III. Jahresabschluss 2014

1. Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.-übertragung nach 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	73.513.844,50	65.172.095	65.528.541,91	356.447-	0	0,00	356.447-	0,00
	30110000 Grundsteuer A	53.567,87	50.000	46.525,62	3.474	0	0,00	3.474	0,00
	30120000 Grundsteuer B	7.933.208,79	7.990.000	8.013.359,00	23.359-	0	0,00	23.359-	0,00
	30130000 Gewerbesteuer	39.205.900,41	30.000.000	29.936.322,79	63.677	0	0,00	63.677	0,00
	30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	19.348.151,88	20.136.480	20.217.222,89	80.743-	0	0,00	80.743-	0,00
	30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	2.828.422,83	2.931.993	2.896.304,86	35.688	0	0,00	35.688	0,00
	30310000 Vergnügungssteuer	2.348.490,32	2.200.000	2.586.331,75	386.332-	0	0,00	386.332-	0,00
	30320000 Hundesteuer	182.428,40	183.000	185.945,00	2.945-	0	0,00	2.945-	0,00
	30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.674,00	1.680.622	1.646.530,00	34.092	0	0,00	34.092	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.019.625,26	24.323.775	25.727.817,07	1.404.042-	25	0,00	1.404.017-	2.961,00-
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.423.061,95	4.818.420	4.918.169,08	99.749-	566	0,00	99.183-	0,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.684,65	1.910.469	2.153.201,99	242.733-	11.043	0,00	231.690-	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.619.573,56	1.140.105	2.148.820,31	1.008.715-	3.742	0,00	1.004.973-	0,00
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	634.500,65	273.879	490.828,12	216.949-	0	0,00	216.949-	0,00
8 +	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.738,28	0	32.866,66	32.867-	0	0,00	32.867-	0,00
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.434.173,52	4.231.808	6.821.330,85	2.589.523-	1.353.330	0,00	1.236.193-	0,00
10 =	Ordentliche Erträge	114.427.202,37	101.870.551	107.821.575,99	5.951.025-	1.368.706	0,00	4.582.319-	2.961,00-
11 -	Personalaufwendungen	28.756.469,71-	31.861.382-	30.364.972,92-	1.496.409-	0	0,00	1.496.409-	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	550,12-	540-	555,40-	15	0	0,00	15	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.570.092,01-	16.825.298-	14.921.976,36-	1.903.322-	14.238	272.269,00-	2.161.353-	392.852,00-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	6.133.397,28-	5.762.417-	5.627.627,62-	134.789-	0	0,00	134.789-	0,00
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.266.675,49-	1.316.860-	1.242.131,09-	74.729-	3.444	0,00	71.285-	0,00
16 -	Transferaufwendungen	47.962.630,58-	50.377.324-	41.054.702,55-	9.322.621-	11.043-	0,00	9.333.665-	0,00
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.451.590,04-	3.537.248-	5.678.027,45-	2.140.779	1.364.514-	985,00-	775.280	0,00
18 =	Ordentliche Aufwendungen	101.141.405,23-	109.681.069-	98.889.993,39-	10.791.076-	1.357.875-	273.254,00-	12.422.205-	392.852,00-
19 =	Ordentliches Ergebnis	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-	10.831	273.254,00-	17.004.524-	395.813,00-
21 =	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-	10.831	273.254,00-	17.004.524-	395.813,00-
22 +	Außerordentliche Erträge	1.767.828,74	0	4.443.924,38	4.443.924-	0	0,00	4.443.924-	0,00
23 -	Außerordentliche Aufwendungen	55.603,77-	0	136.195,01-	136.195	0	0,00	136.195	0,00
24 =	Sonderergebnis	1.712.224,97	0	4.307.729,37	4.307.729-	0	0,00	4.307.729-	0,00
25 =	Gesamtergebnis	14.998.022,11	7.810.518-	13.239.311,97	21.049.830-	10.831	273.254,00-	21.312.253-	395.813,00-

2. Gesamtf finanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtf finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug EUR	Ermächtig.-übertrag. aus 2013 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.-übertragung nach 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	70.949.772,54	65.172.095	66.783.469,16	1.611.374-	0	0,00	1.611.374-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allg. Umlagen	25.931.949,27	24.177.541	24.530.709,66	353.169-	25	0,00	356.105-	2.961,00-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.860.201,54	4.818.420	5.006.118,28	187.698-	566	0,00	187.132-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428.642,15	1.628.020	1.933.316,29	305.296-	0	0,00	305.296-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581.145,26	1.140.105	1.800.812,01	660.707-	3.742	0,00	656.965-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	584.465,48	273.879	448.258,56	174.380-	0	0,00	174.380-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.052.694,69	4.231.808	6.582.536,57	2.350.729-	1.353.330	0,00	997.399-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.388.870,93	101.441.868	107.085.220,53	5.643.353-	1.357.663	0,00	4.288.651-	2.961,00-
10	-	Personalauszahlungen	28.648.366,94-	31.861.382-	30.130.675,46-	1.730.707-	0	0,00	1.730.707-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	550,12-	540-	555,40-	15	0	0,00	15	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.814.254,39-	16.825.298-	14.402.464,01-	2.422.834-	14.238	272.269,00-	3.073.717-	392.852,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.264.156,76-	1.316.860-	1.213.988,59-	102.871-	3.444	0,00	99.427-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	44.235.176,01-	50.094.875-	46.841.983,56-	3.252.891-	0	0,00	3.252.891-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.492.110,29-	3.537.248-	4.337.648,95-	800.401	1.364.514-	985,00-	565.098-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.454.614,51-	103.636.203-	96.927.315,97-	6.708.887-	1.346.832-	273.254,00-	8.721.825-	392.852,00-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	19.934.256,42	2.194.335-	10.157.904,56	12.352.240-	10.831	273.254,00-	13.010.476-	395.813,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.347.172,03	1.328.210	762.494,61	565.715	0	0,00	565.715	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	69.403,50	200.000	21.025,72	178.974	0	0,00	178.974	0,00

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2014

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.975.372,25	9.615.050	5.709.755,62	3.905.294	0	0,00	3.905.294	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.250.000,00	0	3.400.000,00	3.400.000-	0	0,00	3.400.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	23.697,22	0	30.517,92	30.518-	0	0,00	30.518-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.665.645,00	11.143.260	9.923.793,87	1.219.466	0	0,00	1.219.466	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	232.831,15-	2.168.000-	216.923,09-	1.951.077-	107.100	0,00	1.843.977-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.737.410,28-	7.084.500-	4.445.957,78-	2.638.542-	0	473.884,00-	3.977.354-	864.928,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.309.637,75-	2.077.376-	1.116.933,32-	960.443-	117.931-	260.241,00-	2.041.703-	703.088,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250.200,00-	500-	3.400.150,00-	3.399.650	0	0,00	3.399.650	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	470.298,02-	2.817.718-	800.574,71-	2.017.143-	0	80.710,00-	2.509.825-	411.972,00-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000.377,20-	14.148.094-	9.980.538,90-	4.167.555-	10.831-	814.835,00-	6.973.209-	1.979.988,00-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.334.732,20-	3.004.834-	56.745,03-	2.948.089-	10.831-	814.835,00-	5.753.743-	1.979.988,00-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	17.599.524,22	5.199.169-	10.101.159,53	15.300.329-	0	1.088.089,00-	18.764.219-	2.375.801,00-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-	0	0,00	48.506-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-	0	0,00	48.506-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.717.381,51	7.297.840-	8.050.994,80	15.348.835-	0	1.088.089,00-	18.812.725-	2.375.801,00-

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2014

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	9.098.695,79		717.178,13					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	37.277.073,73-		1.609.493,05					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.178.377,94-		2.326.671,18					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.027.819,47		3.566.823,04					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	12.460.996,43-		10.377.665,98					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.566.823,04		13.944.489,02					

3. Bilanz

Aktiva	alle Angaben in Euro	Passiva	alle Angaben in Euro
1. Vermögen	322.795.223,49	1. Kapitalposition	218.140.586,90
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	110.071,45	1.1 Basiskapital	188.007.373,15
1.2 Sachvermögen	224.927.242,90	1.2 Rücklagen	30.133.213,75
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Rechte	77.447.120,96	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	22.217.379,74
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.429.270,58	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.019.954,34
1.2.3 Infrastrukturvermögen	38.360.550,32	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.895.879,67
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.829,96	1.3 Fehlbeträge des ordentliche Ergebnisses	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.513.529,78	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.301.006,25	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.336.267,29		
1.2.8 Vorräte	187.371,39	2. Sonderposten	30.160.809,64
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.323.296,37	2.1 für Investitionszuweisungen	22.528.386,59
1.3 Finanzvermögen	97.757.909,14	2.2 für Investitionsbeiträge	3.209.529,25
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	102.258,37	2.3 für Sonstiges	4.422.893,80
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	265.992,23		
1.3.3 Sondervermögen	40.951.976,91	3. Rückstellungen	31.906.081,32
1.3.4 Ausleihungen	55.086,66	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	35.199,30
1.3.5 Wertpapiere	36.226.332,44	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.799.272,50	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen	0,00
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	3.4 Gebührenüberschussrückstellung	0,00
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	3.401.841,01	3.5 Altlastensanierungsrückstellung	0,00
1.3.9 Liquide Mittel	13.955.149,02	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.361.882,02
2. Abgrenzungsposten	3.856.260,99	3.7 Sonstige Rückstellungen	30.509.000,00
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	273.637,32		
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüs	3.581.482,94	4. Verbindlichkeiten	40.938.660,26
2.3 Verrechnungs- und Zwischenkonten	1.140,73	4.1 Anleihen	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	35.867.752,42
		4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00
		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	3.028.994,38
		4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
		4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.041.913,46
		5. Abgrenzungsposten	5.505.346,36
Summe Aktiva	326.651.484,48	Summe Passiva	326.651.484,48

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

(Hinweis: Anhangangabe erfolgt unter Ziffer IV 7.)

Art:	zum 31.12.2013 EUR	zum 31.12.2014 EUR
- Bürgschaften	17.461.848,85	12.877.219,64
- Gewährleistungen	0,00	0,00
- eingegangene Verpflichtungen	4.175.272,00	2.232.004,00
- nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0,00	0,00
- übertragene Haushaltsermächtigungen	1.088.089,00	2.375.801,00
Summe der Vorbelastungen	22.725.209,85	17.485.024,64

IV. Anhang zum Jahresabschluss 2014

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Rastatt wurde nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO aufgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2014 gibt gemäß § 43 GemHVO ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wider.

- Nach Maßgabe des § 40 Abs. 1 GemHVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert. Das Verrechnungsverbot des § 40 Abs. 2 GemHVO, der Grundsatz der Einzelbewertung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie die wirklichkeitsgetreue Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind beachtet worden.
- Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.
- Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen.
- Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Rastatt.
- Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto, bei Betrieben gewerblicher Art bis zu 410 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung ausgenommen und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 3 GemHVO).

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsatz Einzelerfassung und -bewertung

Im Bereich des Infrastrukturvermögens wird bei der Straßenbeleuchtung vom Grundsatz der Einzelerfassung und -bewertung insofern abgewichen, als diese pro Straßenzug zusammengefasst und hierfür jeweils eine Bewertungseinheit bzw. Gruppenwert (mit mehreren Straßenleuchten) gebildet wurde. Demzufolge stellen die Anschaffungs- und Herstellungskosten für einen Austausch von Straßenleuchten, welcher im Regelfall für alle Leuchten eines Straßenzuges erfolgt, eine investive Maßnahme dar.

Ausweis von Posten mit Betrag 0

Posten mit dem Wert 0 werden in der Bilanz, aber nicht in den Erläuterungen zur Bilanz ausgewiesen.

Nachträgliche Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die GemHVO lässt eine nachträgliche Korrektur von falschen Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz zu. Gemäß § 63 Abs. 3 GemHVO können diese Berichtigungen letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA erfolgte im ersten Halbjahr 2019. Die hierbei aufgetretenen Prüfungsfeststellungen sowie die noch offenen Bemerkungen des RPA konnten größtenteils im Jahresabschluss 2013 berücksichtigt werden. Noch offene Prüfungsbemerkungen werden ab dem Jahresabschluss 2014 berücksichtigt. Die durchgeführten Berichtigungen werden bei den jeweiligen Bilanzpositionen entsprechend erläutert. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO ist der Gewinn oder Verlust aus den Berichtigungen mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Gemeinkosten

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen. Der Anteil der Stadt Rastatt an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2014 auf 33.664.555 €.

5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Die Haushaltsplanung ging von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 3,0 Mio. € aus. Dieser sollte durch Inanspruchnahme liquider Mittel ausgeglichen werden. Im Ergebnis zeigt sich ein endgültiger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 56,7 T. €.

Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	10.157.904,56	19.934.256,42
+ Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.923.793,87	4.665.645,00
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.980.538,90	7.000.377,20
Summe:	10.101.159,53	17.599.524,22

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit unter Einbeziehung des Zahlungsmittelüberschusses aus der Ergebnisrechnung haben die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt.

6. Ermächtigungsübertragung / nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigungen

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugerechnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Konsumtiver Bereich:

Konsumtiver Bereich:

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen liegt bei 395.813,00 € und entspricht damit 0,36 % des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen. Zu den größeren Positionen (ab 5.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart		Betrag EUR
5530	Kriegsgräber	4212*	Unterh. so. unbewegl. Vermögen	24.301,00
2150	Sonstige schulische Aufgaben	4222*	Erwerb elektr. Medien f. Schulen	131.759,00
1114	Repräsentation OV Plittersdorf	4271*	Aufw. F. Repräsentationen u.ä.	5.605,00
1114	Repräsentation OV Niederbühl	4271*	Aufw. F. Repräsentationen u.ä.	5.621,00
1114	Repräsentation OV Ottersdorf	4271*	Aufw. F. Repräsentationen u.ä.	5.803,00
1114	Repräsentation OV Wintersdorf	4271*	Aufw. F. Repräsentationen u.ä.	7.208,00
1114	Repräsentation OV Raental	4271*	Aufw. F. Repräsentationen u.ä.	9.901,00
211003	Karlschule	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	10.844,00
211001	Carl-Schurz-Schule	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	23.259,00
211003	Gustav-Heinemann-Schule	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	26.416,00
211004	August-Renner-Realschule	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	28.668,00
211006	Ludwig-Wilhelm-Gymnasium	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	36.268,00
211006	Tulla Gymnasium	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	41.100,00
211001	Repräsentation OV Wintersdorf	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	9.463,00
211001	Hansjakobschule	4274*	Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	6.944,00

Investiver Bereich:

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 1.979.988,00 € und machen damit 13,99 % der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Zu den größeren Positionen (ab 10.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart		Betrag EUR
36500101	Investitionszuschuss Kindertagesstätten	78180000	Investitionszu. an übrig. Bereich	411.972,00
1125	Erwerb Fahrzeuge Techn. Betriebe	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	525.570,00
1221	Erwerb Stat. Geschw.Messsystem u. Zub.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	65.000,00
1120	Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzess.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	24.219,00
1120	Erwerb EDV Anlagen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	17.097,00
1126	Erwerb Einrichtung 2_10	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	16.741,00
1222	Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	10.000,00
5530	Neubau Fahrzeughalle Waldfriedhof	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	117.000,00
211010	Baul. Verb. SSPH GHS Außenstelle W'dorf	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	110.000,00
1260	Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	105.000,00
11240203	Umbau Karlschule und Einrichtung Ganztags	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	100.000,00
541001	Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00
541001	Umbau Kreuzung Münchfeldstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00
541001	Erneuerung Heydekampfbrücke	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	49.000,00
541001	Signalanlagen Gemeindefeldstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	49.000,00

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart		Betrag EUR
541001	Erneuerung Badener Brücke - Anteil Stadt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	24.000,00
5370	Anlage Reisigplatz Niederbühl	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00
543001	Kostenbeteiligung Verlegung L 77	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00
5110	ASP Sanierung Pagodenburganlage- Planung	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	25.928,00

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen war im Haushaltsjahr 2014 auf 0,00 € festgesetzt.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 42 GemHVO i.V.m. § 53 Abs. 2 Nr. 6 und 7 GemHVO im Anhang zur Bilanz anzugeben. Hierunter fallen insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, sofern diese nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind.

Art	Betrag EUR		Betrag EUR	
	zum 31.12.2013 (Vorjahr)		zum 31.12.2014 (Haushaltsjahr)	
Bürgschaften		17.461.848,85		12.877.219,64
- star. Energiewerke GmbH & Co. KG	6.086.260,15		5.221.460,72	
- zip GmbH	2.916.206,85		0,00	
- Reha Südwest	810.131,37		730.163,12	
- FC Rastatt 04	18.198,69		16.208,82	
- Rastatter Tafel	67.113,21		52.657,11	
- Waldorfkindergarten	27.225,43		24.393,01	
- Wohnungsbaudarlehen (lt. LBank; Anteil Stadt 1/3)	7.536.713,15		6.832.336,86	
Gewährleistungen		0,00		0,00
Eingegangene Verpflichtungen		4.175.272,00		2.232.004
- Zinsbelastung der Darlehen für Investitionen ¹⁾	1.267.760,00		1.287.525,00	
- Voraussichtlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.685.000,00		717.000,00	
- Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen ²⁾	222.512,00		227.479,00	
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen		0,00		0,00
Übertragene Haushaltsermächtigungen		1.088.089,00		2.375.801,00
Summe der Vorbelastungen		22.725.209,85		17.485.024,64

¹⁾ Planansatz HHP 2015 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

²⁾ Wert der Sachkonten 423* Mieten, Pachten und Leasing (Planansatz HHP 2015).

8. Gemeindeorgane und Beigeordnete**Leitung der Verwaltung:**

Oberbürgermeister	Hans Jürgen Pütsch	
Bürgermeister	Wolfgang Hartweg	(1. Beigeordneter)
Bürgermeister	Arne Pfirrmann	(2. Beigeordneter)

Mitglieder des Gemeinderats:

CDU	Felsner, Stefan Feser, Andreas Föry, Bertold Franzke, Renate (ab 25.05.2014) Fritsch, Hans-Albert (ab 25.05.2014) Graf, Martin Gutzweiler, Andrea (ab 25.05.2014) Hörig, Alois (bis 24.05.2014) Jägel, Karl-Wolfgang MdL Jochim, Horst Kersten, Dieter (bis 24.05.2014) Kiefer, Arnold (bis 24.05.2014) Klagmann, Franz-Josef Kölmel, Rudolf (bis 24.05.2014) Köppel, Mathias Krieg, Michael (bis 24.05.2014) Lenhard, Brigitta Lott, Stefan Neininger, Alfons (bis 24.05.2014) Ruf, Alfons Wafzig, Axel Wahl, Jürgen (ab 25.05.2014) Zier, Monika	SPD	Bader, Laura (ab 25.05.2014) Ballerstaedt, Harald Dr. Engelhardt, Jörg (ab 25.05.2014) Fischer, Joachim Fritz, Peter Prof. Kaufmann, Gunter Kirchner, Sybille Maier-Rechenbach, Nicole Mühlroth, Erna (ab 21.10.2014) Oelschläger, Ursula Renschler, Walter Schneider, Werner (bis 24.05.2014) Sticher, Uwe (bis 20.10.2014) Weck, Michael (bis 24.05.2014) Zilius Roy (ab 25.05.2014)
FDP	Dr. Beitzinger, Michael Dr. Lochbühler-Stamm, Michael (bis 24.05.2014) Schäffer, Thomas (bis 24.05.2014) Dr. Wölfle, Erich	FW	Föry, Klaus Dr. Gehse, Michael (ab 25.05.2014) Hauns, Karl-Ludwig Hüttlin, Klaus Köllner, Herbert Reuter, Markus Scharer, Dieter (ab 25.05.2014)
FUR	Ams, Michael Dinger, Peter (ab 25.05.2014) Dr. Güttel, Wolfgang (ab 25.05.2014) Rheinboldt, Nikolas (bis 24.05.2014) Walker, Simone	ALG	Eisenhauer, Gudrun (bis 24.05.2014) Gerster, Dieter (bis 24.05.2014) Walter, Roland (bis 24.05.2014)
		Die Grünen/ Bündnis 90	Akcakoca, Gülsün (ab 25.05.2014) Eisenhauer, Gudrun (ab 25.05.2014) Gerster, Dieter (ab 25.05.2014) Schieß; Manfred (ab 25.05.2014) Walter, Roland (ab 25.05.2014)

V. Anlagen zum Jahresabschluss 2014

1. Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand
	zum 01.01. des HHJahres ¹⁾	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	zum 31.12. des HHJahres (Σ Sp. 2 bis 7)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.884,23	57.518,66				-23.331,44	110.071,45
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	224.782.035,29	9.660.243,63	-2.977.353,92	-1.280.584,21	166,00	-5.228.087,21	224.739.871,51
2.1 unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	78.971.522,53	414.265,03	-1.745.037,80	22.753,27	166,00	-216.548,07	77.447.120,96
2.2 bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	91.698.422,72	2.176.588,29	-740.310,62	1.924.126,89		-2.629.556,70	92.429.270,58
2.3 Infrastrukturvermögen	37.591.664,84	2.867.800,13	-169.578,60	57.601,22		-1.986.937,27	38.360.550,32
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	721,25	28.142,00				-33,29	28.829,96
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.500.772,45	12.757,33					7.513.529,78
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.327.431,98	838.466,60	-23.239,75	616.663,53		-458.316,11	4.301.006,25
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.102.696,31	326.691,46	-2.447,29	62.190,06		-152.863,25	1.336.267,29
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.588.803,21	2.995.532,79	-296.739,86	-3.963.919,18		-380,59	3.323.296,37
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	80.293.861,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.601.646,61
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	102.258,37						102.258,37
3.2 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	265.842,23						265.992,23
3.3 Sondervermögen	40.151.976,91						40.951.976,91
3.4 Ausleihungen	56.017,63						55.086,66
3.5 Wertpapiere	39.717.766,66						36.226.332,44
Insgesamt	305.151.781,32	9.717.762,29	-2.977.353,92	-1.280.584,21	166,00	-5.251.418,65	302.451.589,57

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sachanlagen in Beteiligungen usw.³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen⁴⁾ in dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)**2. Übersicht über den Stand der Forderungen**

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) Weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.799.272,50	3.723.682,92	-924.410,42
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	3.401.841,01	3.574.682,07	-172.841,06
Summe aller Forderungen:	6.201.113,51	7.298.364,99	-1.097.251,48

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als "Abschreibungen auf Forderungen" berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

3. Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35.050.217,14	35.867.752,42	0,00	0,00	35.867.752,42	817.535,28
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverb.						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	35.050.217,14	35.867.752,42	0,00	0,00	35.867.752,42	817.535,28
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
1.4 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Gesamtschulden Kernhaushalt	35.050.217,14	35.867.752,42	0,00	0,00	35.867.752,42	817.535,28
Nachrichtlich: Interne Verbindlichkeiten (kameral „innere Darlehen“) gegenüber Stiftungen	1.669.547,23	1.669.547,23				

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
2.1.1 EB Stadtwerke	0,00	0,00				
2.1.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00	0,00				
2.1.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00	0,00				
2.1.4 EB Stadtentwässerung	0,00	0,00				
2.1.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.900.145,98	36.322.892,60				4.422.746,62
2.2.1 EB Stadtwerke	1.181.711,18	992.330,45				-189.380,73
2.2.2 EB Martha-Jäger-Haus	3.532.723,80	3.292.222,76				-240.501,04
2.2.3 EB Wohnungswirtschaft	6.546.243,75	6.221.791,30				-324.452,45
2.2.4 EB Stadtentwässerung	20.639.467,25	25.816.548,09				5.177.080,84
2.2.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
2.3.1 EB Stadtwerke	0,00	0,00				
2.3.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00	0,00				
2.3.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00	0,00				
2.3.4 EB Stadtentwässerung	0,00	0,00				
2.3.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
2.4 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
2.4.1 EB Stadtwerke	0,00	0,00				
2.4.2 EB Martha-Jäger-Haus	0,00	0,00				
2.4.3 EB Wohnungswirtschaft	0,00	0,00				
2.4.4 EB Stadtentwässerung	0,00	0,00				
2.4.5 EB Kultur & Veranstaltung	0,00	0,00				
Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	31.900.145,98	36.322.892,60	0,00	0,00	0,00	4.422.746,62

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	66.950.363,12	72.190.645,02	0,00	0,00	35.867.752,42	5.240.281,90
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Konsolidierte Gesamtschulden	66.950.363,12	72.190.645,02	0,00	0,00	35.867.752,42	5.240.281,90

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

4. Bürgschaftsübersicht

Bürgschaften	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
EUR	
star.Energiewerke GmbH & Co. KG	5.221.460,72
Zip GmbH *)	0
Reha Südwest	730.163,12
FC Rastatt 04	16.208,82
Rastatter Tafel	52.657,11
Waldorfkindergarten	24.393,01
Wohnungsbaudarlehen (Anteil der Stadt)	6.832.336,86
Summe:	12.877.219,64

*) Darlehen wurde von der Stadt übernommen, Liquidation der zip GmbH zum 31.12.2014)

5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss nach § 53 Abs. 2 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	16.027.819,47	3.566.823,04
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	19.934.256,42	10.157.904,56
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-2.334.732,20	-56.745,03
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-1.882.142,71	-2.050.164,73
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-28.178.377,94	2.326.671,18
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.566.823,04	13.944.489,02
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	39.717.766,66	36.226.332,44
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	43.284.589,70	50.170.821,46
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	1.088.089,00	2.372.840,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	42.196.500,70	47.797.981,46
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ⁷⁾	1.887.313,89	1.895.879,67
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁸⁾	732.396,12	752.002,89
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	39.576.790,69	45.150.098,90
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	0,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁷⁾ Stiftungskapital

⁸⁾ pRAP für Ersatzbeschaffung Multimedia (rd. 647 T€), Zuweisungen Kriegsgräber (rd. 24 T€), Pflegemaßnahmen Biotop (rd. 52 T€) und Ablösebeträge (rd. 29 T€)

6. Übersicht über den Stand der Rückstellungen nach § 41 GemHVO

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Mehr (+) weniger (-) EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	78.358,79	1.397.081,32	1.318.722,53
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	59.277,52	35.199,30	-24.078,22
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	19.081,27	1.361.882,02	1.342.800,75
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	37.859.000,00	30.509.000,00	-7.350.000,00
2.1 Rückstellung kommunaler Finanzausgleich	37.859.000,00	30.509.000,00	-7.350.000,00
...			
Rückstellungen Gesamt	37.937.358,79	31.906.081,32	-6.031.277,47

7. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR
1. Ergebnissrücklagen	14.998.022,11	28.237.334,08
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	13.285.797,14	22.217.379,74
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	1.712.224,97	6.019.954,34
2. Zweckgebundene Rücklagen	1.887.313,89	1.895.879,67
<i>davon</i>		
Stiftung Theodor und Maria Danecki	1.058.421,15	1.066.765,26
Stiftung Ludwig Enz	761.823,82	761.823,97
Stiftung Freundeskreis Ostrov	6.713,24	6.747,91
Stiftung Johanna Oehlschläger	9.061,30	8.920,28
Stiftung Loreye-Preis	10.772,55	10.633,18
Rücklagen Gesamt	16.885.336,00	30.133.213,75

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2014	2015	2016	2017
Jahr	TEUR	TEUR			
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2013	2.685	2.685	0	0	0
2014	717	0	717	0	0
20..					
20..					
Summe:		2.685	717	0	0
nachrichtlich:					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0	0

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden

²⁾ In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

9. Beteiligungsübersicht

		Anteil der Stadt %	Höhe des Stammkapital-Anteils TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.	zip GmbH i.L.*)	66,66	102
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen			
1.	BGV		5
2.	KIVBF	0,72	48
3.	RRZ Karlsruhe GbR	2,49	175
4.	WGM GmbH	33,33	9
5.	Reha-Südwest GmbH	5,10	3
6.	LBBW Immobilien Landsiedlung	0,08	3
7.	Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal	0,72	./.
8.	Markgräfin Sibylla-Augusta-Stiftung	50,00	18
9.	Siebenpfeiffer-Stiftung	40,00	1
10.	Kunststiftung BW	0,50	0,5
Eigenbetriebe (Sondervermögen)			
1.	Stadtwerke	100,00	11.900
2.	Martha-Jäger-Haus	100,00	1.175
3.	Wohnungswirtschaft	100,00	13.160
4.	Stadtentwässerung	100,00	./.
5.	Kultur & Veranstaltungen	100,00	103
Ausleihungen			
1.	Stadtentwässerung	100,00	33
2.	BG Gartenstadt eG		13
3.	BG Familienheim Rastatt eG		8
4.	Volksbank Baden-Baden*Rastatt eG		1
Stiftungen (Wertpapiere / Rückstellungen)			
1.	Ludwig Enz	100,00	762
2.	Theodor und Maria Danecki	100,00	831
3.	Johanna Oehlschläger	100,00	8
4.	Loreye-Preis	100,00	3
5.	Einsiedelner Kapelle Ostrov	100,00	7
Weitere nicht bei der Stadt bilanzierte Beteiligungen			
1.	VERA mbH	100,00	26
2.	star.Energiewerke GmbH & Co. KG	100,00	12.518
3.	star.Energiewerke Beteiligungs GmbH	100,00	25
4.	Abwasserverband Murg	68,18	5.032
5.	Riedkanal Zweckverband	70,23	
6.	TechnologieRegion KA		
7.	Lions - Altenwohnstift Rastatt		
8.	TelemaxX GmbH	9,09	182
9.	Stadtstrom Rastatt GmbH	50,00	13
10.	Prowind Energieanlagen Betreuung GmbH & Co. KG	80,00	245
*)	Die zip GmbH wurde aufgelöst und befindet sich zum Stichtag in Liquidation - Beschluss des Gemeinderats vom 25.11.2013		

VI. Rechenschaftsbericht 2014

1. Haushaltsplanung 2014

Am 17.02.2014 beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung 2014. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Erlass vom 12.03.2014 wie folgt bestätigt:

Ergebnishaushalt 2014

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	101.870.551 €	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 109.681.069 €	
- Ordentliches Ergebnis		- 7.810.518 €

Finanzhaushalt 2014

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	101.441.868 €	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	- 103.636.203 €	
- Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lf. Verwaltungstätigkeit		- 2.194.335 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	11.143.260 €	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 14.148.094 €	
- Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit		<u>- 3.004.834 €</u>
- Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf		- 5.199.169 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 2.098.671 €	
- Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		<u>- 2.098.671 €</u>
- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands von		- 7.297.840 €

Kreditermächtigung

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen festgesetzt auf	0 €
---	-----

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf	717.000 €
--	-----------

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	15.000.000 €
---	--------------

2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung)

Im Haushaltsjahr 2014 überstiegen die Erträge die Summe aller Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) für die laufende Verwaltungstätigkeit. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 8,9 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des positiven Sonderergebnisses von rd. 4,3 Mio. €, welches fast ausschließlich auf Verkaufserlöse von Grundstücken (außerordentlicher Ertrag, da Grundstücke über Restbuchwert veräußert wurden) zurückzuführen ist, ergibt sich ein positives Gesamtergebnis von rd. 13,2 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem negativen Gesamtergebnis von rd. 7,8 Mio. € ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich
			2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	73.513.844,50	65.172.095	65.528.541,91	356.447-
		30110000 Grundsteuer A	53.567,87	50.000	46.525,62	3.474
		30120000 Grundsteuer B	7.933.208,79	7.990.000	8.013.359,00	23.359-
		30130000 Gewerbesteuer	39.205.900,41	30.000.000	29.936.322,79	63.677
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	19.348.151,88	20.136.480	20.217.222,89	80.743-
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	2.828.422,83	2.931.993	2.896.304,86	35.688
		30310000 Vergnügungssteuer	2.348.490,32	2.200.000	2.586.331,75	386.332-
		30320000 Hundesteuer	182.428,40	183.000	185.945,00	2.945-
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.674,00	1.680.622	1.646.530,00	34.092
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	27.019.625,26	24.323.775	25.727.817,07	1.404.042-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.423.061,95	4.818.420	4.918.169,08	99.749-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.684,65	1.910.469	2.153.201,99	242.733-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.619.573,56	1.140.105	2.148.820,31	1.008.715-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	634.500,65	273.879	490.828,12	216.949-
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.738,28	0	32.866,66	32.867-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.434.173,52	4.231.808	6.821.330,85	2.589.523-
10	=	Ordentliche Erträge	114.427.202,37	101.870.551	107.821.575,99	5.951.025-
11	-	Personalaufwendungen	28.756.469,71-	31.861.382-	30.364.972,92-	1.496.409-
12	-	Versorgungsaufwendungen	550,12-	540-	555,40-	15
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.570.092,01-	16.825.298-	14.921.976,36-	1.903.322-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.133.397,28-	5.762.417-	5.627.627,62-	134.789-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.266.675,49-	1.316.860-	1.242.131,09-	74.729-
16	-	Transferaufwendungen	47.962.630,58-	50.377.324-	41.054.702,55-	9.322.621-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.451.590,04-	3.537.248-	5.678.027,45-	2.140.779
18	=	Ordentliche Aufwendungen	101.141.405,23-	109.681.069-	98.889.993,39-	10.791.076-
19	=	Ordentliches Ergebnis	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-
22	+	Außerordentliche Erträge	1.767.828,74	0	4.443.924,38	4.443.924-
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	55.603,77-	0	136.195,01-	136.195
24	=	Sonderergebnis	1.712.224,97	0	4.307.729,37	4.307.729-
25	=	Gesamtergebnis	14.998.022,11	7.810.518-	13.239.311,97	21.049.830-

2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 49 GemHVO die einzelnen Posten (Ifd. Nr.) der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Ifd.-Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	2014	65.528.541,91 €
		2013	73.513.844,50 €
		Minderung	-7.985.302,59 €

Steuern und ähnliche Abgaben sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Ergebnis	65.528.541,91 €	
Ansatz	65.172.095,00 €	Abw.
Mehrertrag	356.446,91 €	0,5%

Bei der Gewerbesteuer wurde mit rd. 29,9 Mio. € der Ansatz im Haushaltplan (30 Mio. €) nahezu erreicht. Die Mehrerträge entfallen im Wesentlichen auf die Vergnügungssteuer.

Ifd.-Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2014	25.727.817,07 €
		2013	27.019.625,26 €
		Minderung	-1.291.808,19 €

Diese Position setzt sich aus den folgenden zwei Bausteinen zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Hierbei handelt es sich um Finanzhilfen bzw. Übertragung finanzieller Mittel zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann, und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Empfangene Investitionszuwendungen und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuwendungen, oder Investitionsbeiträge bei der Gemeinde tatsächlich eingegangen sind.

Ergebnis	25.727.817,07 €	
Ansatz	24.323.775,00 €	Abw.
Mehrertrag	1.404.042,07 €	5,8%

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus FAG-Schlüsselzuweisungen vom Land (rd. 724 T€) sowie aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (rd. 583 T€).

Ifd.-Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2014	4.918.169,08 €	
		2013	4.423.061,95 €	
		Mehrung	495.107,13 €	

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z.B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Ergebnis	4.918.169,08 €	
Ansatz	4.818.420,00 €	Abw.
Mehrertrag	99.749,08 €	2,1%

Ifd.-Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2014	2.153.201,99 €	
		2013	1.771.684,65 €	
		Mehrung	381.517,34 €	

Privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Mieten/Pachten, Verkaufserträge) stellen Erträge auf Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages dar, welche auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen.

Ergebnis	2.153.201,99 €	
Ansatz	1.910.469,00 €	Abw.
Mehrertrag	242.732,99 €	12,7%

Die größten Plan-/Ist-Abweichungen sind bei den Erträgen aus Ersatz für eine Vielzahl von Schadensfällen in Höhe von rd. 98 T€ zu verzeichnen. Eine konkrete Planung ist hier im Voraus nicht möglich.

Ifd.-Nr. 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014	2.148.820,31 €	
		2013	1.619.573,56 €	
		Mehrung	529.246,75 €	

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und / oder den Leistungsträgern (z.B. Eigenbetriebe, Gemeinden) bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Ergebnis	2.148.820,31 €	
Ansatz	1.140.105,00 €	Abw.
Mehrertrag	1.008.715,31 €	88,5%

Die Mehrerträge gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus Erstattungen des Bundes für die Sanierung der Ortsdurchfahrt der B 3 (rd. 551 T€) sowie aus höheren Erstattungen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung (rd. 186 T€).

Ifd.-Nr. 7	Zinsen und ähnliche Erträge	2014	490.828,12 €	
		2013	634.500,65 €	
		Minderung	-143.672,53 €	

Zu den Finanzerträgen zählen z.B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge von Kreditinstituten sowie Girozinsen.

Ergebnis	490.828,12 €	
Ansatz	273.879,00 €	Abw.
Mehrertrag	216.949,12 €	79,2%

Die größten Plan-/Ist-Abweichungen sind bei den Zinserträgen (rd. 292 T€) zu verzeichnen. Auf Grund von höheren Gewerbesteuereinnahmen wurden im Vorjahr weitere Festgelder bei Kreditinstituten angelegt, welche auch in diesem Jahr zu höheren Zinserträgen führten.

Ifd.-Nr. 8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2014	32.866,66 €	
		2013	10.738,28 €	
		Mehrung	22.128,38 €	

Soweit die Stadt Leistungen für die Herstellung von Gütern des Sachvermögens für den eigenen Bedarf erbringt, sind diese gemäß § 16 Abs. 5 GemHVO zu aktivieren.

Ergebnis	32.866,66 €	
Ansatz	0,00 €	Abw.
Mehrertrag	32.866,66 €	100%

Im laufenden Haushaltsjahr wurden diverse Eigenleistungen in den Bereichen Technische Betriebe, Hochbau und Tiefbau erbracht. Diese Leistungen wurden in der Planung nicht berücksichtigt.

Ifd.-Nr. 9	Sonstige ordentliche Erträge	2014	6.821.330,85 €	
		2013	5.434.173,52 €	
		Mehrung	1.387.157,33 €	

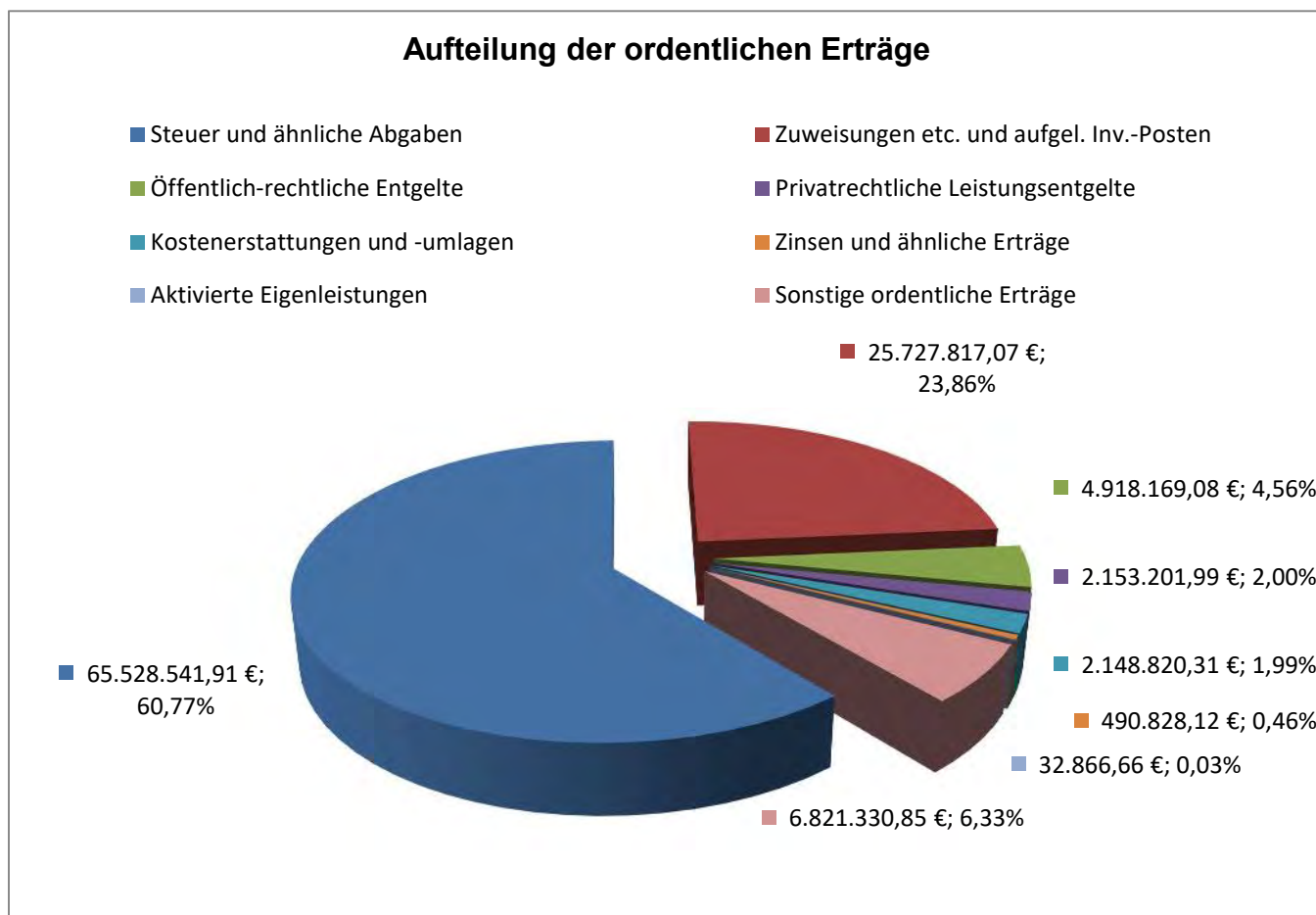
Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. Erträge aus Konzessionsabgaben, Erstattungen aus Steuern, Säumniszuschläge, Mahngebühren etc..

Ergebnis	6.821.330,85 €	
Ansatz	4.231.808,00 €	Abw.
Mehrertrag	2.589.522,85 €	61,2%

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Nachzahlungszinsen (rd. 2,4 Mio. €) von Unternehmen für Gewerbesteuerzahlungen aus Vorjahren sowie aus Bußgeldern (rd. 220 T€).

Ifd.-Nr. 10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 9)	2014	107.821.575,99 €
		2013	114.427.202,37 €
		Minderung	-6.605.626,38 €

Aufteilung der ordentlichen Erträge



Ifd.-Nr. 11	Personalaufwendungen	2014	-30.364.972,92 €
		2013	-28.756.469,71 €
		Mehrung	-1.608.503,21 €

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Ergebnis	-30.364.972,92 €	
Ansatz	-31.861.382,00 €	Abw.
Minderaufw.	-1.496.409,08 €	-4,7%

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass für das Jahr 2014 mehrere Stellen ganzjährig kalkuliert waren, diese aber nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt wurden. Der auf die Personalaufwendungen entfallende globale Minderaufwand¹ von 300 T€ wurde daher erwirtschaftet.

¹ Globale Minderaufwendungen sind ein finanzpolitisches Instrument zur Haushaltskonsolidierung. Im Haushaltsplan werden sie als negativ veranschlagte Aufwendungen (Einsparverpflichtungen) ausgewiesen, die im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans durch Ausgaben senkungen auszugleichen sind.

Ifd.-Nr. 12	Versorgungsaufwendungen	2014	-555,40 €	
		2013	-550,12 €	
		Mehrung	-5,28 €	

Unter dieser Position sind die Aufwendungen aus Versorgungslasten (z.B. Leistungen für tariflich Beschäftigte) ausgewiesen, welche nicht durch den Kommunalen Versorgungsverband abgedeckt werden.

Ergebnis	-555,40 €	
Ansatz	-540,00 €	Abw.
Mehraufwand	15,40 €	-2,9%

Ifd.-Nr. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	-14.921.976,36 €	
		2013	-13.570.092,01 €	
		Mehrung	-1.351.884,35 €	

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen hierzu Mieten und Pachten, Leasingraten, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Ergebnis	-14.921.976,36 €	
Ansatz	-16.825.298,00 €	Abw.
Minderaufwand	-1.903.321,64 €	-11,3%

Minderaufwendungen sind insbesondere im Bereich der Stadt- und Grünplanung (rd. 327 T€), des Tiefbaus (rd. 230 T€), des Hochbaus (rd. 156 T€), der EDV (rd. 161 T€) sowie Schulen (rd. 238 T€) zu verzeichnen, da u.a. geplante Maßnahmen nicht realisiert wurden. Der auf den sächlichen Aufwand entfallende globale Minderaufwand von 140 T€ wurde somit erwirtschaftet.

Ifd.-Nr. 14	Planmäßige Abschreibungen	2014	-5.627.627,62 €	
		2013	-6.133.397,28 €	
		Minderung	505.769,66 €	

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In dieser Position werden auch die Abschreibungen auf Forderungen sowie Auflösungen der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebucht. Die Zielsetzung der Abschreibung besteht darin, die mit der Nutzung verbundene Vermögensminderung den einzelnen Rechnungsperioden zuzuordnen und damit die Vermögenslage am Bilanzstichtag wiederzugeben.

Ergebnis	-5.627.627,62 €	
Ansatz	-5.762.417,00 €	Abw.
Minderaufwand	-134.789,38 €	2,3%

Ifd.-Nr. 15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2014	-1.242.131,09 €	
		2013	-1.266.675,49 €	
		Minderung	24.544,40 €	

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Ergebnis	-1.242.131,09 €	
Ansatz	-1.316.860,00 €	Abw.
Minderaufwand	-74.728,91 €	-5,7%

Ifd.-Nr. 16	Transferaufwendungen	2014	-41.054.702,55 €	
		2013	-47.962.630,58 €	
		Minderung	6.907.928,03 €	

Transferleistungen (z.B. Zuweisungen für Kindergärten freier Träger, Verlustabdeckung an Eigenbetriebe, kommunaler Finanzausgleich) liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Den Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber, da sie auf einseitigen Verwaltungsvorgängen und nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam zu erfassen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt.

Ergebnis	-41.054.702,55 €	
Ansatz	-50.377.324,00 €	Abw.
Minderaufwand	-9.322.621,45 €	-18,5%

Der Minderaufwand gegenüber der Planung resultiert aus FAG-Rückstellungen (rd. 7,4 Mio. €) sowie aus Minderaufwendungen für Zuweisungen an Kindereinrichtungen freier Träger (rd. 1,4 Mio. €).

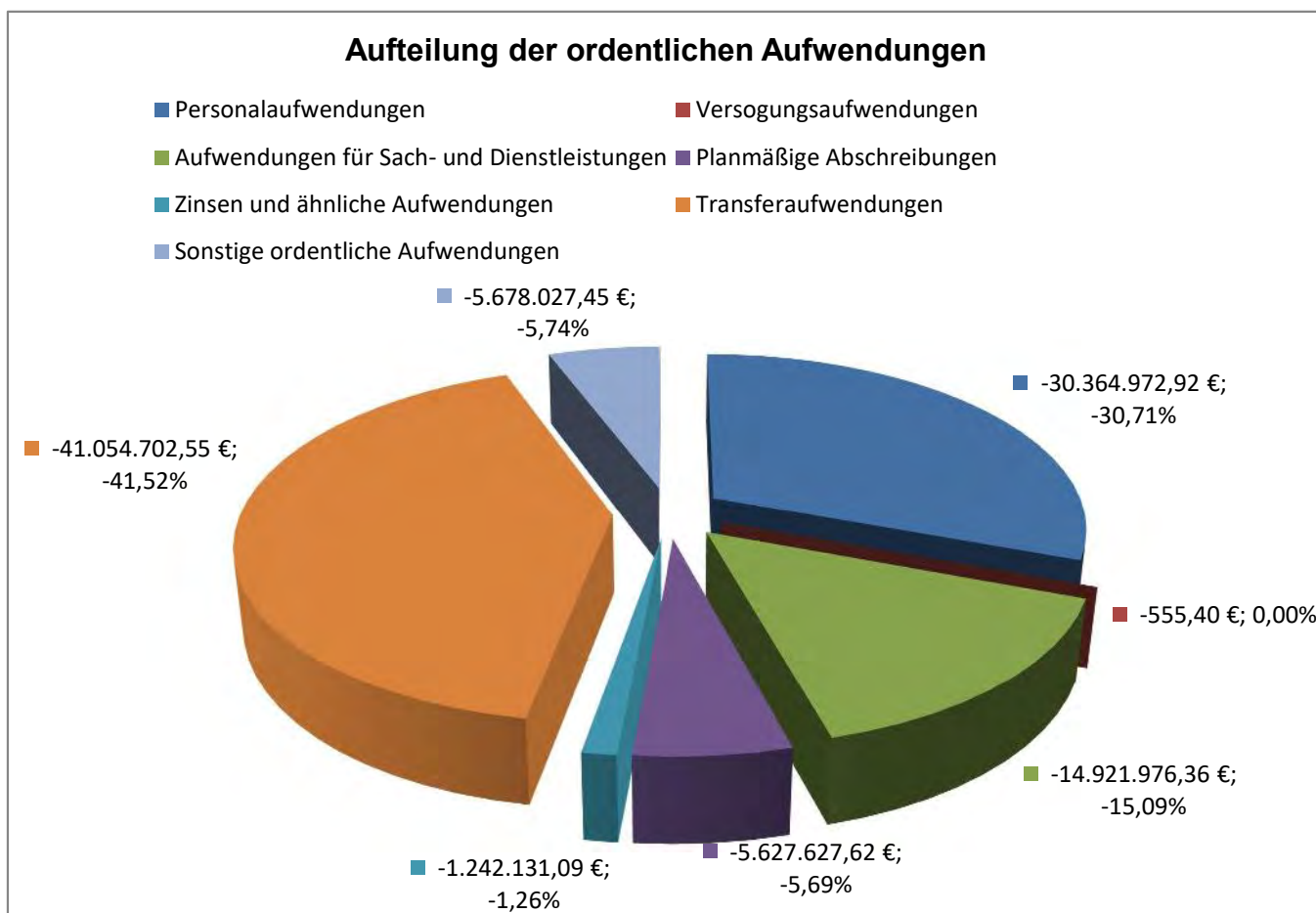
Ifd.-Nr. 17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014	-5.678.027,45 €	
		2013	-3.451.590,04 €	
		Mehrung	-2.226.437,41 €	

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen.

Ergebnis	-5.678.027,45 €	
Ansatz	-3.537.248,00 €	Abw.
Mehraufwand	2.140.779,45 €	-60,5%

Der Mehraufwand gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für Inanspruchnahme von Gewährleistungen/Bürgschaften (rd. 1,3 Mio. €) sowie aus dem Aufwand für Erstattungs- und Verzugszinsen im Zusammenhang mit der Gewerbesteuer (rd. 581 T€).

Ifd.-Nr. 18	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 11 bis 17)	2014	-98.889.993,39 €
		2013	-101.141.405,23 €
		Minderung	2.251.411,84 €



Ifd.-Nr. 19	Ordentliche Ergebnis (Summe aus Nummern 10 und 18)	2014	8.931.582,60 €
		2013	13.285.797,14 €
		Minderung	-4.354.214,54 €

Ifd.-Nr. 21	Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung (Summe aus Nummern 19 bis 20)	2014	8.931.582,60 €
		2013	13.285.797,14 €
		Minderung	-4.354.214,54 €

Ifd.-Nr. 22	Außerordentliche Erträge	2014	4.443.924,38 €
		2013	1.767.828,74 €
		Mehrung	2.676.095,64 €

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge, insbesondere um Gewinne aus Vermögensveräußerungen.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie von beweglichen Vermögensgegenständen, welche über ihrem Restbuchwert veräußert wurden und somit ein „Buchgewinn“ erzielt wurde. Eine Planung findet hier nicht statt.

lfd.-Nr. 23	Außerordentliche Aufwendungen	2014	-136.195,01 €
		2013	-55.603,77 €
		Mehrung	-80.591,24 €

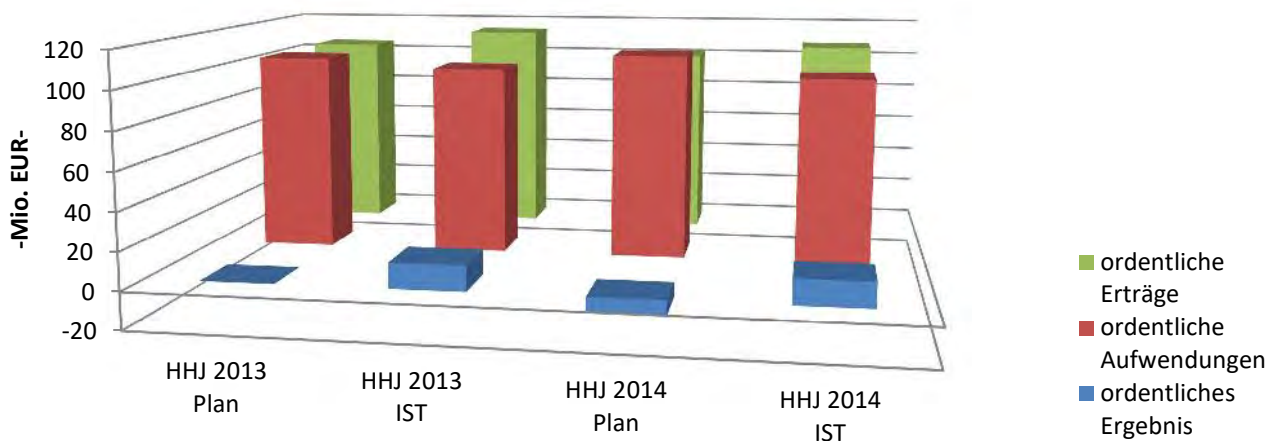
Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen, insbesondere um Verluste aus Vermögensveräußerungen. Eine Planung findet hier nicht statt.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Aufwendungen für außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen, für welche keine Verkaufserlöse erzielt wurden (z.B. Vermögensgegenstand mit Restbuchwert war defekt und wurde in (Voll-)Abgang genommen).

lfd.-Nr. 24	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 22 und 23)	2014	4.307.729,37 €
		2013	1.712.224,97 €
		Mehrung	2.595.504,40 €

lfd.-Nr. 25	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 21 und 24)	2014	13.239.311,97 €
		2013	14.998.022,11 €
		Minderung	-1.758.710,14 €

**Gegenüberstellung
Ergebnishaushalt und -rechnung**



	HHJ 2013 Plan	HHJ 2013 IST	HHJ 2014 Plan	HHJ 2014 IST
■ ordentliche Erträge	105,8	114,4	101,8	107,8
■ ordentliche Aufwendungen	105,7	101,1	109,7	98,9
■ ordentliches Ergebnis	0,1	13,3	-7,8	13,2

3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung)

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen, wodurch die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Mit der Feststellung des Kassenbestands anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren die Finanzrechnung folglich nicht mehr.

Im Haushaltsjahr 2014 überstiegen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten (rd. 10,0 Mio. €) die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (rd. 9,9 Mio. €). Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzierungsmittelbedarf für Investitionstätigkeiten von rd. 57 T€ ab. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung (rd. 10,2 Mio. €) und des Finanzierungsmittelbedarfes aus Finanzierungstätigkeiten (rd. 2,1 Mio. €), ergibt sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von rd. 8,1 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem negativen Gesamtergebnis von rd. 7,3 Mio. € ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	70.949.772,54	65.172.095	66.783.469,16	1.611.374-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.931.949,27	24.177.541	24.530.709,66	353.169-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.860.201,54	4.818.420	5.006.118,28	187.698-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428.642,15	1.628.020	1.933.316,29	305.296-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581.145,26	1.140.105	1.800.812,01	660.707-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	584.465,48	273.879	448.258,56	174.380-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.052.694,69	4.231.808	6.582.536,57	2.350.729-
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.388.870,93	101.441.868	107.085.220,53	5.643.353-
10	-	Personalauszahlungen	28.648.366,94-	31.861.382-	30.130.675,46-	1.730.707-
11	-	Versorgungsauszahlungen	550,12-	540-	555,40-	15
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.814.254,39-	16.825.298-	14.402.464,01-	2.422.834-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.264.156,76-	1.316.860-	1.213.988,59-	102.871-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	44.235.176,01-	50.094.875-	46.841.983,56-	3.252.891-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.492.110,29-	3.537.248-	4.337.648,95-	800.401
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.454.614,51-	103.636.203-	96.927.315,97-	6.708.887-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	19.934.256,42	2.194.335-	10.157.904,56	12.352.240-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.347.172,03	1.328.210	762.494,61	565.715
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	69.403,50	200.000	21.025,72	178.974

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2014

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.975.372,25	9.615.050	5.709.755,62	3.905.294
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.250.000,00	0	3.400.000,00	3.400.000-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	23.697,22	0	30.517,92	30.518-
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.665.645,00	11.143.260	9.923.793,87	1.219.466
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	232.831,15-	2.168.000-	216.923,09-	1.951.077-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.737.410,28-	7.084.500-	4.445.957,78-	2.638.542-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.309.637,75-	2.077.376-	1.116.933,32-	960.443-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250.200,00-	500-	3.400.150,00-	3.399.650
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	470.298,02-	2.817.718-	800.574,71-	2.017.143-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000.377,20-	14.148.094-	9.980.538,90-	4.167.555-
31	=	Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.334.732,20-	3.004.834-	56.745,03-	2.948.089-
32	=	Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf	17.599.524,22	5.199.169-	10.101.159,53	15.300.329-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-
35	=	Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.717.381,51	7.297.840-	8.050.994,80	15.348.835-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	9.098.695,79		717.178,13	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	37.277.073,73-		1.609.493,05	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.178.377,94-		2.326.671,18	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.027.819,47		3.566.823,04	
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	12.460.996,43-		10.377.665,98	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.566.823,04		13.944.489,02	

3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 50 GemHVO die einzelnen Posten (Ifd. Nr.) der Gesamtfinanzzrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Die Inhalte der Positionen 1 bis 17 der Gesamtfinanzzrechnung entsprechend den gleichlautenden Positionen der Gesamtergebnissrechnung (vgl. Ziffer 2.1) mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem können sich wertmäßige Differenzen durch die sogenannte zeitliche Abgrenzung bzw. periodengerechte Zuordnung ergeben, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr ihrer Entstehung zugerechnet werden, während die Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Die Darstellung erfolgt hier nur noch in der jeweiligen Summe.

Ifd.-Nr. 9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2014	107.085.220,53 €
		2013	110.388.870,93 €
		Minderung	-3.303.650,40 €
Ifd.-Nr. 16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2014	-96.927.315,97 €
		2013	-90.454.614,51 €
		Mehrung	-6.472.701,46 €
Ifd.-Nr. 17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Summe aus Nummern 9 und 16)	2014	10.157.904,56 €
		2013	19.934.256,42 €
		Minderung	-9.776.351,86 €

Das im Vergleich zur Planung bessere Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wirkt sich auch auf die Finanzrechnung - sprich die Liquiditätsbetrachtung - aus. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt rd. 10,2 Mio. € und übersteigt damit den Planansatz um rd. 12,4 Mio. €.



Ifd.-Nr. 18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2014	762.494,61 €	
		2013	1.347.172,03 €	
		Minderung	-584.677,42 €	

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) von Dritten erhalten hat. Zuwendungs- oder Zuschussgeber können u.a. Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände sein.

Ergebnis	762.494,61 €	
Ansatz	1.328.210,00 €	Abw.
Mindereinzahl.	-565.715,39 €	-42,6 %

Die Mindereinzahlungen resultieren im Wesentlichen aus Kostenbeteiligungen für den 3. Bauabschnitt der Hohlohstraße 3 und für die Signalanlage Karlsruher Straße/Biblisweg.

Ifd.-Nr. 19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2014	21.025,72 €	
		2013	69.403,50 €	
		Minderung	-48.377,78 €	

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG, welche die Stadt von den Grundstückseigentümern als Ersatz für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen erhebt. Unter den ähnlichen Entgelten werden sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck zusammengefasst.

Ergebnis	21.025,72 €	
Ansatz	200.000,00 €	Abw.
Mindereinzahl.	-178.974,28 €	-89,5 %

Die Mindereinzahlungen sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass zum Jahresende noch nicht alle erschließungsrelevanten Kosten vorlagen und keine Erschließungsbeiträge erhoben werden konnten.

Ifd.-Nr. 20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2014	5.709.755,62 €	
		2013	1.975.372,25 €	
		Mehrung	3.734.383,37 €	

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt.

Ergebnis	5.709.755,62 €	
Ansatz	9.615.050,00 €	Abw.
Mindereinzahl.	-3.905.294,38 €	-40,6 %

Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen, welche nicht realisiert werden konnten. Es ergibt sich folglich eine Mindereinzahlung.

lfd.-Nr. 21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2014	3.400.000,00 €
		2013	1.250.000,00 €
		Mehrung	2.150.000,00 €

Zu den Veräußerungen von Finanzvermögen zählen u.a. die Rückflüsse/-zahlungen von Ausleihungen, welche der Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Ergebnis	3.400.000,00 €	
Ansatz	0,00 €	Abw.
Mehreinzahl.	3.400.000,00 €	100%

Hierbei handelt es sich um die im Geschäftsjahr 2014 gewährte und vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung zurückgezahlte Ausleihung.

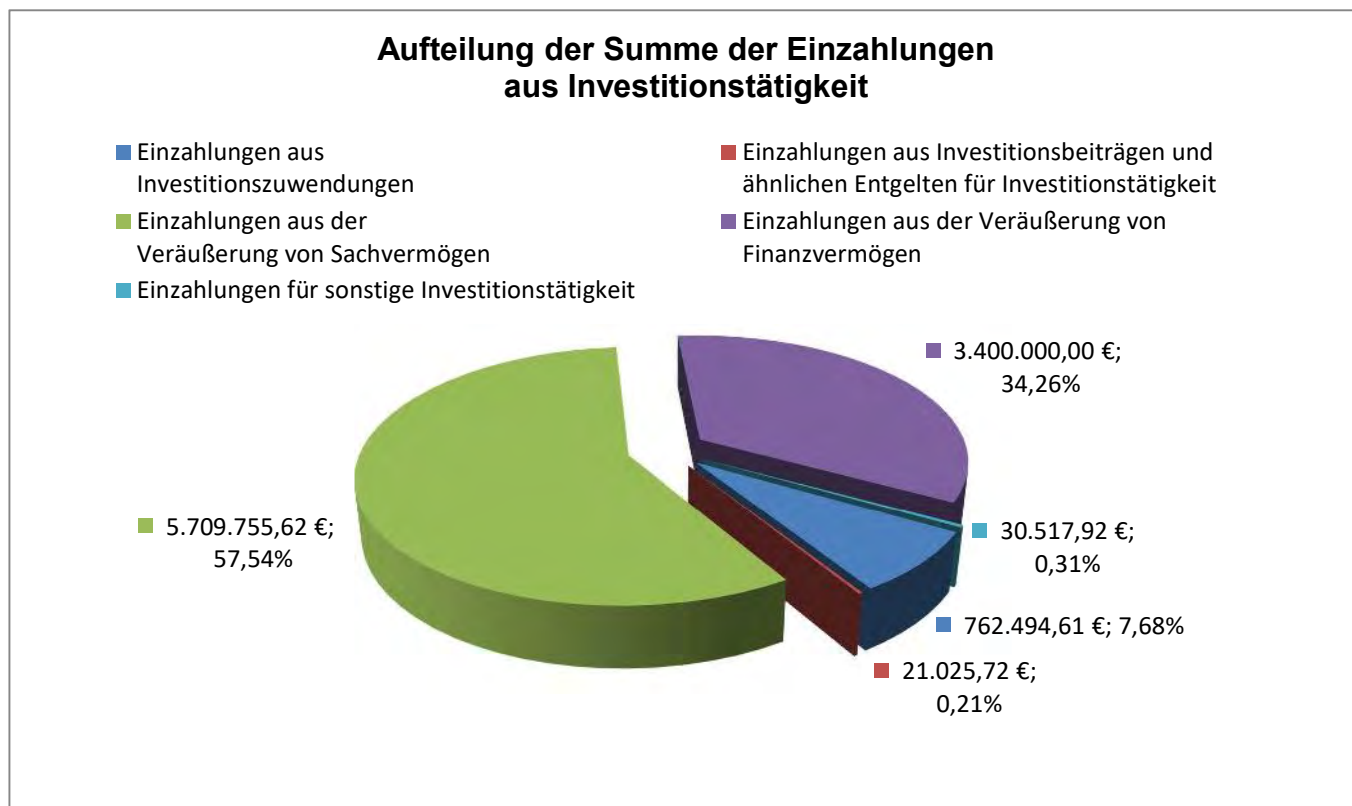
lfd.-Nr. 22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2014	30.517,92 €
		2013	23.697,22 €
		Mehrung	6.820,70 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Rückzahlung überzahlter Bauausgaben.

Ergebnis	30.517,92 €	
Ansatz	0,00 €	Abw.
Mehreinzahl.	30.517,92 €	100%

Bei mehreren Schlussprüfungen wurde festgestellt, dass für Baumaßnahmen ursprünglich zu viel ausgezahlt und diese Beträge zurückgefordert wurden. Eine konkrete Planung im Voraus ist hier nicht möglich.

Ifd.-Nr. 23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	2014	9.923.793,87 €
		2013	4.665.645,00 €
		Mehrung	5.258.148,87 €



Ifd.-Nr. 24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2014	-216.923,09 €
		2013	-232.831,15 €
		Minderung	15.908,06 €

Bei dieser Position werden die Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden dargestellt.

Ergebnis	-216.923,09 €	
Ansatz	-2.168.000,00 €	Abw.
Minderauszahl.	-1.951.076,91 €	-90%

Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus geplanten Grundstücksankäufen, welche nicht realisiert werden konnten. Es ergibt sich folglich eine Minderauszahlung.

Ifd.-Nr. 25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2014	-4.445.957,78 €
		2013	-3.737.410,28 €
		Mehrung	-708.547,50 €

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für investive Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie für sonstige Baumaßnahmen (Grünflächen).

Ergebnis	-4.445.957,78 €	
Ansatz	-7.084.500,00 €	Abw.
Minderauszahl.	-2.638.542,22 €	-37,2%

Minderauszahlungen sind insbesondere im Bereich der Stadt- und Grünplanung (rd. 437 T€), des Tiefbaus (rd. 1,7 Mio. €) und des Hochbaus (rd. 532 T€) zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere daran, dass es bei Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam und diese nicht realisiert bzw. auf nachfolgende Jahre verschoben wurden.

Im Haushaltsjahr 2014 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Maßnahme ab 100 T€):

Tiefbau:	EUR
Hochwasserschutz Murg	610.963,76
Erneuerung Heydekampfbrücke	284.946,63
Erneuerung Badener Brücke – Anteil Stadt	157.183,86
Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel	133.282,81
Rad- und Gehweg Rastatt-Kuppenheim	116.314,06

Hochbau:	EUR
Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl	1.198.552,51
DSP Umbau Historisches Rathaus	553.566,44
Neustrukturierung Technische Betriebe Kernstadt	164.798,84
Neueinrichtung Krippengruppe Amalie Struve	153.485,59
Neueinrichtung Krippengruppe St. Franziskus	127.261,98
Baul. Verb. SSPH GHS Außenstelle Wintersdorf	116.590,83

Sonstige Baumaßnahme (Grünflächen):	EUR
ASP Sanierung Pagodenburganlage	550.787,02

Ifd.-Nr. 26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2014	-1.116.933,32 €
		2013	-1.309.637,75 €
		Minderung	-192.704,43 €

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der nach § 38 Abs. 4 GemHVO festgesetzten Wertgrenze von 1.000 € netto (die steuerliche Wertgrenze bei Betrieben gewerblicher Art liegt bei 410 € netto).

Ergebnis	-1.116.933,32 €	
Ansatz	-2.077.376,00 €	Abw.
Minderauszahl.	-960.442,68 €	-46,2%

Minderauszahlungen sind im Wesentlichen bei den Technischen Betrieben (rd. 300 T€), der EDV (rd. 170 T€) und der Sicherheit und Ordnung (rd. 130 T€) festzustellen, da u.a. geplante Maßnahmen nicht realisiert wurden.

Im Haushaltsjahr 2014 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Erwerb ab 25 T€):

	EUR
Erwerb Fahrzeuge Technische Betriebe	395.472,77
Erwerb Sirenen Katastrophenschutz	148.648,66
Erwerb EDV Anlagen	106.371,56
Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr	83.561,83
Erwerb Notstromaggregat Herrenstr. 15	82.895,16
Erwerb von Spielgeräten	63.349,32
Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzessionen	57.518,66
Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)	50.270,20
Erwerb Einrichtungen ruhender Verkehr	38.438,32

Ifd.-Nr. 27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2014	-3.400.150,00 €	
		2013	-1.250.200,00 €	
		Mehrung	-2.149.950,00 €	

Bei dieser Position werden die Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen sowie für die Gewährung von Ausleihungen (z.B. Liquiditätssicherung bei Eigenbetrieben) dargestellt.

Ergebnis	-3.400.150,00 €	
Ansatz	-500,00 €	Abw.
Mehrauszahl.	3.399.650,00 €	> 100%

Hintergrund für die höhere Auszahlung im Geschäftsjahr 2014 war eine Ausleihung an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung in Höhe von 3,4 Mio. € (vgl. auch Nr. 21). Des Weiteren schlägt hier die Kapitalerhöhung für den Badischen Gemeindeversicherungsverband (150 €) zu Buche.

Ifd.-Nr. 28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2014	-800.574,71 €	
		2013	-470.298,02 €	
		Mehrung	330.276,69 €	

Unter Investitionsförderungsmaßnahmen fallen geleistete Investitionszuschüsse an Dritte wie z.B. Baukostenzuschüsse für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz und ähnliches, Investitionsumlagen an Zweckverbände, Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen etc..

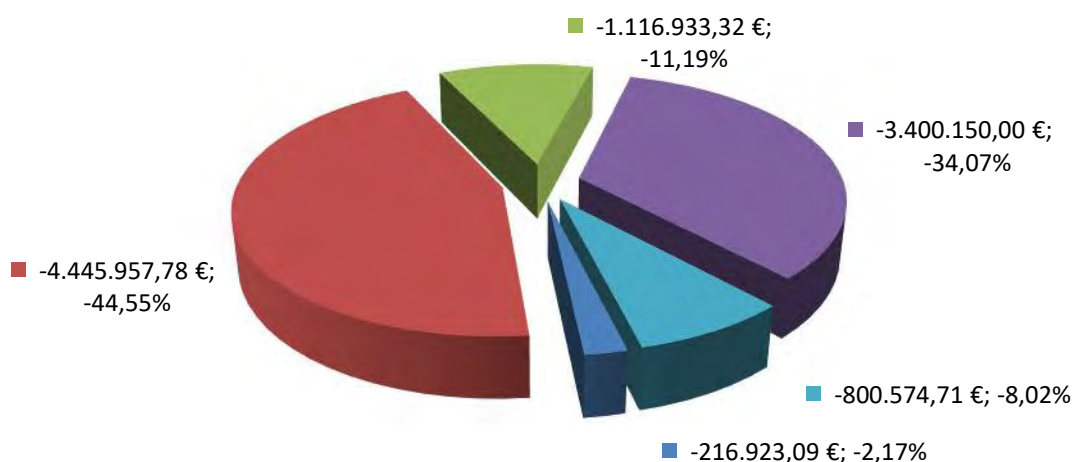
Ergebnis	-800.574,71 €	
Ansatz	-2.817.718,00 €	Abw.
Minderauszahl.	-2.017.143,29 €	-71,6%

Die Investitionsfördermaßnahmen für Kindergärten freier Träger fielen um rd. 2,0 Mio. € geringer aus als geplant, da die bezuschussten Bauausgaben u.a. geringer als veranschlagt ausfielen bzw. es zu Verzögerungen bei den Maßnahmen kam und folglich die Auszahlungen zu einem späteren Zeitpunkt fällig wurden.

Ifd.-Nr. 30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 28)	2014	-9.980.538,90 €
		2013	-7.000.377,20 €
		Mehrung	2.980.161,70 €

Aufteilung der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen



Ifd.-Nr. 31	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 23 und 30)	2014	-56.745,03 €
		2013	-2.334.732,20 €
		Minderung	2.277.987,17 €

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 9,9 Mio. €) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 10,0 Mio. €) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 57 T€. Dieser fällt um rd. 2,9 Mio. € positiver aus als geplant.

Aufteilung Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit

- Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Ifd.-Nr. 32	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	2014	10.101.159,53 €
		2013	17.599.524,22 €
		Minderung	-7.498.364,69 €

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit rd. 10,2 Mio. € sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit rd. 57 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von rd. 10,1 Mio. €.

Ifd.-Nr. 34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2014	-2.050.164,73 €
		2013	-1.882.142,71 €
		Mehrung	-168.022,02 €

Hierrunter sind alle Auszahlungen, welche für die Tilgung von aufgenommenen Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (z.B. Gewährung von Darlehen an verbundenen Unternehmen) für Investitionen anfallen, zu subsumieren.

Ergebnis	-2.050.164,73 €	
Ansatz	-2.098.671,00 €	Abw.
Minderauszahl.	48.506,27 €	-2,3%

Ifd.-Nr. 35	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2014	-2.050.164,73 €
		2013	-1.882.142,71 €
		Mehrung	-168.022,02 €

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert aus dem Saldo einer nicht erfolgten Kreditaufnahme (für das Haushaltsjahr 2014 mussten keine neuen Kredite für Investitionen aufgenommen werden) und der Tilgung der bestehenden Darlehen.

Ifd.-Nr. 36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	2014	8.050.994,80 €
		2013	15.717.381,51 €
		Minderung	-7.666.386,71 €

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 10,0 Mio. €, der Investitionstätigkeit i.H.v. -57 T € und der Finanzierungstätigkeit i.H.v. -2,1 Mio. € ergibt sich zum Jahresende eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes um rd. 8,1 Mio. €.

Ifd.-Nr. 37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2014	717.178,13 €
		2013	9.098.695,79 €
		Minderung	-8.381.517,66 €

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlungen von Geldanlagen an die Stadt und durchlaufende Finanzmittel. Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Haushaltsjahr 2014 insgesamt rd. 717 T€. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Rückzahlung der Kreditinstitute) abgebildet.

Ifd.-Nr. 38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2014	1.609.493,05 €
		2013	-37.277.073,73 €
		Mehrung	38.886.566,78 €

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel. Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2014 rd. 1,6 Mio. €. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Einzahlung bei den Kreditinstituten) abgebildet.

Ifd.-Nr. 39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Summe aus Nummern 37 und 38)	2014	2.326.671,18 €
		2013	-28.178.377,94 €
		Mehrung	30.505.049,12 €

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Überschuss von rd. 2,3 Mio. €.

Ifd.-Nr. 40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2014	3.566.823,04 €
		2013	16.027.819,47 €
		Minderung	-12.460.996,43 €

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln betrug zum 01.01.2014 rd. 3,6 Mio. €.

Ifd.-Nr. 41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2014	10.377.665,98 €
		2013	-12.460.996,43 €
		Mehrung	22.838.662,41 €

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands i.H.v. rd. 10,4 Mio. €. Diese resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr. 36) mit rd. 8,1 Mio. € und dem Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit rd. 2,3 Mio. €.

Ifd.-Nr. 42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 40 und 41)	2014	13.944.489,02 €
		2013	3.566.823,04 €
		Mehrung	10.377.665,98 €

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln rd. 3,6 Mio. € und der Erhöhung des Zahlungsmittelbestands von rd. 10,4 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2014 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 14,0 Mio. €.

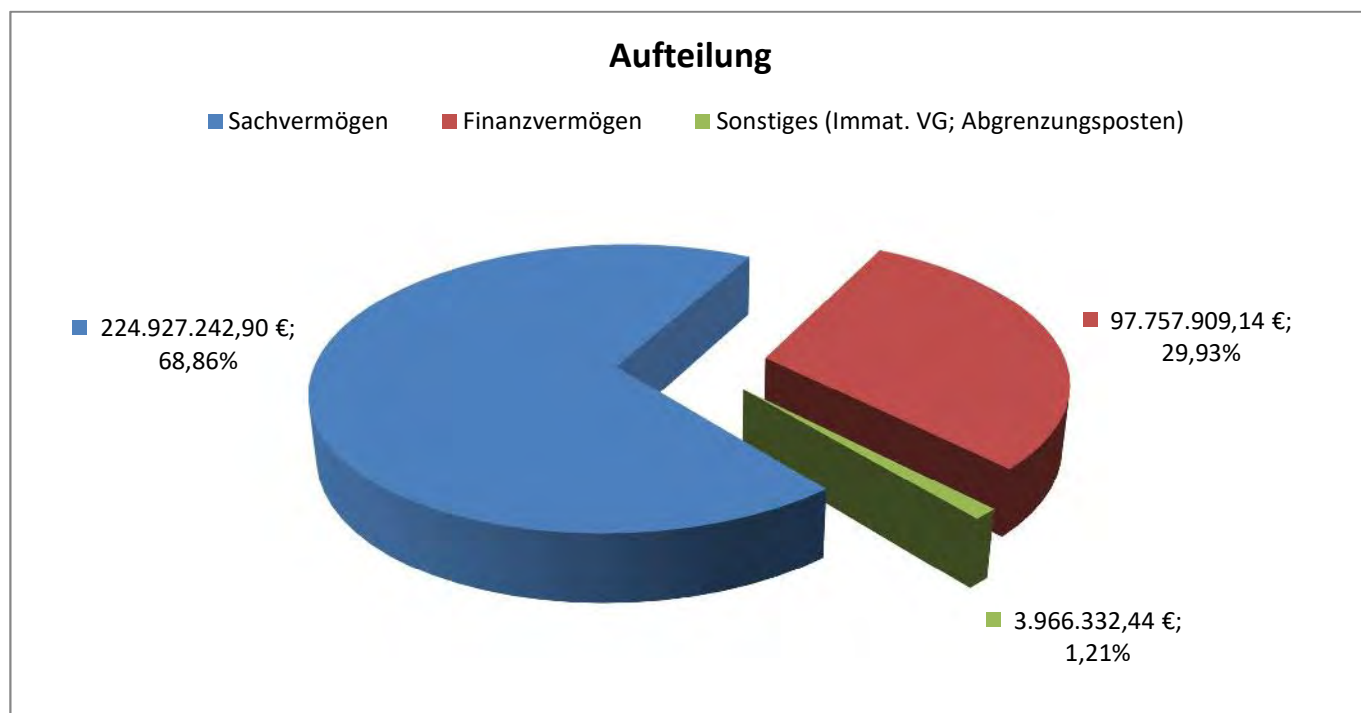
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2014**AKTIVA**

	Haushaltsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Vermögen	322.795.223,49	316.188.318,97
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	110.071,45	75.884,23
1.2 Sachvermögen	224.927.242,90	224.942.624,91
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.447.120,96	78.971.522,53
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.429.270,58	91.698.422,72
1.2.3 Infrastrukturvermögen	38.360.550,32	37.591.664,84
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.829,96	721,25
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.513.529,78	7.500.772,45
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.301.006,25	3.327.431,98
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.336.267,29	1.102.696,31
1.2.8 Vorräte	187.371,39	160.589,62
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.323.296,37	4.588.803,21
1.3 Finanzvermögen	97.757.909,14	91.169.809,83
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	102.258,37	102.258,37
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	265.992,23	265.842,23
1.3.3 Sondervermögen	40.951.976,91	40.151.976,91
1.3.4 Ausleihungen	55.086,66	56.017,63
1.3.5 Wertpapiere	36.226.332,44	39.717.766,66
<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>185.343,37</i>	<i>177.244,83</i>
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.799.272,50	3.723.682,92
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	3.401.841,01	3.574.682,07
1.3.9 Liquide Mittel	13.955.149,02	3.577.583,04
2. Abgrenzungsposten	3.856.260,99	1.017.946,41
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	273.637,32	251.312,41
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.581.482,94	765.918,33
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	1.140,73	715,67
3. Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Summe Aktiva	326.651.484,48	317.206.265,38

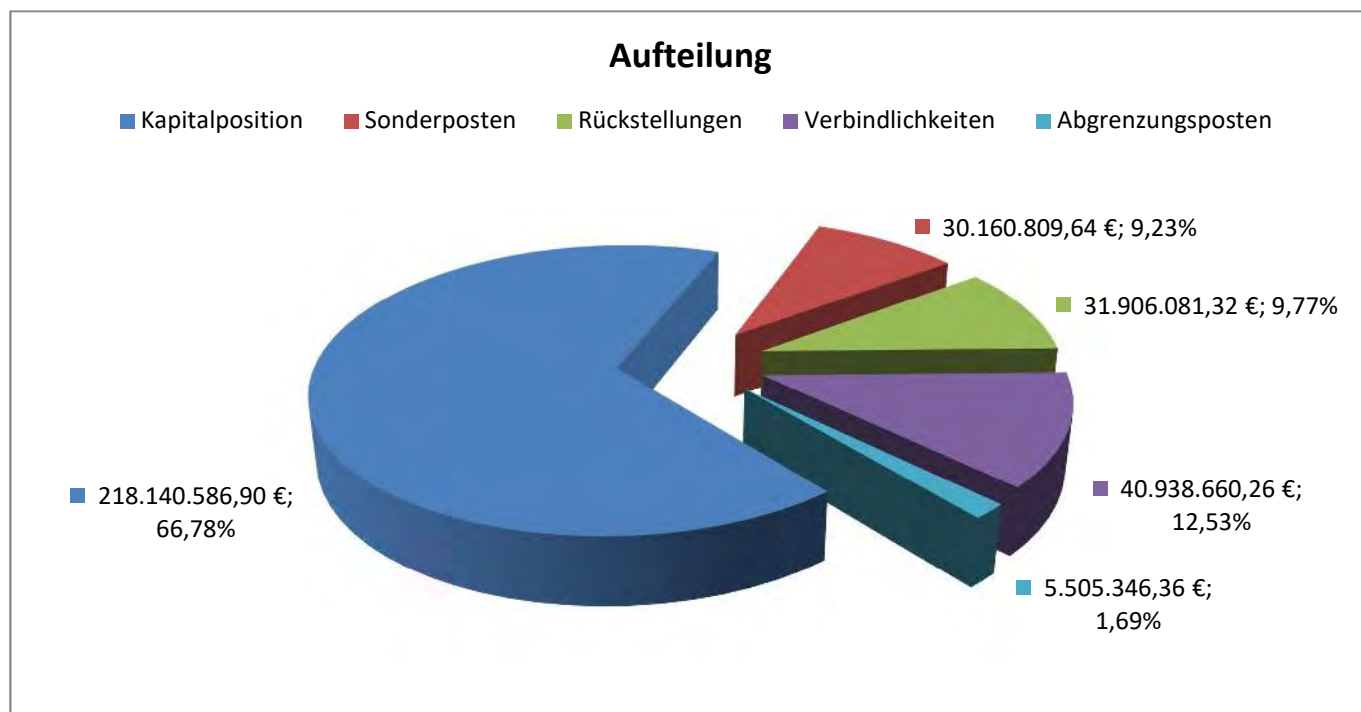
PASSIVA

		Haushaltsjahr Euro	Vorjahr Euro
1.	Kapitalposition	218.140.586,90	203.900.824,46
1.1	Basiskapital	188.007.373,15	187.015.488,46
1.2	Rücklagen	30.133.213,75	16.885.336,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	22.217.379,74	13.285.797,14
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.019.954,34	1.712.224,97
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	1.895.879,67	1.887.313,89
	<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>1.854.890,60</i>	<i>1.846.792,06</i>
2.	Sonderposten	30.160.809,64	30.457.992,32
2.1	für Investitionszuweisungen	22.528.386,59	22.562.234,63
2.2	für Investitionsbeiträge	3.209.529,25	3.398.601,31
2.3	für Sonstiges	4.422.893,80	4.497.156,38
3.	Rückstellungen	31.906.081,32	37.937.358,79
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	35.199,30	59.277,52
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.361.882,02	19.081,27
3.7	Sonstige Rückstellungen	30.509.000,00	37.859.000,00
4.	Verbindlichkeiten	40.938.660,26	39.566.135,10
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	35.867.752,42	35.050.217,14
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.028.994,38	1.390.521,85
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	2.041.913,46	3.125.396,11
5.	Abgrenzungsposten	5.505.346,36	5.343.954,71
	Summe Passiva	326.651.484,48	317.206.265,38

Aktivseite der Bilanz



Passivseite der Bilanz



4.1 Erläuterung zur Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage einer Kommune spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des vorhandenen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten).

4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Sie enthält gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO das Vermögen und die Rechnungsabgrenzungsposten.

Pos. 1	Vermögen	31.12.2014	322.795.223,49 €
		31.12.2013	316.188.318,97 €
		Mehrung	6.606.904,52 €

In der Bilanz werden alle selbstständig verwertbaren und bewertbaren Güter aktiviert, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Rastatt befinden. Die Position Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
– Immaterielle Vermögensgegenstände	75.884,23 €	34.187,22 €	110.071,45 €
– Sachvermögen	224.942.624,91 €	-15.382,01 €	224.927.242,90 €
– Finanzvermögen	91.169.809,83 €	6.588.099,31 €	97.757.909,14 €
Summe:	316.188.318,97 €	6.606.904,52 €	322.795.223,49 €

Pos. 1.1	Immateriellen Vermögensgegenständen	31.12.2014	110.071,45 €
		31.12.2013	75.884,23 €
		Mehrung	34.187,22 €

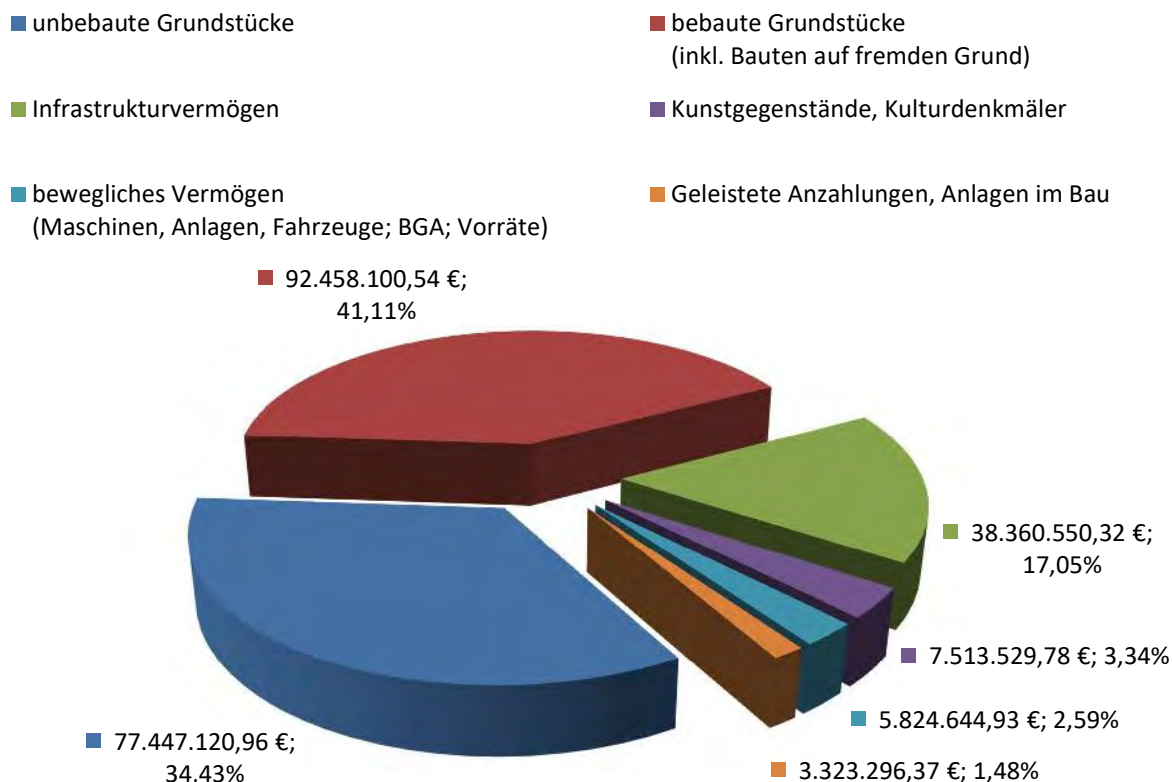
Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software, Konzessionen sowie Patente und Schutzrechte (z.B. Stadtlogo).

Die Zugänge beinhalten vor allem die Anschaffung diverser Lizenzen und Software wie beispielsweise GIS Bilanzierungsmodul Straßenstrukturkataster (rd. 15 T€), DocSetMinder Software für Unternehmens- und Behördenorganisation (rd. 11 T€) sowie die Aktivierung von der KWIS.net Netzversion 2 User inkl. Schnittstelle Gewerberegister (rd. 8 T€).

Pos. 1.2	Sachvermögen	31.12.2014	224.927.242,90 €
		31.12.2013	224.942.624,91 €
		Minderung	-15.382,01 €

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

Aufteilung Sachvermögen



Pos. 1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2014	77.447.120,96 €
31.12.2013	78.971.522,53 €
Minderung	-1.524.401,57 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen (Aufwuchs und Aufbauten), Ackerland, Wald, Gewässergrundstücke und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
- Grund und Boden Grünflächen	2.734.315,30 €	-5.637,00 €	2.728.678,30 €
- Aufwuchs und Aufbauten Grünfl.	6.192.175,36 €	-178.729,20 €	6.013.446,16 €
- Ackerland	14.615.546,13 €	-738.034,29 €	13.877.511,84 €
- Grund und Boden Wald	5.428.264,07 €	159.571,94 €	5.587.836,01 €
- Aufwuchs Wald	11.949.921,83 €	-27.060,11 €	11.922.861,72 €
- Sonstige unbebaute Grundst.	38.051.299,84 €	-734.512,91 €	37.316.786,93 €
Summe:	78.971.522,53 €	-1.524.401,57 €	77.447.120,96 €

Die Abgänge beim **Grund und Boden Grünflächen** resultieren größtenteils aus diversen Grundstücksverkäufen (rd. 5,2 T€).

Im Bereich **Aufwuchs und Aufbauten Grünflächen** ergeben sich die Veränderungen aus Abschreibungen in Höhe von rd. 215 T€ und der Aktivierung diverser Maßnahmen (rd. 37 T€).

Die Abgänge in Höhe von rd. 738 T€ bei Grund und Boden **Ackerland** beinhalten diverse Grundstücksankäufe (rd. 60 T€) sowie Grundstücksverkäufe (rd. 89 T€). Außerdem ergeben sich aufgrund der Korrektur der Eröffnungsbilanz Abgänge von rd. 693 T€.

Die Vermögenszugänge beim **Grund und Boden Wald** (rd. 160 T€) ergeben sich größtenteils aus der Korrektur der Eröffnungsbilanz (rd. 96 T€) und aus der Aktivierung diverser AiBs (Sanierung/ Neuanlage von Amphibiengewässern und Renaturierung Kieswerk Peter) in Höhe von rd. 49 T€.

Im Bereich **Aufwuchs Wald** ergeben sich die Abgänge aus dem Verkauf diverser Grundstücke (rd. 28 T€).

Des Weiteren erfolgten diverse Grundstücksverkäufe (rd. 909 T€) und Grundstückskäufe (rd. 127 €) bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** sowie auch hier ein Zugang durch nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz von rd. 75 T€. Ebenso entstanden Abgänge aufgrund von Umbuchungen in Höhe von rd. 26 T€.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergeben sich in den oben aufgeführten einzelnen Bereichen zahlreiche Korrekturen bzw. Wertveränderungen: Insbesondere erfolgten Veränderungen aufgrund von Umbuchungen in andere Anlagenklassen oder Korrekturen der Wertansätze bzw. Abgänge aufgrund fälschlich erfolgter Erfassungen, weiter mussten die Wertansätze korrigiert werden.

Die Abgänge bei Grund und Boden **Ackerland (rd. 693 T€)** resultieren aus erforderlichen Umbuchungen aus der nachträglichen Korrektur der Eröffnungsbilanz. Die Veränderungen bei **Grund und Boden Wald (rd. 96 T€)** sind ebenfalls den nachträglichen Korrekturen der Eröffnungsbilanz geschuldet (Nachaktivierung AHK für die Renaturierung Gieseграben in Plittersdorf von rd. 88 T€).

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen, z.B. bzgl. der Überprüfung der Nutzungsarten aller städtischen Grundstücke und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2014	92.429.270,58 €
		31.12.2013	91.698.422,72 €
		Mehrung	730.847,86 €

Bebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden. Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden einschließlich zugehöriger Außenanlagen sowie die dazugehörigen Gebäude. Unter der Position soziale Einrichtungen sind die Grundstücke, Gebäude und Aufbauten von Kindertagesstätten/-gärten sowie weiteren sozialen Einrichtungen dargestellt.

Die Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
– Grundstücke Wohnbauten	35.088,27 €	0,00 €	35.088,27 €
– GAB bei Wohnbauten	274.906,91 €	-8.167,33 €	266.739,58 €
– Grundstücke soz. Einrichtungen	1.607.367,08 €	-46.307,77 €	1.561.059,31 €
– GAB bei soz. Einrichtungen	11.539.746,03 €	-65.300,42 €	11.474.445,61 €
– Grundstücke mit Schulen	4.490.861,52 €	-157.306,42 €	4.333.555,10 €
– GAB bei Schulen	42.698.212,64 €	754.067,24 €	43.452.279,88 €
– Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.302.862,73 €	-26.919,54 €	2.275.943,19 €
– GAB bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	11.353.904,87 €	-342.844,22 €	11.011.060,65 €
– Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	3.350.099,10 €	-212.325,76 €	3.137.773,34 €
– GAB mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	14.045.373,57 €	835.952,08 €	14.881.325,65 €
Summe:	91.698.422,72 €	730.847,86 €	92.429.270,58 €

* GAB = Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen

Zugänge erfolgten insbesondere durch die aktivierungsfähige Baumaßnahme am historischen Rathaus (rd. 554 T€), die Übernahme des Gebäudes Gründerzentrum (rd. 1,0 Mio. €) und Nachaktivierung der Mensa der Gustav-Heinemann-Schule (rd. 1,8 Mio. €). Weiter erfolgte die Aktivierung der Ganztagesräume Tulla Gymnasium (rd. 91 T€), des Spielplatzes Rödereckring (rd. 26 T€) sowie der nachträglichen Herstellungskosten für die Neueinrichtung der Krippengruppe der Kita Amalie Struve (rd. 120 T€), der SSPH Karlschule (rd. 33 T€) und Kita St. Franziskus (rd. 90 T€). Im Bereich der Grundstücke konnten diverse Grundstückskäufe (rd. 33 T€) verzeichnet werden.

Die größten **Abgänge** resultieren neben den Abschreibungen aus dem Verkauf der ehemaligen Max-Jäger-Schule (Grundst. und Gebäude) und Feuerwehrgerätehaus Niederbühl (rd. 125 T€). Im Bereich der Grundstücke konnten diverse Grundstücksverkäufe (rd. 460 T€) verzeichnet werden.

Nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz:

Es waren zahlreiche nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz erforderlich, da teilweise Werte von Grund und Boden, Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen zu hoch angesetzt waren oder Flächen falsch ermittelt wurden. Weiter mussten die Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen korrigiert werden oder Umbuchungen erfolgen. Im Ergebnis ergaben sich bei der Bilanzposition „bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ein Abgang von rd. 300 T€.

Pos. 1.2.3	Infrastrukturvermögen	31.12.2014	38.360.550,32 €
		31.12.2013	37.591.664,84 €
		Mehrung	768.885,48 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und Boden sowie die Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Unter der Anlagenklasse Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen werden sowohl die Straßen, als auch Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, Parkscheinautomaten etc. gebucht.

Die Position Infrastrukturvermögen besteht aus:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
– Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.363.456,99 €	667.989,61 €	8.031.446,60 €
– Brücken und Unterführungen	4.934.418,90 €	200.355,83 €	5.134.774,73 €
– Hausanschlüsse Abwasser	0,00 €	10.572,75 €	10.572,75 €
– Straßen, Wege, Plätze	23.930.114,21 €	-24.470,71 €	23.905.643,50 €
– Wasserbauliche Anlagen	4.393,63 €	-204,35 €	4.189,28 €
– Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.064.248,33 €	-76.549,13 €	987.699,20 €
– Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	295.032,78 €	-8.808,52 €	286.224,26 €
Summe:	37.591.664,84 €	768.885,48 €	38.360.550,32 €

Zugänge erfolgten insbesondere durch den aktivierungsfähigen Neubau der Heydekampfbücke (rd. 295 T€). Die Abschreibungen für die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ betragen insgesamt rd. -2,0 Mio. €.

Abgänge beinhalten ausschließlich die gebuchten Abschreibungen sowie Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergeben zahlreiche Korrekturen bzw. Wertveränderungen.

Diverse Umbuchungen und Berichtigungen von Einzelwerten und Nachaktivierungen wurden vorgenommen. Die größten Veränderungen ergaben sich demnach aus der nachträglichen Korrektur der Eröffnungsbilanz, insbesondere waren die Herstellungskosten der Kaiserstraße nicht berücksichtigt worden (rd. 1,7 Mio. €). Außerdem wurde festgestellt, dass Flurstücke teilweise falschen Anlagenklassen zugeordnet oder bisher noch nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst waren, wodurch Umbuchungen bzw. Nachaktivierungen vorgenommen werden mussten (rd. 585 T€).

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	31.12.2014	28.829,96 €
		31.12.2013	721,25 €
		Mehrung	28.108,71 €

Als Bauten auf fremdem Grund und Boden werden Gebäude und andere selbständige Bauten (Einrichtungen wie z.B. Parkplätze und Einfriedungen) verstanden, die sich nicht auf gemeindeeigenem Grund und Boden befinden.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA ergaben sich Korrekturen bzw. Wertveränderungen durch Umbuchungen bzgl. der Zuordnung von Landes- und Kreisstraßen auf die korrekte Anlagenklasse (rd. 28 T€).

Pos. 1.2.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	31.12.2014	7.513.529,78 €
		31.12.2013	7.500.772,45 €
		Mehrung	12.757,33 €

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Insbesondere die Kunstgegenstände der städtischen Museen (Galerie Fruchthalle, Stadt- und Riedmuseum) sowie die Archivgüter des Stadtarchivs, aber auch die Kunstgegenstände der Historischen Bibliothek sind hier hinterlegt. Zu den Kunstgegenständen gehört ebenfalls Kunst im öffentlichen Raum.

Die Zugänge in Höhe von rd. 13 T€ ergeben sich aus Ankäufen bzw. Schenkungen für die städtischen Museen. Kunstgegenstände und Kunstwerke unterliegen im Regelfall keiner gewöhnlichen Wertminderung, d.h. sie werden nicht abgeschrieben.

Pos. 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2014	4.301.006,25 €
		31.12.2013	3.327.431,98 €
		Mehrung	973.574,27 €

Zu den Fahrzeugen zählen sowohl Personenbeförderungsfahrzeuge als auch sämtliche Spezialfahrzeuge (z.B. Straßenkehrfahrzeuge). Technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebsvorrichtungen stehen in so enger Beziehung zum (Verwaltungs-)Betrieb, dass dieser unmittelbar damit betrieben wird (einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
- Fahrzeuge	2.276.180,78 €	818.762,53 €	3.094.943,31 €
- Maschinen	364.383,27 €	-29.960,45 €	334.422,82 €
- Technische Anlagen	686.867,93 €	184.772,19 €	871.640,12 €
Summe:	3.327.431,98 €	973.574,27 €	4.301.006,25 €

Die **Zugänge** ergeben sich hauptsächlich aus Anschaffungs- und Herstellungskosten für ein Feuerwehrfahrzeug (rd. 617 T€) und der Anschaffung weiterer Fahrzeuge für den Bauhof sowie der Feuerwehr (insgesamt rd. 477 T€). Des Weiteren wurden diverse Anschaffungen bei den Technischen Betrieben und im Bereich des Hochwasserschutzes (insgesamt rd. 42 T€), ein Notstromaggregat (rd. 83 T€) sowie mehrerer elektronischer Sirenen (rd. 149 T€) getätigt. Die Abschreibungen belaufen sich für die Bilanzposition insgesamt auf rd. 458 T€.

Pos. 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2014	1.336.267,29 €
		31.12.2013	1.102.696,31 €
		Mehrung	233.570,98 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Büroausstattungen, Einrichtungsgegenstände von Schulen, Kindertagesstätten, Werkstätten, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen (außer: Server und Telefonanlagen), Musikinstrumente und Werkzeuge.

Im Jahr 2014 wurden bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen Zugänge in Höhe von rd. 326 T€ verbucht sowie die Aktivierung der Erstausrüstung der Mensa Gustav-Heinemann-Schule (rd. 62 T€) vorgenommen.

Angeschafft wurde eine Vielzahl einzelner Einrichtungsgegenstände für die Verwaltung, Schulen und die Kindertagesstätten und Ausstattungen im Bereich der EDV und der städtischen Musikschule. Zu den größeren Anschaffungen (ab 10 T€) gehören jeweils einer Absauganlage für die Feuerwehr Ottersdorf und Plittersdorf (je rd. 25 T€), Erstausrüstung Krippengruppe (rd. 30 T€), Anschaffung Speichernetzwerk (rd. 45 T€) und einer Spülmaschine für die Altrheinhalle Plittersdorf (rd. 11 T€).

Pos. 1.2.8	Vorräte	31.12.2014	187.371,39 €
		31.12.2013	160.589,62 €
		Mehrung	26.781,77 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände (z.B. Pflaster- und Bordsteine, Heizmaterial, Streusalz, Material für Hochwasserschutz), welche nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Stadt Rastatt dienen und verbraucht werden. Sie sind nicht abnutzbar und daher nicht planmäßig abzuschreiben (§ 46 Abs. 1 GemHVO).

Die Veränderung ergibt sich aus einer Wertminderung der Rohstoffe (rd. 3,5 T€) und der Mehrung von Betriebsstoffen (rd. 28 T€) sowie der Mehrung der sonstigen Vorräte (rd. 2,5 T€).

Pos. 1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2014	3.323.296,37 €
		31.12.2013	4.588.803,21 €
		Minderung	-1.265.506,84 €

Hierbei handelt es sich um Anzahlungen für Vermögen (überwiegend Baumaßnahmen), welches sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB) werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den jeweiligen Bilanzpositionen zugeordnet.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
- AiB (immaterielles Vermögen)	0,00 €	18.666,74 €	18.666,74 €
- AiB Hochbau	2.120.015,85 €	-316.799,44 €	1.803.216,41 €
- AiB Tiefbau	1.693.936,79 €	-952.327,36 €	741.609,43 €
- AiB Sonstige (z.B. Grünflächen)	774.850,57 €	-15.046,78 €	759.803,79 €
Summe:	4.588.803,21 €	-1.265.506,84 €	3.323.296,37 €

Die **Zugänge** aller AiBs belaufen sich auf insgesamt rd. 3 Mio. €. Die größten Einzelpositionen stellen hier der Neubau des Feuerwehrgerätehaus Niederbühl (rd. 1,2 Mio. €), die Bauliche Verbesserung der Schulsporthalle Wintersdorf (rd. 117 T€), der Umbau der Verkehrsfläche Kapellenbuckel (rd. 133 T€), der Rad- und Gehweg nach Kuppenheim (rd. 116 T€) sowie die Baumaßnahme Sanierung Pagodenburanlage/Südl. Innenstadt (rd. 551 T€) dar.

Diesen stehen **Abgänge** von rd. 4,2 Mio. € gegenüber (Aktivierung von Baumaßnahmen). Deren größten Einzelpositionen sind der Neubau der Mensa Gustav-Heinemann-Schule (rd. 1,9 Mio. €), die Kostenbeteiligung Hochwasserschutzmaßnahme HÖP (rd. 1,3 Mio. €) sowie die Aktivierung eines Feuerwehrfahrzeugs (rd. 617 T€).

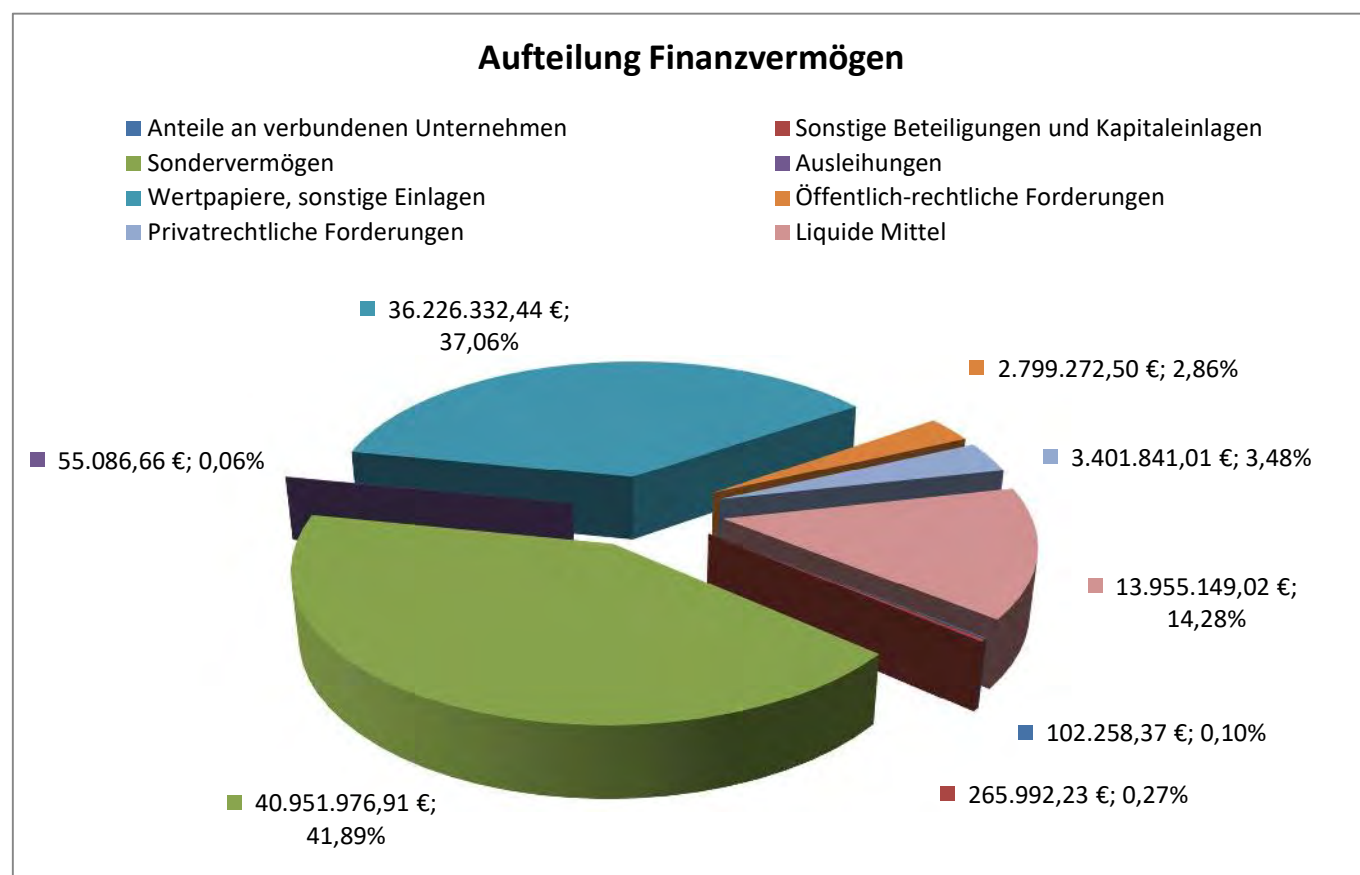
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergaben sich eine Vielzahl an Korrekturen bzw. Wertveränderungen. Durch die nachträglichen Korrekturen in der Eröffnungsbilanz ergeben sich bei der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ Abgänge von rd. 297 T€.

Die AiB Tiefbau verringerten sich aufgrund der Nachaktivierung der Maßnahme Renaturierung Gieseграben (rd. 87 T€) sowie Erschließungsmaßnahme Baugebiet Stockfeld (rd. 193 T€). Insgesamt umfasste die nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz rd. 297 T€.

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 1.3	Finanzvermögen	31.12.2014	97.757.909,14 €
		31.12.2013	91.169.809,83 €
		Mehrung	6.588.099,31 €



Pos. 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2014	102.258,37 €
		31.12.2013	102.258,37 €
		keine Veränd.	0,00 €

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Stadt beteiligt ist (vgl. Anlage 9) und einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausübt. Anteile an einem verbundenen Unternehmen im gemeindefinanziellen Sinn liegen also vor, wenn die Kommune Anteile an einem rechtlich selbständigen Unternehmen mit der Absicht erwirbt, einen dauerhaften Einfluss auf die Betriebsführung des Unternehmens zur Aufgabenerfüllung auszuüben. Dargestellt wird hier die städtische Einlage bei der ZIP GmbH (diese befindet sich in Liquidation).

Pos. 1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	31.12.2014	265.992,23 €
		31.12.2013	265.842,23 €
		Mehrung	150,00 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können in Abhängigkeit von den gemeindefinanziellen Bestimmungen (§§ 102 ff GemO) an Kapitalgesellschaften, Personalgesellschaften und Unternehmen privater Rechtsform bestehen (vgl. Anlage 9).

Die Veränderung ergibt sich ausschließlich aus der Erhöhung der Einlage beim Badischen Gemeindeversicherungsverband i.H.v. 150,00 €.

Pos. 1.3.3	Sondervermögen	31.12.2014	40.951.976,91 €
		31.12.2013	40.151.976,91 €
		Mehrung	800.000,00 €

Beim Sondervermögen ist das bei den städtischen Eigenbetrieben eingebrachte Vermögen (Stammkapital, Grundstücke, Gebäude, etc.) hinterlegt (vgl. § 96 Abs. 1 GemO).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
– EB Stadtwerke	15.014.224,63 €	0,00 €	15.014.224,63 €
– EB Martha-Jäger-Haus	1.175.000,00 €	800.000,00 €	1.975.000,00 €
– EB Wohnungswirtschaft	13.160.000,00 €	0,00 €	13.160.000,00 €
– EB Kultur und Veranstaltungen	10.802.752,28 €	0,00 €	10.802.752,28 €
Summe:	40.151.976,91 €	800.000,00 €	40.951.976,91 €

Hinweis: Der EB Stadtentwässerung ist bis auf das Trägerdarlegen (vgl. Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen) nicht mit städtischem Kapital ausgestattet.

Der Zugang resultiert aus einer Sacheinlage beim Eigenbetrieb Martha-Jäger-Haus. Der Betrag in Höhe von 800 T€ wurde zur Finanzierung der investiven Maßnahmen (insb. Brandschutz) in die Rücklagen eingestellt.

Pos. 1.3.4	Ausleihungen	31.12.2014	55.086,66 €
		31.12.2013	56.017,63 €
		Minderung	- 930,97 €

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Die Ausleihung stellt eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune dar, die bei Fälligkeit zurückbezahlt werden muss und verzinslich ist. Ausleihungen unterliegen keiner betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und werden daher nicht abgeschrieben. Unter dieser Position werden das Trägerdarlehen i.H.v. 33.366,66 € an den EB Stadtentwässerung sowie auch die jeweiligen Genossenschaftsanteile von insgesamt 21.720,00 € ausgewiesen (vgl. Anlage 9, Ausleihungen).

Die o.g. Minderung resultiert aus einem Abgang beim Holzhof Oberschwaben eG.

Pos. 1.3.5	Wertpapiere	31.12.2014	36.226.332,44 €
		31.12.2013	39.717.766,66 €
		Minderung	-3.491.434,22 €

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbrieft, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleihung vor. Zu dieser Bilanzposition gehören auch die sonstigen Einlagen wie beispielsweise Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder ähnliche Einlagen. Ebenfalls aufgeführt sind hier die Geldanlagen für die bei der Stadt Rastatt geführten rechtlich unselbständigen Stiftungen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
Festgelder bei Kreditinstituten	39.500.000,00 €	-3.500.000,00 €	36.000.000,00 €
Geldanlagen für Stiftungen, welche in der Bilanz mit einem „davon“-Vermerk versehen sind:			
- Freundeskreis-Ostrov-Stiftung	6.713,24 €	34,67 €	6.747,91 €
- Johanna-Oehlschläger-Stiftung	9.061,30 €	- 141,02 €	8.920,28 €
- Loreye-Preis-Stiftung	10.772,55 €	- 139,37 €	10.633,18 €
- Ludwig-Enz-Stiftung *)	109,16 €	0,15 €	109,31 €
- Danecki-Stiftung *)	150.588,58 €	8.344,11 €	158.932,69 €
Geldanlagen sonstige Bereiche:			
- Axel-Ulrich	13.740,61 €	157,72 €	13.898,33 €
- Cochran-Büchler	25.235,06 €	307,13 €	25.542,19 €
- Schüleraustausch New-Britain	341,17 €	0,34 €	341,51 €
- 1.000-jähriges Stadtjubiläum	1.204,99 €	2,05 €	1.207,04 €
Summe:	39.717.766,66 €	-3.491.434,22 €	36.226.332,44 €

*) Das Ursprungskapital der Stiftungen Danecki und Ludwig-Enz von insgesamt 1.669.547,23 € ist bei der Stadt Rastatt als - kameral so bezeichnetes - „inneres“ Darlehen angelegt. Die Darstellung dieser beiden Darlehen erfolgt nur auf der Passivseite (BP 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen) der Bilanz.

Im aktuellen Bilanzjahr wurden insgesamt vier Festgeldanlagen in Höhe von insgesamt 38,5 Mio. € aufgelöst. Allerdings wurden nur zwei Festgeldanlagen in Höhe von insgesamt 35 Mio. € neu angelegt, weshalb sich die Wertpapiere um rund 3,5 Mio. € reduziert haben.

Pos. 1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.12.2014	2.799.272,50 €
		31.12.2013	3.723.682,92 €
		Minderung	-924.410,42 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Unterbringungskosten für Obdachlose, Baugebühren, Grabplatz- und Bestattungsgebühren etc.), Beiträgen und Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer) sowie Verwarnungs- und Bußgeldern.

Größtenteils sind die Veränderungen auf die Gewerbesteuer zurückzuführen. Rund 64 % der Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen werden von dieser umfasst. Die Reduzierung um rund 1 Mio. € lässt sich mit einer Nachveranschlagung des Vorjahres begründen, die fristgerecht erst im laufenden Bilanzjahr 2014 kassenwirksam wurde.

Ausgehend vom Prinzip der wirklichkeitsgetreuen Bewertung und den Bilanzgrundsätzen Wahrheit und Klarheit sind im NKHR Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen von Forderungen geboten.

Pauschalwertberichtigungen sind Wertberichtigungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Entscheidend ist hierbei das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko, welches sich nicht unmittelbar aus den Risikogegebenheiten einzelner Forderungen ableitet, sondern sich aus dem gesamten Forderungsbestand der jeweiligen Bereiche (Forderungsarten) ergibt.

Im Forderungsbetrag enthalten sind Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 574.251,95 €. Bei den „Kreditorischen Debitoren“ erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 28.759,63 €.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals ab dem 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogrammes „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Pos. 1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	31.12.2014	3.401.841,01 €
		31.12.2013	3.574.682,07 €
		Minderung	-172.841,06 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldnern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen.

Die größte Veränderung ergibt sich durch die Liquiditätssicherung für den Eigenbetrieb Martha-Jäger-Haus (-800 T€). Dieser Betrag wird zur Finanzierung der investiven Maßnahmen (insbesondere Brandschutz) in die Rücklagen für den Eigenbetrieb eingestellt. Außerdem sind wesentliche Veränderungen bei den Forderungen aus privatrechtlicher Lieferung und Leistungen (rd. +245 T€), Umgliederung privatrechtlicher Forderungen (rd. +151 T€) sowie bei Forderungen aus Umgliederung bei übrigen privatrechtlichen Forderungen (rd. +172 T€) zu verzeichnen.

Bei der Liquiditätssicherung des Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen (rd. +177 T€) und der Eigengesellschaft ZIP-GmbH (rd. -115 T€) handelt es sich um die Korrekturen der Ergebnisrechnung und die Verbuchung der Forderungen in die Bilanz.

Pauschalwertberichtigungen (vgl. Ausführungen zu BP 1.3.6) wurden bei den privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 44.605,42 € vorgenommen. Bei den „Kreditorische Debitoren“ erfolgt eine Umgliederung in Höhe von rd. 171.626,17 €.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals ab dem 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogrammes „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Pos. 1.3.9	Liquide Mittel	31.12.2014	13.955.149,02 €
		31.12.2013	3.577.583,04 €
		Mehrung	10.377.565,98 €

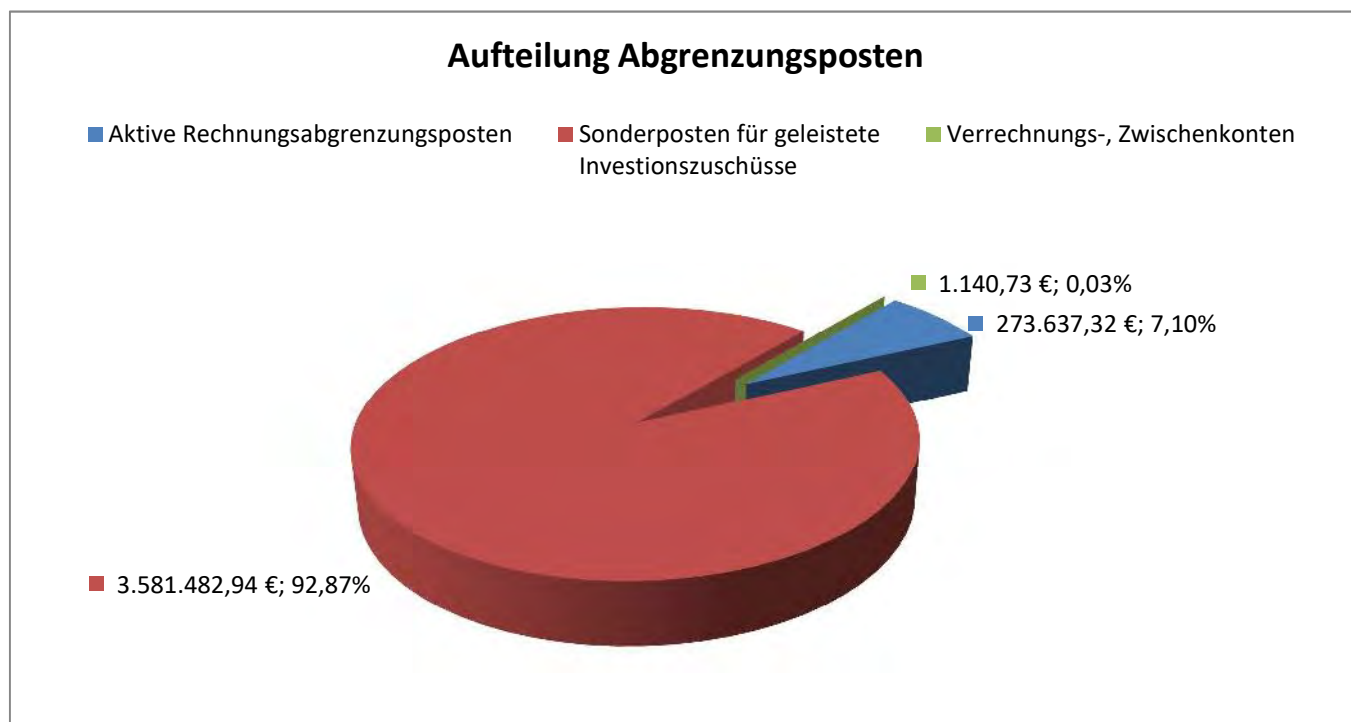
Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgeldkonten bei den Kreditinstituten sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen zum Bilanzstichtag. Zum 31.12.2014 unterhielt die Stadt Rastatt Girokonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, der Postbank sowie der Volksbank Baden-Baden*Rastatt. Des Weiteren bestehen Tagesgeldkonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und bei der BBBank.

Zum Stichtag 31.12.2014 beträgt der Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung 13.944.489,02 €. Die Differenz in Höhe von 10.660,00 € ergibt sich aus den Handkassen, die im Zahlungsmittelbestand nicht dargestellt werden.

Über das Girokonto bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach wird der tägliche Zahlungsverkehr abgewickelt. Um die Liquidität auf dem Girokonto beizubehalten, wird nach Bedarf zwischen den Girokonten und den Tagesgeldkonten Geld überstellt.

Die Erhöhung der liquiden Mittel erfolgte hauptsächlich in den letzten beiden Monaten des Bilanzjahres. Hier konnten größerer Geldeingänge (Auflösung Festgeldanlage rd. 5,0 Mio. €, Gewerbesteuernachzahlung rd. 920T€, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer rd. 4,0 Mio. €) verzeichnet werden. Da gegen Ende eines Jahres erfahrungsgemäß höhere Ausgaben zu erwarten sind, wurden die genannten Mittel nicht als Festgeld angelegt, sondern für die zu erwartenden Auszahlungen zurückgehalten.

Pos. 2	Abgrenzungsposten	31.12.2014	3.856.260,99 €
		31.12.2013	1.017.946,41 €
		Mehrung	2.838.314,58 €



Pos. 2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	273.637,32 €
		31.12.2013	251.312,41 €
		Mehrung	22.324,91 €

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen - sog. transitorische Posten (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierdurch wird eine periodengerechte Abgrenzung erreicht. Als aktive Rechnungsabgrenzung werden in der Schlussbilanz die Beamtenbezüge des Monats Januar 2015 sowie geleistete Zahlungen und Schuldzinsen, welche über den Jahreswechsel Aufwand darstellen, ausgewiesen. Beträge unter 1.000 € werden durch Festlegung einer Wertgrenze nicht abgegrenzt.

Pos. 2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	31.12.2014	3.581.482,94 €
		31.12.2013	765.918,33 €
		Mehrung	2.815.564,61 €

Hierbei handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter. Grundsätzlich liegt immer dann eine Investitionsförderungsmaßnahme vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte.

Von den geleisteten Investitionszuschüssen waren die größten Positionen der Eigenanteil der Stadt Rastatt am Neubau der Badener Brücke (rd. 157 T€), ein Zuschuss an die Lebenshilfe zum Neubau einer Kindertagesstätte (rd.

152 T€), der städtische Zuschuss zur HÖP-Maßnahme (rd. 1,9 Mio. €), sowie ein Zuschuss zur Errichtung einer zusätzlichen Gruppe im Paul-Gerhardt-Haus (rd. 415 T €).

Pos. 2.3	Verrechnungs-, Zwischenkonten	31.12.2014	1.140,73 €
		31.12.2013	715,67 €
		Mehrung	425,06 €

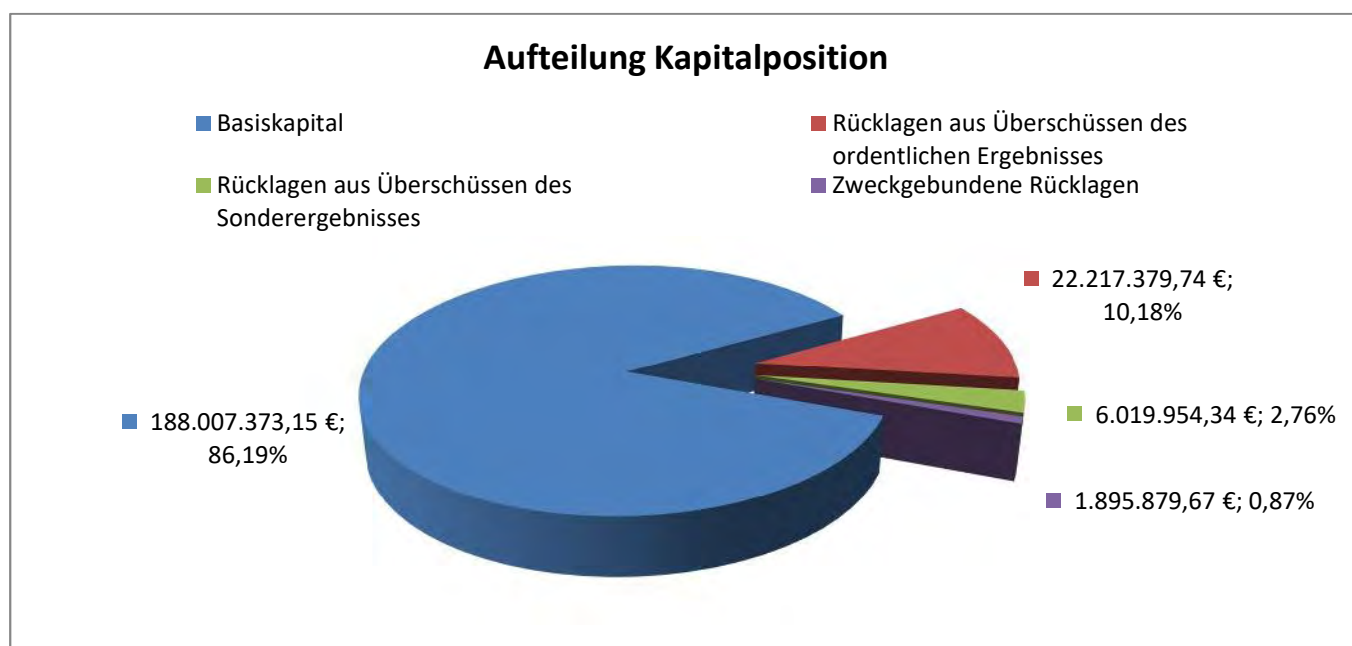
Hierbei handelt es sich um Rentenversicherungsbeiträge welche im Jahr 2014 gebucht, aber erst im Januar 2015 zur Auszahlung kamen.

4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens abgebildet. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden. Die Passivseite enthält demnach die Kapitalposition, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Pos. 1	Kapitalposition	31.12.2014	218.140.586,90 €
		31.12.2013	203.900.824,46 €
		Mehrung	14.239.762,44 €

Die Kapitalposition der Bilanz entspricht dem Eigenkapital und stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Die Kapitalposition wird in das Basiskapital, die Rücklagen und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert.



Pos. 1.1	Basiskapital	31.12.2014	188.007.373,15 €
		31.12.2013	187.015.488,46 €
		Mehrung	991.884,69 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen, Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie der Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO). Das Basiskapital entspricht dem handelsrechtlichen Eigenkapital und damit dem kommunalen Reinvermögen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Aus den nachträglich durchgeführten Korrekturen der Eröffnungsbilanz ergibt sich eine Mehrung des Basiskapital in Höhe von rd. 1,1 Mio. €. Aus der Abwicklung der zip GmbH ergibt sich eine Minderung von rd. 149 T€.

Pos. 1.2	Rücklagen	31.12.2014	30.133.213,75 €
		31.12.2013	16.885.336,00 €
		Mehrung	13.247.877,75 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalposition der Bilanz. Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses und zweckgebundenen Rücklagen unterschieden.

Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.12.2014	22.217.379,74 €
		31.12.2013	13.285.797,14 €
		Mehrung	8.931.582,60 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 8,9 Mio. € (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

Pos. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	31.12.2014	6.019.954,34 €
		31.12.2013	1.712.224,97 €
		Mehrung	4.307.729,37 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 4,3 Mio. € (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

Pos. 1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	31.12.2014	1.895.879,67 €
		31.12.2013	1.887.313,89 €
		Mehrung	8.565,78 €

Nach § 23 GemHVO können Rücklagen für besondere Zwecke gebildet werden. Unter dieser Position sind die rechtlich unselbstständigen Stiftungen, für welche die Stadt Rastatt die Stiftungsverwaltung innehat, dargestellt. Die Zugänge von rd. 9 T€ Zinseinnahmen wurden der Rücklage zugeführt.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA, wurde festgestellt, dass die Geldzuwendungen Axel-Ullrich, Cochran-Büchler, 1.000 jähriges Stadtjubiläum und Schülerreise New Britain unter der Postion passive Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen sind.

Die Korrektur dieser Prüfungsfeststellung erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019, da es sich hierbei nur um eine Darstellungsproblematik handelt (Wertansätze sind korrekt) und der Mehraufwand einer vorherigen Berichtigung nicht im Verhältnis zum erzielbaren Nutzen steht.

Pos. 2	Sonderposten	31.12.2014	30.160.809,64 €
		31.12.2013	30.457.992,32 €
		Minderung	-297.182,68 €

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten haben. Sie sind nach der Bruttomethode auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Als Sonderposten wird auch der Wert von Vermögensgegenständen ausgewiesen, die die Stadt im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbs erhalten hat. Die ertragswirksame Auflösung über die (Rest-)Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes führt zu einer anteiligen Kompensation der aus der Nutzung des Vermögensgegenstandes resultierenden Abschreibung.



Pos. 2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	31.12.2014	22.528.386,59 €
		31.12.2013	22.562.234,63 €
		Minderung	45.124.469,26 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rastatt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Die Veränderungen ergeben sich aus **Zugängen** durch Aktivierung der Mensa Gustav-Heinemann-Schule (rd. 356 T€), durch Aktivierung des Hist. Rathauses (rd. 175 T€), Neueinrichtung Kindergruppe in der Kinderschule Amalie Struve (rd. 120 T€), Kostenbeteiligung des Landes an der HÖP-Maßnahme (rd. 141 T€) und durch Aktivierung vier Feuerwehrfahrzeuge (rd. 225 T€). Diesen Zugängen stehen planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen bzw. Auflösungen von rd. 794 T€ gegenüber.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Des Weiteren reduzieren sich die Investitionszuweisungen in Höhe von rd. 364 T€ auf Grund nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz.

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt wurden, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	31.12.2014	3.209.529,25 €
		31.12.2013	3.398.601,31 €
		Minderung	-189.072,06 €

Als Investitionsbeiträge gelten alle Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach dem KAG einschließlich der Sonderfälle der Erschließungsfinanzierung wie zum Beispiel Ablösevereinbarungen.

Die Reduzierung um rd. 189 T€ ergab sich aus der nachträglichen Korrektur der Eröffnungsbilanz (rd. 136 T€) und Auflösungen in Höhe von rd. 325 T€.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Aus der nachträglichen Korrektur der Eröffnungsbilanz ergab sich eine Erhöhung in Höhe von rd. 136 T€, die hauptsächlich durch die Passivierung der Erschließungsbeiträgen und Ablösevereinbarungen der Eschenstraße (rd. 123 T€) resultiert.

Soweit weitere offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 2.3	Sonderposten für Sonstiges	31.12.2014	4.422.893,80 €
		31.12.2013	4.497.156,38 €
		Minderung	-74.262,58 €

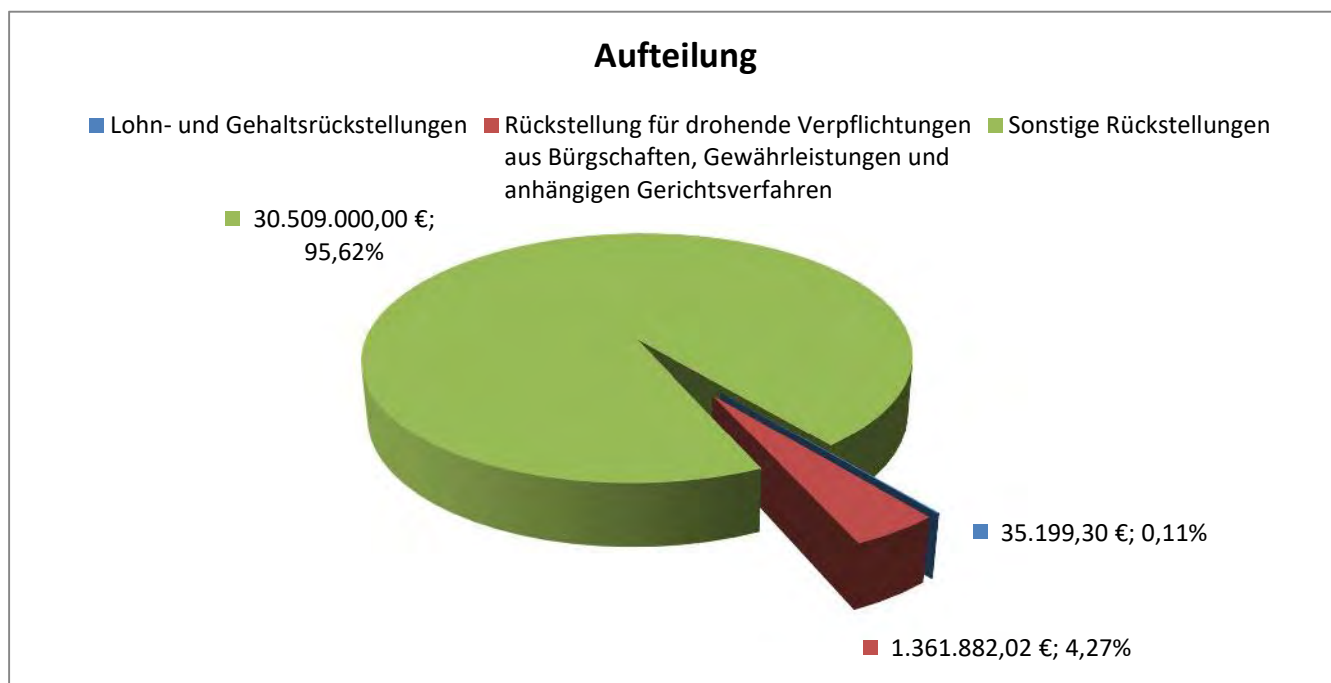
Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb (z.B. Schenkungen) einschließlich Spenden, Zuschüssen aus Stiftungen, privaten Erschließungsmaßnahmen, Kostenbeteiligungen etc. mit einem investiven Verwendungszweck.

Die Veränderung von rd. 74 T€ resultiert hauptsächlich aus nachträglichen EÖB-Korrekturen (rd. 210 T€) und zwei Zuschusseingängen für die Pagodenburanlage im Rahmen der ASP Maßnahme Südliche Innenstadt (rd. 242 T€), abzüglich den Abgängen und Umbuchungen von AiB-Sonderposten, die auf die Aktivierung von Anlagen zurückzuführen sind. Darunter fallen die Zuschüsse für die Mensa GHS (rd. 356 T€) sowie für ein Feuerwehrfahrzeug (rd. 141 T€).

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz (seitens RPA und GPA) noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2014 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Pos. 3	Rückstellungen	31.12.2014	31.906.081,32 €
		31.12.2013	37.937.358,79 €
		Minderung	-6.031.277,47 €

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden (§ 41 GemHVO); sie dienen der periodengerechten Ergebnismittlung. Sie werden gebildet für Ausgaben und Verluste, die wirtschaftlich das abgelaufene Geschäftsjahr belasten. Die ihnen zugrundeliegenden Verpflichtungen sind aber in der genauen Höhe und/oder hinsichtlich des Fälligkeitstermins noch nicht bekannt. Die Entstehung und Inanspruchnahme kann zwar noch ungewiss sein, aber mit ihr muss ernsthaft zu rechnen sein.



Pos. 3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	31.12.2014	35.199,30 €
		31.12.2013	59.277,52 €
		Minderung	-24.078,22 €

Bei Lohn- und Gehaltsrückstellungen wurden Rückstellungen für die Auszahlung von Gehältern bei Altersteilzeit (Blockmodell) gebildet. Die Rückstellungen wurden für jeden betroffenen Mitarbeiter einzeln gebildet. Da bei diesen Rückstellungen in der Regel von mittelfristigen Rückstellungen auszugehen ist, müssen sie nicht abgezinst werden. Die Veränderung (rd. 24 T€) der Lohn- und Gehaltsrückstellungen ergibt sich aus der Auflösung alter und der Bildung neuer Rückstellungen.

Pos. 3.6	Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	31.12.2014	1.361.882,02 €
		31.12.2013	19.081,27 €
		Mehrung	1.342.800,75 €

Soweit eine tatsächliche künftige Inanspruchnahme zu erwarten ist, sind Rückstellungen in Höhe des zu erwartenden Anspruches zu bilden. Eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren ist dann zu bilden, wenn eine Streitsache am Bilanzstichtag bereits rechtshängig ist, unabhängig von der eigenen Einschätzung der Erfolgsaussichten.

Die Mehrung ergab insbesondere sich aus der Bildung von Rückstellungen aus Gewährleistungsansprüchen (rd. 1,4 Mio. €).

Pos. 3.7	Sonstige Rückstellungen	31.12.2014	30.509.000,00 €
		31.12.2013	37.859.000,00 €
		Minderung	-7.350.000,00 €

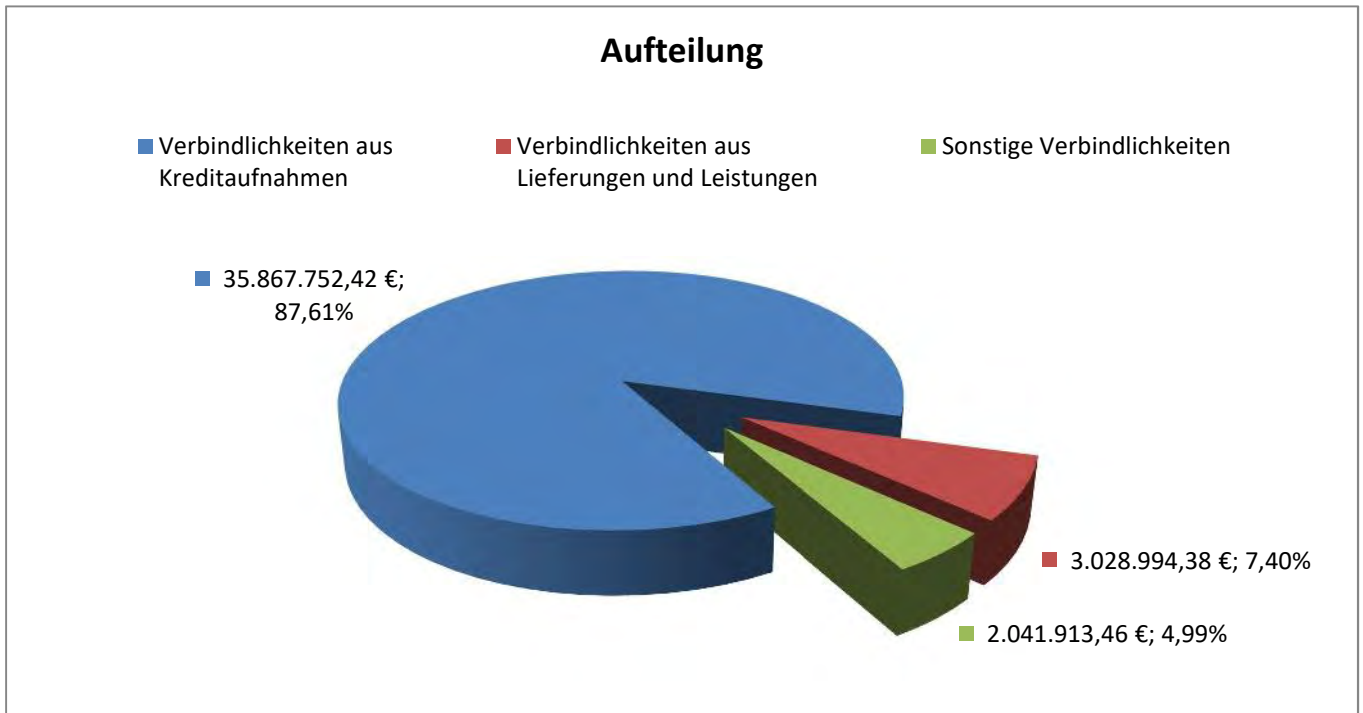
Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können neben den Pflichtrückstellungen weitere Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen dienen der periodengerechten Zuordnung ungewisser Verbindlichkeiten und unbestimmter Aufwendungen. Bei der Bildung von „weiteren Rückstellungen“ handelt es sich um ein Wahlrecht der Gemeinde. Die Bildung von freiwilligen Rückstellungen soll sich an einer der stetigen Aufgabenerfüllung sichernden Haushaltswirtschaft und damit am Ziel einer wirklichkeitsgetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage orientieren.

Die Gewerbesteuererträge in Rastatt sind sehr hohen Schwankungen unterworfen. Entsprechend der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs führt dies zwei Jahre später zu entsprechenden Ausschlägen bei den Umlagezahlungen und den Schlüsselzuweisungen. Deshalb wurde eine Finanzausgleichsrückstellung als Wahrückstellung im Sinne des § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet.

Die Minderung von 7,4 Mio. € ergibt sich durch die Auflösung der Rückstellung (rd. 20,0 Mio. €) und der Neubildung (rd. 12,8 Mio. €).

Pos. 4	Verbindlichkeiten	31.12.2014	40.938.660,26 €
		31.12.2013	39.566.135,10 €
		Mehrung	1.372.525,16 €

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.



Pos. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.12.2014	35.867.752,42 €
		31.12.2013	35.050.217,14 €
		Mehrung	817.535,28 €

Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren. Die Veränderung ergibt sich aus der ordentlichen Tilgung in Höhe von rd. 2,1 Mio. € sowie der Übernahme zweiter Kredite der ehem. zip GmbH (rd. 1,1 Mio. € und 1,8 Mio. €).

Pos. 4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2014	3.028.994,38 €
		31.12.2013	1.390.521,85 €
		Mehrung	1.638.472,53 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte.

Insgesamt vermehren sich die Verbindlichkeiten um rd. 1,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
- Verb. aus Lieferung und Leistung	854.654,28 €	1.558.934,33 €	2.412.991,65 €
- Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung	7.295,35 €	-2.638,55 €	4.656,80 €
- Verb. gegen Eigenbetriebe	479.566,31 €	-91.138,42 €	389.024,85 €
- Verb. aus Erstattungszinsen Gewerbesteuer	47,85 €	1.689,00 €	1.736,85 €
- Umzugliedernde Verbindlichkeiten aus LuL	48.958,06 €	171.626,17 €	220.584,23 €
Summe:	1.390.521,85 €	1.638.472,53 €	3.028.994,38 €

Die Veränderungen ergeben sich größtenteils aus Einbuchungen von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, gegen Unternehmen mit Beteiligungen, gegen Eigenbetriebe und aus Erstattungszinsen Gewerbesteuer (insgesamt rd. 1,5 Mio. €).

Im Bereich der debitorischen Kreditoren (Kreditoren mit Überzahlungen) erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 171.626,17 € zu den Forderungen.

Pos. 4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2014	2.041.913,46 €
		31.12.2013	3.125.396,11 €
		Minderung	-1.083.482,65 €

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einer anderen Verbindlichkeitsart zugeordnet werden können. Die Reduzierung von rd. 1,1 Mio. € resultiert hauptsächlich aus einer bestehenden Verbindlichkeit in Zusammenhang mit einer Teilwertabschreibung für das Gebäude der zip GmbH, welche im Zuge der Übernahme aufgelöst wurde.

Pos. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2014	5.505.346,36 €
		31.12.2013	5.343.954,71 €
		Mehrung	161.391,65 €

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einnahmen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind (§ 48 Abs. 2 GemHVO). Die Zugänge beinhalten hauptsächlich die Position Grabplatzgebühren (rd. 142 T€). Zu diesen ist anzumerken, dass das Fachamt im Zuge der Jahresabschlussstätigkeiten weitere Unstimmigkeiten bzgl. des Eröffnungsbilanzwertes festgestellt hat, welche sich noch in Klärung befinden. Die abschließende Aufarbeitung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

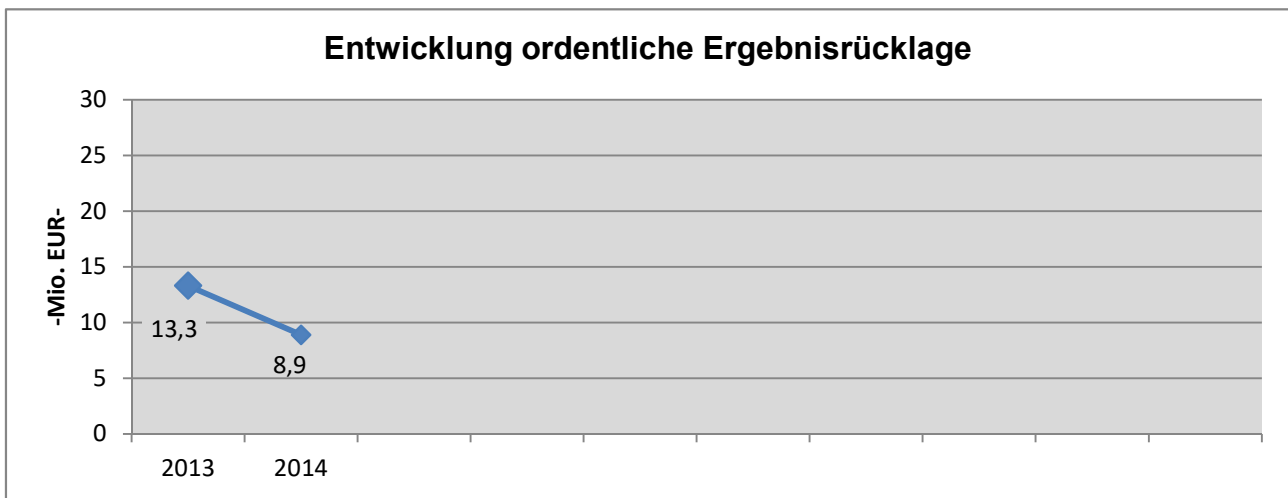
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz

Die Korrektur von aufgetretenen Prüfungsfeststellungen der Eröffnungsbilanz erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019 (vgl. Pos. 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen).

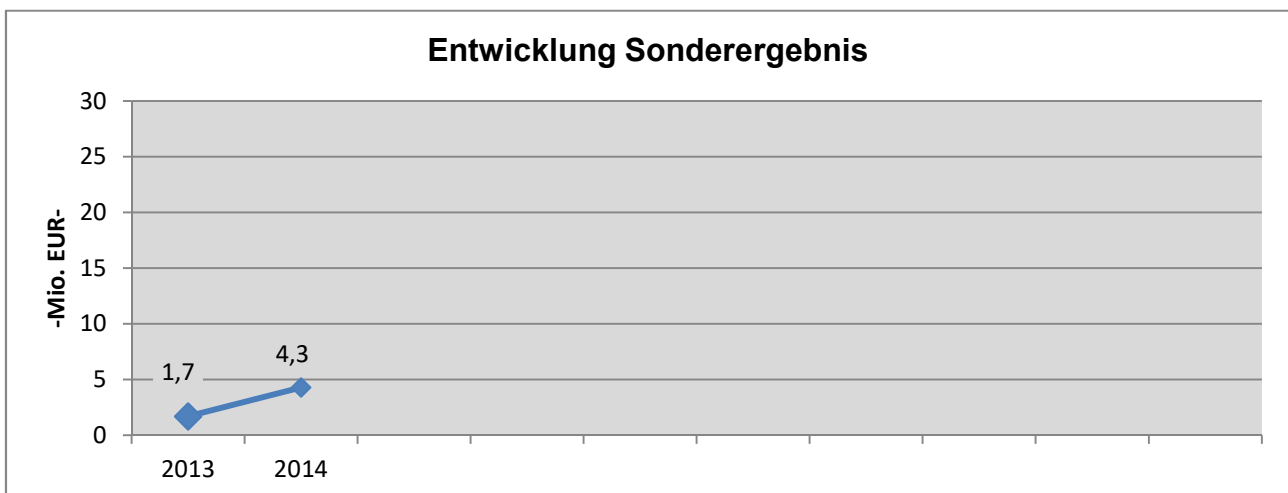
5. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO i.V.m. § 80 Abs. 2 GemO erreicht, wenn die angefallenen ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) vollständig durch die eingekommenen ordentlichen Erträge gedeckt sind. Somit wäre auch das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" realisiert, demzufolge jede Generation ihren verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem ordentlichen Ergebnis von rd. 8,9 Mio. € ist es der Stadt gelungen, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des NKHR in 2014 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und folglich die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken. Der erwirtschaftete Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingebucht.



Parallel hierzu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen bei einem positiven Ergebnis in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss mit einer Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, wird der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals verrechnet (vgl. § 25 Abs. 4 GemHVO).



Das Sonderergebnis schließt zum Jahresabschluss mit rd. 4,3 Mio. € positiv ab.

6. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind entscheidend für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten.

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ab 2016 verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen. Aus Vereinfachungsgründen wird bereits ab Jahresabschluss 2013 auf dieses verbindliche Muster Bezug genommen.

6.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	EoB 01.01.2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5
ERTRAGSLAGE				
1 ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	€		13.285.797,14	8.931.582,60
Betrag je Einwohner	€/EW		278,88	190,20
Aufwandsdeckungsgrad	%		113,14%	109,03%
1.1 Steuerkraft - netto -				
absoluter Betrag	€		52.180.279,65	51.807.498,61
Betrag je Einwohner	€/EW		1.095,30	1.103,25
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		51,59%	52,39%
1.2 Betriebsergebnis - netto -				
absoluter Betrag	€		38.894.482,51	42.875.916,01
Betrag je Einwohner	€/EW		816,42	913,05
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		38,46%	43,36%
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	€		1.712.224,97	4.307.729,37
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	€		14.998.022,11	13.239.311,97
FINANZLAGE				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	€		19.934.256,42	10.157.904,56
Betrag je Einwohner	€/EW		418,44	216,31
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	€		1.879.222,03	2.053.085,41
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
absoluter Betrag	€		18.055.034,39	8.104.819,15
Betrag je Einwohner	€/EW		378,99	172,59
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)				
absoluter Betrag	€		0,00	0,00
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	€		43.284.589,70	50.170.821,46
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	€	189.297.333,13	203.900.824,46	218.140.586,90
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	189.091.196,63	187.015.488,46	188.007.373,15
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	60,87%	64,28%	66,78%
9.3 Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	39,13%	35,72%	33,22%
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	96,18%	115,72%	118,64%
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	€		35.050.217,14	35.867.752,42
Betrag je Einwohner	€/EW		735,73	763,81
11.1 Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	€		0	0,00

Die zu Grunde liegende Einwohnerzahl beträgt 46.959 (Stand der Fortschreibung vom 30.06.2013).

Nachfolgend werden einzelne Bereiche bzw. Begrifflichkeiten erläutert.

6.1.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung lehnt sich in ihren Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt gegenüber dem kameralem Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

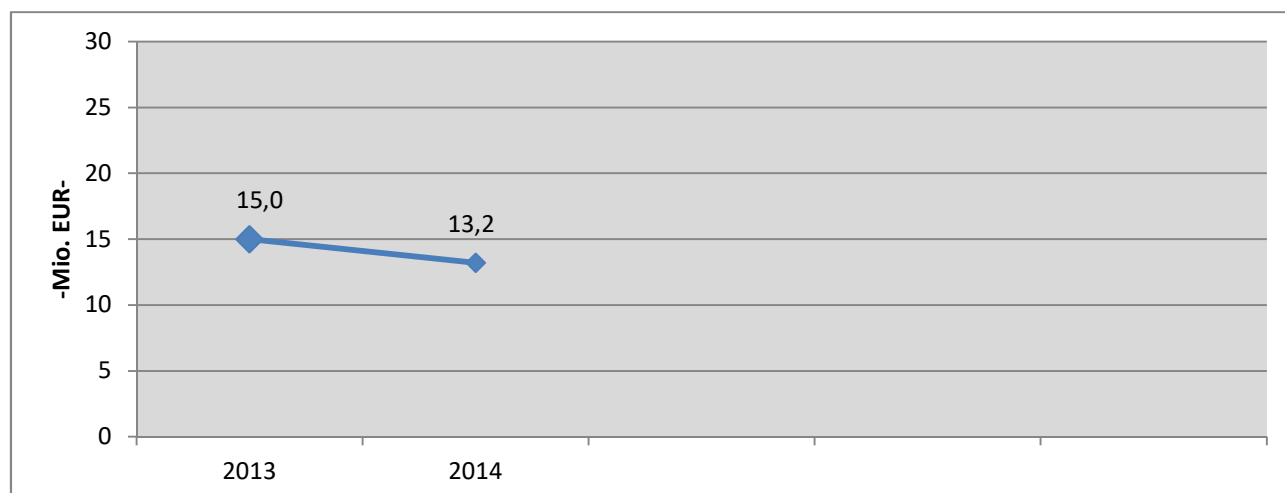
Kennzahl	Einheit	EöB 01.01.2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5
ERTRAGSLAGE				
1 ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	€		13.285.797,14	8.931.582,60
Betrag je Einwohner	€/EW		278,88	190,20
Aufwandsdeckungsgrad	%		113,14%	109,03%
1.1 Steuerkraft - netto -				
absoluter Betrag	€		52.180.279,85	51.807.498,61
Betrag je Einwohner	€/EW		1.095,30	1.103,25
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		51,59%	52,39%
1.2 Betriebsergebnis - netto -				
absoluter Betrag	€		38.894.482,51	42.875.916,01
Betrag je Einwohner	€/EW		816,42	913,05
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		38,46%	43,36%
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	€		1.712.224,97	4.307.729,37
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	€		14.998.022,11	13.239.311,97

Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Aufwandsdeckungsgrad) ermittelt.
Aufwandsdeckungsgrad	Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Eine Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung und zu Liquiditätsproblemen führen würde. Des Weiteren wird durch den Aufwandsdeckungsgrad über 100 % der Gestaltungsspielraum erhöht, Reserven können geschaffen und eine bestehende Verschuldung zurückgeführt werden.
Steuerkraft - netto -	Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (insb. Realsteuern, Gemeindeanteil an Einkommensteuer) sowie allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u. a. allgemeine Umlagen wie Kreis und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage). Für die Berechnung werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen) ermittelt. Der Übersichtlichkeit

	wegen wird hier nur der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	<p>Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.</p> <p>Ist die Nettosteuerquote hoch, ist dies ein Indiz dafür, dass die Kommune über eine gute Steuerkraft verfügt. Dies ist gerade im Bereich der Gewerbesteuer der Fall. Bei einer geringen Steuerquote kann auf einen geringen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern geschlossen werden und damit auf eine vergleichsweise hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zur Finanzierung der allgemeinen kommunalen Aufgaben.</p>
Betriebsergebnis - netto -	<p>Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist: Es werden der absolute Betrag, der Betrag je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.</p> <p>Das Betriebsergebnis zeigt den erforderlichen "Zuschussbedarf" der Kommune an, d.h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den -erträgen pro Einwohner. Der Übersichtlichkeit wegen wird hier nur der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.</p>
Sonderergebnis	<p>Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder -mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung. Negative Ergebnisse sind ggf. mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das negative Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Aufwendungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen, bei welchen ein Restbuchwert vorhanden war.</p>

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.



Mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 8,9 Mio. € ist es der Stadt Rastatt gelungen, entsprechend den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und somit die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und einen Überschuss zu erreichen.

Durch das positive ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis besteht keine Notwendigkeit zur Ursachenforschung, wie dies bei einem negativen Ergebnis verpflichtend wäre.

6.1.2 Finanzlage

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität einer Kommune. Sie ist mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar.

Neben den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden hier die im Zusammenhang mit Investitionen stehenden Einzahlungen und Auszahlungen und die Zahlungsmittelveränderungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen.

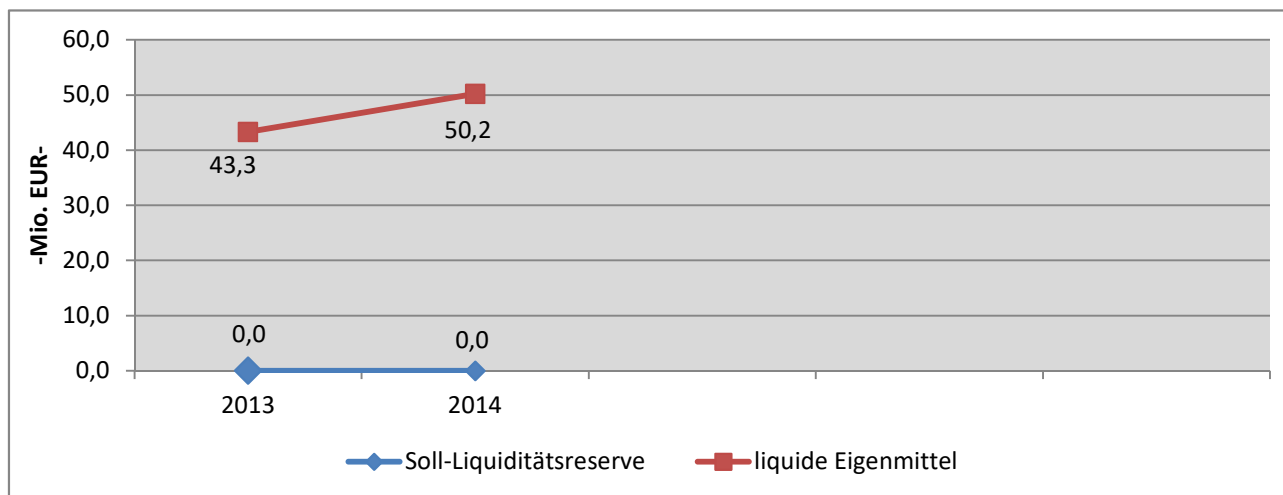
Kennzahl	Einheit	EöB 01.01.2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5
F I N A N Z L A G E				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	€		19.934.256,42	10.157.904,56
Betrag je Einwohner	€/EW		418,44	216,31
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	€		1.879.222,03	2.053.085,41
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
absoluter Betrag	€		18.055.034,39	8.104.819,15
Betrag je Einwohner	€/EW		378,99	172,59
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)				
absoluter Betrag	€		0,00	0,00
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	€		43.284.589,70	50.170.821,46

Zahlungsmittel-überschuss	Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung (Cash-Flow der Kommune). Der Zahlungsmittelüberschuss wird als absoluter Betrag und als Betrag je Einwohner dargestellt.
Mindestzahlungsmittel-überschuss	Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) und liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen nach § 22 Abs. 2 GemHVO mindestens zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre als Liquiditätsreserve vorgehalten werden (für 2014 noch nicht ermittelbar).

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

**6.1.3 Kapitallage**

Die Bilanz ist nur im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss verbindlich vorgeschrieben. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden

- die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position "Liquide Mittel" und
- die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position "Jahresüberschuss / -fehlbetrag" im Bereich des Eigenkapitals erfasst.

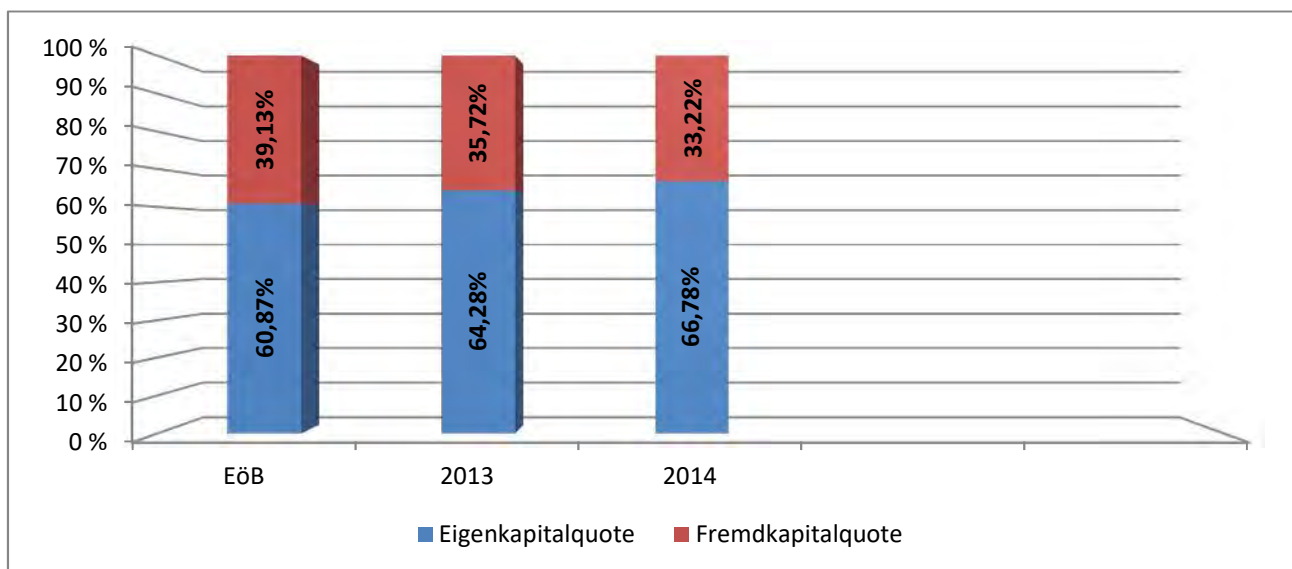
Kennzahl	Einheit	EöB 01.01.2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	€	189.297.333,13	203.900.824,46	218.140.586,90
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	189.091.198,63	187.015.488,46	188.007.373,15
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	60,87%	64,28%	66,78%
9.3 Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	39,13%	35,72%	33,22%
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	96,18%	115,72%	118,64%
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	€		35.050.217,14	35.867.752,42
Betrag je Einwohner	€/EW		735,73	763,81
11.1 Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	€		0	0,00

Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Stadt Rastatt und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt Rastatt aus. Dadurch ist auch das Basiskapital der Stadt ermittelbar. Ebenfalls deutlich gemacht werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen).

Eigenkapital	Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnismrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.
Basiskapital	Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Eigen- und Fremdkapitalquote

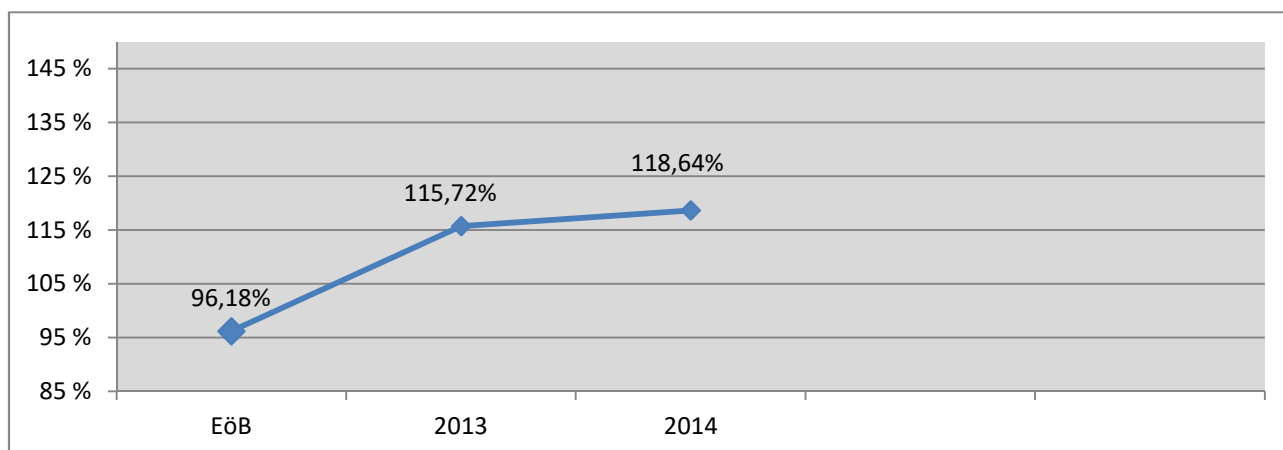
Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, d.h. der Bilanzsumme an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil an Basiskapital, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen zur Verfügung. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus deren Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.



Anlagendeckung

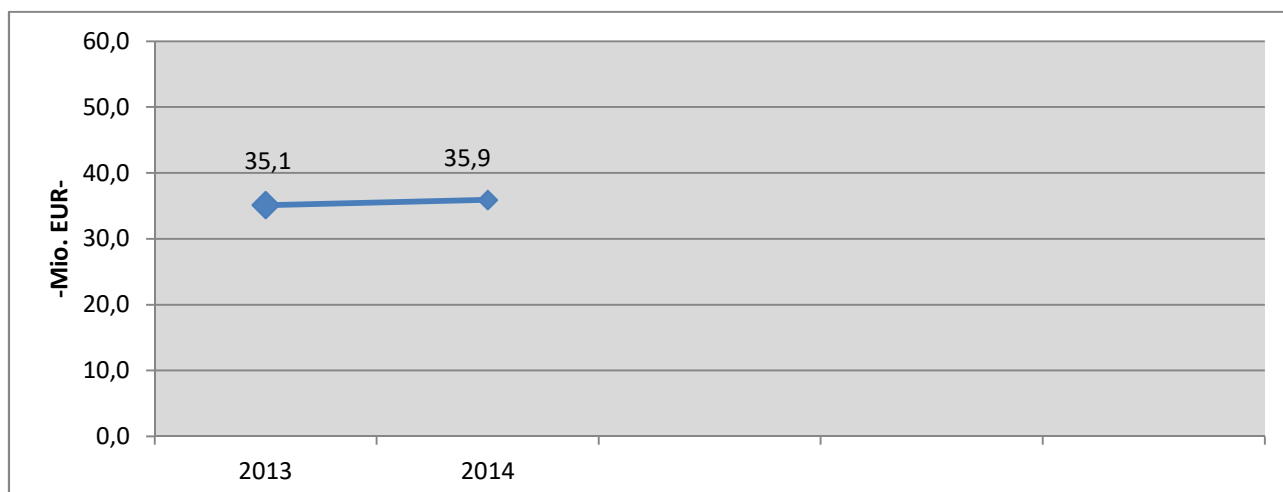
Der Anlagendeckungsgrad zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Die sogenannte „Goldene Bilanzregel“ fordert, dass die langfristig an das Unternehmen gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Kapital - in erster Linie durch Eigenkapital - gedeckt bzw. finanziert sind. Demzufolge sollte der ermittelte Wert 100 % überschreiten. Dies konnte zum Jahresabschluss 2014 erreicht werden.

Um eine langfristig nachhaltig angelegte Haushaltswirtschaft zu erlangen, ist ein verhältnismäßig hoher Deckungsgrad ein erstrebenswertes Bilanzziel.



Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absoluter Betrag sowie als Betrag je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.



Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

7. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Entwicklungen zu geben (§ 95 Abs. 2 GemO i.V.m. § 54 GemHVO). Diesem Erfordernis wird bereits im jährlichen Vorbericht zum Haushaltsplan sowie den einzelnen Quartalsmeldungen zum jeweiligen Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Demzufolge wird im Rechenschaftsbericht nur noch auf die wesentlichen Kriterien eingegangen, welche den weiteren Verlauf der Haushaltswirtschaft erheblich beeinflussen können.

7.1 Ziele und Strategien

Die Stadtverwaltung hat 2013 auf das NKHR umgestellt. Damit verbunden ist die Umstellung der kameralen Haushaltsführung auf die doppische Buchführung und anknüpfend daran auch die Steuerung der öffentlichen Mittel über Produkte und Zielvorgaben. Dies erfordert und ermöglicht eine andere Steuerung der Verwaltungsleistungen, als im kameralen Haushaltsrecht.

In der Klausurtagung des Gemeinderates im Mai 2013 wurden strategischen Ziele erarbeitet, welche ab dem Haushaltsjahr 2014 erstmals dargestellt wurden.

7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Für das Haushaltsjahr 2014 lässt sich feststellen, dass die Stadt Rastatt ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte.

7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

7.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Entgegen der Haushaltsplanung schloss das Jahr 2014 mit einem Plus im ordentlichen Ergebnis von rd. 8,9 Mio. € ab. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 16,7 Mio. €.

Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf

- höhere sonstige ordentliche Erträge (Mehrerträge rd. 2,6 Mio. €), die im Wesentlichen aus Nachzahlungszinsen von Unternehmen für Gewerbesteuerzahlungen aus Vorjahren resultieren (rd. 2,4 Mio. €),
- höhere Zuweisungen (Mehrerträge rd. 1,4 Mio. €) und Kostenerstattungen (Mehrerträge rd. 1,0 Mio. €),
- Minderaufwendungen Personal (rd. 1,5 Mio. €) und sächl. Aufwand (rd. 2,0 Mio. €).

Bei der Gewerbesteuer wurde der geplante Ansatz von 30 Mio. € fast erreicht, Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren hingegen im Wesentlichen aus der Vergnügungssteuer.

Das Rechnungsergebnis wird darüber hinaus durch das in Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt neu gewählte Berechnungsmodell für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen im kommunalen Finanzausgleich beeinflusst. Dies macht sich bei den Transferaufwendungen durch die Finanzausgleichsrückstellung (rd. 7,35 Mio. €) bemerkbar.

Aufgrund der Einnahmenentwicklung konnte entgegen der Planung im Haushaltsjahr 2014 ein Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 10,2 Mio. € erwirtschaftet werden.

Auch bei der positiven Entwicklung im Haushaltsjahr 2014 sieht der Fachbereich Finanzwirtschaft die Notwendigkeit, die Konsolidierung der städtischen Finanzen weiter fortzuführen,

- um künftig im NKHR auch in Jahren mit geringeren Steuereinnahmen den Ressourcenverbrauch erwirtschaften zu können
- sowie um über ausreichend Liquiditätsreserven zu verfügen, um notfalls hieraus die laufenden Ausgaben zu finanzieren.

Neben den Risiken zur Finanzierung der laufenden Ausgaben besteht die Gefahr, dass zukünftig die investiven Ausgaben nicht aus den laufenden Finanzierungsmitteln gedeckt werden können. Erfreulicherweise reichen im Jahr 2014 die Summen aus dem Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit dazu aus, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten zu decken. Dies liegt insbesondere aber auch daran, dass es bei den Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam bzw. Baumaßnahmen nicht realisiert wurden und folglich der Mittelabfluss nicht wie geplant erfolgt ist.

Unter Berücksichtigung des erheblichen Sanierungsstaus bei städtischen Gebäuden und dem Infrastrukturvermögen besteht auch weiterhin die Gefahr, dass in wenigen Jahren - wenn die laufenden Finanzierungsmittel nicht ausreichen und die liquiden Mittel aufgebraucht sein sollten - nennenswerte Investitionen nur kreditfinanziert möglich sein werden und demnach die städtische Verschuldung wieder ansteigt.

Im Haushaltsjahr 2014 war eine Aufnahme neuer Kredite für Investitionen nicht notwendig. Des Weiteren konnten Darlehen in Höhe von rd. 2,1 Mio. € getilgt werden. Unter Berücksichtigung der v.g. Tilgungen beläuft sich der Schuldenstand im zweiten doppischen Haushalt zum Jahresende auf rd. 35,9 Mio. €.

7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor. Der im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete Überschuss von rd. 8,9 Mio. € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

7.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen. Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird auf der Internetseite des Innenministeriums Baden-Württemberg vorgegeben. Die Kennzahlen sind auf den Seiten 83 bis 89 erläutert.

VII. Ergebnisse 2014 im Detail **(Plan- / Istvergleich)**

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächti.-	
		Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz/ Ergebnis	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
		2013	2014	EUR	EUR	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	73.513.844,50	65.172.095	65.528.541,91	356.447-	0	0,00	356.447-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	53.567,87	50.000	46.525,62	3.474	0	0,00	3.474	0,00
		30120000 Grundsteuer B	7.933.208,79	7.990.000	8.013.359,00	23.359-	0	0,00	23.359-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	39.205.900,41	30.000.000	29.936.322,79	63.677	0	0,00	63.677	0,00
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	19.348.151,88	20.136.480	20.217.222,89	80.743-	0	0,00	80.743-	0,00
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	2.828.422,83	2.931.993	2.896.304,86	35.688	0	0,00	35.688	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	2.348.490,32	2.200.000	2.586.331,75	386.332-	0	0,00	386.332-	0,00
		30320000 Hundesteuer	182.428,40	183.000	185.945,00	2.945-	0	0,00	2.945-	0,00
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.613.674,00	1.680.622	1.646.530,00	34.092	0	0,00	34.092	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	27.019.625,26	24.323.775	25.727.817,07	1.404.042-	25	0,00	1.404.017-	2.961,00-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.423.061,95	4.818.420	4.918.169,08	99.749-	566	0,00	99.183-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.684,65	1.910.469	2.153.201,99	242.733-	11.043	0,00	231.690-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.619.573,56	1.140.105	2.148.820,31	1.008.715-	3.742	0,00	1.004.973-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	634.500,65	273.879	490.828,12	216.949-	0	0,00	216.949-	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.738,28	0	32.866,66	32.867-	0	0,00	32.867-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.434.173,52	4.231.808	6.821.330,85	2.589.523-	1.353.330	0,00	1.236.193-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	114.427.202,37	101.870.551	107.821.575,99	5.951.025-	1.368.706	0,00	4.582.319-	2.961,00-
11	-	Personalaufwendungen	28.756.469,71-	31.861.382-	30.364.972,92-	1.496.409-	0	0,00	1.496.409-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	550,12-	540-	555,40-	15	0	0,00	15	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.570.092,01-	16.825.298-	14.921.976,36-	1.903.322-	14.238	272.269,00-	2.161.353-	392.852,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.133.397,28-	5.762.417-	5.627.627,62-	134.789-	0	0,00	134.789-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.266.675,49-	1.316.860-	1.242.131,09-	74.729-	3.444	0,00	71.285-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	47.962.630,58-	50.377.324-	41.054.702,55-	9.322.621-	11.043-	0,00	9.333.665-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.451.590,04-	3.537.248-	5.678.027,45-	2.140.779	1.364.514-	985,00-	775.280	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	101.141.405,23-	109.681.069-	98.889.993,39-	10.791.076-	1.357.875-	273.254,00-	12.422.205-	392.852,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-	10.831	273.254,00-	17.004.524-	395.813,00-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	13.285.797,14	7.810.518-	8.931.582,60	16.742.101-	10.831	273.254,00-	17.004.524-	395.813,00-
22	+	Außerordentliche Erträge	1.767.828,74	0	4.443.924,38	4.443.924-	0	0,00	4.443.924-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	55.603,77-	0	136.195,01-	136.195	0	0,00	136.195	0,00
24	=	Sonderergebnis	1.712.224,97	0	4.307.729,37	4.307.729-	0	0,00	4.307.729-	0,00
25	=	Gesamtergebnis	14.998.022,11	7.810.518-	13.239.311,97	21.049.830-	10.831	273.254,00-	21.312.253-	395.813,00-

THH1

Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.409,00	9.240	7.679,00	1.561	0	0,00	1.561	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.351,65	14.350	17.039,36	2.689-	0	0,00	2.689-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.728,88	425.700	420.144,10	5.556	0	0,00	5.556	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.213,65	219.569	240.359,66	20.791-	0	0,00	20.791-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.572,39	800	2.414,03	1.614-	0	0,00	1.614-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.649.113,92	471.608	2.665.869,47	2.194.261-	1.350.000	0,00	844.261-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	2.381.389,49	1.141.267	3.353.505,62	2.212.239-	1.350.000	0,00	862.239-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	5.594.665,61-	5.671.544-	5.430.572,42-	240.972-	0	0,00	240.972-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.430,05-	855.548-	807.296,19-	48.251-	8.000	1.687,00-	41.938-	37.338,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	586.104,11-	15.083-	133.428,86-	118.346	0	0,00	118.346	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777,67-	700-	560,28-	140-	0	0,00	140-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	6.517,15-	12.000-	6.423,99-	5.576-	0	0,00	5.576-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.036.542,17-	1.184.158-	1.613.427,96-	429.270	11.444-	0,00	417.826	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.936.036,76-	7.739.032-	7.991.709,70-	252.678	3.444-	1.687,00-	247.547	37.338,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.554.647,27-	6.597.765-	4.638.204,08-	1.959.561-	1.346.556	1.687,00-	614.692-	37.338,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	5.554.647,27-	6.597.765-	4.638.204,08-	1.959.561-	1.346.556	1.687,00-	614.692-	37.338,00-
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	0,00	3.188.430	3.016.349,64	172.080	0	0,00	172.080	0,00
25	+	Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	0,00	3.011.641	2.825.183,62	186.458	0	0,00	186.458	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	6.200.071	5.841.533,26	358.538	0	0,00	358.538	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	78.505,65-	91.135-	111.861,21-	20.727	0	0,00	20.727	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	76.251,65-	88.235-	109.769,71-	21.535	0	0,00	21.535	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	2.254,00-	2.900-	2.091,50-	809-	0	0,00	809-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	355.574-	371.304,63-	15.730	0	0,00	15.730	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	171.212-	151.332,96-	19.879-	0	0,00	19.879-	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	78.505,65-	617.921-	634.498,80-	16.578	0	0,00	16.578	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	75.337,31-	0	60.704,74-	60.705	0	0,00	60.705	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	75.337,31-	0	60.704,74-	60.705	0	0,00	60.705	0,00
33	=	Kalkulatorisches Ergebnis	153.842,96-	5.582.150	5.146.329,72	435.821	0	0,00	435.821	0,00
34	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.708.490,23-	1.015.615-	508.125,64	1.523.740-	1.346.556	1.687,00-	178.871-	37.338,00-

THH2

Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-	
		Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
		2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	136.779,71	36.525	107.577,73	71.053-	0	0,00	71.053-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	84.476,54	63.000	52.425,47	10.575	0	0,00	10.575	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.941,96	490.840	556.157,20	65.317-	11.043	0,00	54.274-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472.872,72	406.437	547.004,09	140.567-	0	0,00	140.567-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	17.519,76	1	0,15	1	0	0,00	1	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.738,28	0	21.761,36	21.761-	0	0,00	21.761-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.580,83	0	14.380,43	14.380-	0	0,00	14.380-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	1.251.909,80	996.803	1.299.306,43	302.503-	11.043	0,00	291.460-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.855.758,64-	5.699.152-	5.165.446,75-	533.706-	0	0,00	533.706-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873.480,06-	2.333.736-	2.039.583,01-	294.153-	0	0,00	294.153-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	759.902,15-	787.491-	762.637,55-	24.853-	0	0,00	24.853-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.870,78-	176.714-	268.094,63-	91.381	0	0,00	91.381	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.646.011,63-	8.997.093-	8.235.761,94-	761.331-	0	0,00	761.331-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.394.101,83-	8.000.289-	6.936.455,51-	1.063.834-	11.043	0,00	1.052.791-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	6.394.101,83-	8.000.289-	6.936.455,51-	1.063.834-	11.043	0,00	1.052.791-	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.754.884,56	3.661.203	4.649.854,11	988.651-	0	0,00	988.651-	0,00
		38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	4.686.346,04	3.584.430	4.584.896,91	1.000.467-	0	0,00	1.000.467-	0,00
		38110110 Ertr. a. ILV OV - Bauhöfe	68.332,60	76.000	64.185,00	11.815	0	0,00	11.815	0,00
		38110300 Ertr. a. ILV Miete	205,92	773	772,20	1	0	0,00	1	0,00
23	+	Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	0,00	822.071	820.715,78	1.355	0	0,00	1.355	0,00
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	0,00	1.056.849	885.061,83	171.788	0	0,00	171.788	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	4.754.884,56	5.540.123	6.355.631,72	815.508-	0	0,00	815.508-	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	93.427,25-	38.842-	82.961,31-	44.120	0	0,00	44.120	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	13.253,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	190.394,34-	74.592-	218.036,02-	143.444	0	0,00	143.444	0,00
		48110110 Aufw. f. ILV OV-Bauhöfe	2.505,00-	0	300,00-	300	0	0,00	300	0,00
		96481100 Geb. Uml. Geb. Verw. Techn. Betr.	112.725,09	35.750	135.374,71	99.625-	0	0,00	99.625-	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	456.238-	404.690,73-	51.548-	0	0,00	51.548-	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	93.427,25-	495.080-	487.652,04-	7.428-	0	0,00	7.428-	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	116.089,83-	74.670-	96.756,59-	22.087	0	0,00	22.087	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	508.302,79	422.619	409.872,77	12.746	0	0,00	12.746	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	31.148,36	0	25.270,46	25.270-	0	0,00	25.270-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	655.540,98-	497.289-	531.899,82-	34.611	0	0,00	34.611	0,00
33	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.545.367,48	4.970.373	5.771.223,09	800.850-	0	0,00	800.850-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	1.848.734,35-	3.029.916-	1.165.232,42-	1.864.684-	11.043	0,00	1.853.640-	0,00

THH3

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	179.959,06	33.259	68.997,05	35.738-	0	0,00	35.738-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	792.699,89	887.350	853.391,38	33.959	0	0,00	33.959	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.013,26	40.500	59.089,69	18.590-	0	0,00	18.590-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.282,93	138.085	183.219,84	45.134-	0	0,00	45.134-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.263.566,89	1.500.000	1.720.939,73	220.940-	0	0,00	220.940-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	2.610.522,03	2.599.194	2.885.637,69	286.443-	0	0,00	286.443-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.814.266,81-	4.192.753-	4.063.688,51-	129.065-	0	0,00	129.065-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	550,12-	540-	555,40-	15	0	0,00	15	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.951,38-	1.485.185-	1.313.625,19-	171.559-	0	22.701,00-	194.260-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	220.041,73-	237.689-	249.779,90-	12.091	0	0,00	12.091	0,00
16	-	Transferaufwendungen	54.260,24-	49.150-	53.198,70-	4.049	0	0,00	4.049	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	453.640,03-	566.102-	464.917,51-	101.185-	0	985,00-	102.170-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.834.710,31-	6.531.420-	6.145.765,21-	385.654-	0	23.686,00-	409.340-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.224.188,28-	3.932.225-	3.260.127,52-	672.098-	0	23.686,00-	695.784-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	3.224.188,28-	3.932.225-	3.260.127,52-	672.098-	0	23.686,00-	695.784-	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	174.484,68-	140.826-	137.021,15-	3.805-	0	0,00	3.805-	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	20.004,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	152.718,38-	133.576-	132.344,56-	1.231-	0	0,00	1.231-	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	1.667,50-	1.200-	211,50-	989-	0	0,00	989-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	94,80-	6.050-	4.465,09-	1.585-	0	0,00	1.585-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	146.865-	153.719,14-	6.854	0	0,00	6.854	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	1.085.177-	1.008.957,14-	76.220-	0	0,00	76.220-	0,00
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	489.914-	524.317,51-	34.404	0	0,00	34.404	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	174.484,68-	1.862.782-	1.824.014,94-	38.767-	0	0,00	38.767-	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	5.027,68-	7.691-	3.824,34-	3.867-	0	0,00	3.867-	0,00
		96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	5.027,68-	7.691-	3.824,34-	3.867-	0	0,00	3.867-	0,00
33	=	Kalkulatorisches Ergebnis	179.512,36-	1.870.473-	1.827.839,28-	42.633-	0	0,00	42.633-	0,00
34	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.403.700,64-	5.802.698-	5.087.966,80-	714.731-	0	23.686,00-	738.417-	0,00

THH4

Schule und Sport

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-					
			Vorjahr	Ansatz		2014					Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014		EUR					Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR						
		1	2	3	4	5	6	7	8						
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.908.301,59	2.614.881	2.924.248,25	309.367-	0	0,00	309.367-	0,00					
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	145.549,61	137.910	164.791,57	26.882-	0	0,00	26.882-	0,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	204.826,07	185.342	191.855,26	6.514-	0	0,00	6.514-	0,00					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.355,58	0	75.366,78	75.367-	3.742	0,00	71.625-	0,00					
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	22.308,06	2.065	1.070,50	995	0	0,00	995	0,00					
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	33.270,47	0	91.919,38	91.919-	3.330	0,00	88.589-	0,00					
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	3.387.611,38	2.940.198	3.449.251,74	509.054-	7.072	0,00	501.982-	0,00					
11	-	Personalaufwendungen	2.648.854,39-	2.773.418-	2.785.648,57-	12.231	0	0,00	12.231	0,00					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.825.654,37-	4.779.304-	4.174.200,48-	605.103-	1.226	241.425,00-	845.302-	331.048,00-					
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.295.236,97-	869.180-	1.300.848,30-	431.668	0	0,00	431.668	0,00					
16	-	Transferaufwendungen	412.479,74-	438.672-	403.695,50-	34.977-	1-	0,00	34.978-	0,00					
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.585,35-	412.250-	398.365,42-	13.884-	2.533	0,00	11.351-	0,00					
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.536.810,82-	9.272.823-	9.062.758,27-	210.065-	3.758	241.425,00-	447.732-	331.048,00-					
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.149.199,44-	6.332.626-	5.613.506,53-	719.119-	10.830	241.425,00-	949.714-	331.048,00-					
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	5.149.199,44-	6.332.626-	5.613.506,53-	719.119-	10.830	241.425,00-	949.714-	331.048,00-					
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	127.889,20	130.814	130.209,75	604	0	0,00	604	0,00					
		38110300 Ertr. a. ILV Miete	127.889,20	130.814	130.209,75	604	0	0,00	604	0,00					
23	+	Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	0,00	1.792	1.310,28	482	0	0,00	482	0,00					
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	0,00	5.483	5.134,96	348	0	0,00	348	0,00					
25	+	Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	0,00	2.082	1.871,89	210	0	0,00	210	0,00					
26	=	Erträge aus internen Leistungen	127.889,20	140.171	138.526,88	1.645	0	0,00	1.645	0,00					
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	204.477,37-	174.294-	170.681,98-	3.612-	0	0,00	3.612-	0,00					
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	22.542,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00					
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	64.404,08-	121.706-	43.085,44-	78.620-	0	0,00	78.620-	0,00					
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	402,50-	843-	646,25-	197-	0	0,00	197-	0,00					
		48110300 Aufw. f. ILV Miete	32.825,11-	35.750-	36.288,22-	538	0	0,00	538	0,00					
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	84.303,68-	15.995-	90.662,07-	74.667	0	0,00	74.667	0,00					
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	24.823-	18.151,11-	6.672-	0	0,00	6.672-	0,00					
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	839.179-	696.676,90-	142.502-	0	0,00	142.502-	0,00					
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	550.289-	520.315,15-	29.974-	0	0,00	29.974-	0,00					

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	204.477,37-	1.588.585-	1.405.825,14-	182.760-	0	0,00	182.760-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	8.326,98-	6.076-	7.618,87-	1.543	0	0,00	1.543	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	5.474,61-	5.366-	4.369,87-	996-	0	0,00	996-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	2.852,37-	710-	3.249,00-	2.539	0	0,00	2.539	0,00
33	= Kalkulatorisches Ergebnis	84.915,15-	1.454.490-	1.274.917,13-	179.572-	0	0,00	179.572-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.234.114,59-	7.787.115-	6.888.423,66-	898.692-	10.830	241.425,00-	1.129.287-	331.048,00-

THH5

Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	153.224,11	172.200	190.437,35	18.237-	25	0,00	18.212-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	484.271,44	482.180	480.066,49	2.114	566	0,00	2.680	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.641,29	42.005	59.411,66	17.407-	0	0,00	17.407-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.699,50	974	3.262,04	2.288-	0	0,00	2.288-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	29,94	77	11,72	65	0	0,00	65	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.908,00	0	1.156,15	1.156-	0	0,00	1.156-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	699.774,28	697.436	734.345,41	36.909-	591	0,00	36.318-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.156.089,46-	2.330.845-	2.221.855,06-	108.990-	0	0,00	108.990-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.520,49-	1.048.338-	958.081,10-	90.257-	5.012	6.456,00-	91.701-	165,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	239.255,47-	217.556-	244.166,34-	26.611	0	0,00	26.611	0,00
16	-	Transferaufwendungen	1.870.903,32-	2.022.602-	1.786.039,80-	236.562-	11.470-	0,00	248.033-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.873,12-	95.082-	93.561,42-	1.521-	5.603-	0,00	7.124-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.948.641,86-	5.714.423-	5.303.703,72-	410.719-	12.061-	6.456,00-	429.236-	165,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.248.867,58-	5.016.987-	4.569.358,31-	447.628-	11.470-	6.456,00-	465.555-	165,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	4.248.867,58-	5.016.987-	4.569.358,31-	447.628-	11.470-	6.456,00-	465.555-	165,00-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	17.319,00	23.470	6.580,00	16.890	0	0,00	16.890	0,00
		38110200 Ertr. a. ILV Hist. Bibliothek	17.319,00	23.470	6.580,00	16.890	0	0,00	16.890	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	17.319,00	23.470	6.580,00	16.890	0	0,00	16.890	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	154.940,00-	99.744-	120.415,61-	20.671	0	0,00	20.671	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	55.921,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	83.251,04-	76.894-	113.970,03-	37.076	0	0,00	37.076	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	12.995,00-	18.523-	3.630,75-	14.892-	0	0,00	14.892-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	2.772,96-	4.327-	2.814,83-	1.512-	0	0,00	1.512-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	43.123-	35.548,83-	7.575-	0	0,00	7.575-	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	378.320-	367.255,50-	11.065-	0	0,00	11.065-	0,00
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	340.706-	335.278,94-	5.427-	0	0,00	5.427-	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	154.940,00-	861.894-	858.498,88-	3.395-	0	0,00	3.395-	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	146.347,65-	93.298-	105.720,36-	12.422	0	0,00	12.422	0,00
		96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	133.078,02-	92.321-	94.867,52-	2.546	0	0,00	2.546	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	13.269,63-	977-	10.852,84-	9.876	0	0,00	9.876	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
33	= Kalkulatorisches Ergebnis	283.968,65-	931.722-	957.639,24-	25.917	0	0,00	25.917	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	4.532.836,23-	5.948.709-	5.526.997,55-	421.711-	11.470-	6.456,00-	439.637-	165,00-

THH6

Familie und Soziales

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.903.444,78	4.994.425	4.441.518,46	552.907	0	0,00	552.907	2.961,00-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	869.062,22	990.000	926.326,14	63.674	0	0,00	63.674	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.364,00	16.083	16.756,31	673-	0	0,00	673-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.459,02	93.532	201.055,46	107.523-	0	0,00	107.523-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.933,12	0	921,85	922-	0	0,00	922-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	5.883.263,14	6.094.040	5.586.578,22	507.462	0	0,00	507.462	2.961,00-
11	-	Personalaufwendungen	5.575.419,72-	6.366.328-	6.329.928,13-	36.399-	0	0,00	36.399-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	939.957,38-	1.059.860-	1.033.345,54-	26.515-	0	0,00	26.515-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	275.507,03-	320.940-	331.964,67-	11.025	0	0,00	11.025	0,00
16	-	Transferaufwendungen	5.930.452,87-	9.107.396-	7.682.673,91-	1.424.722-	1-	0,00	1.424.723-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.792,38-	166.001-	114.489,25-	51.511-	0	0,00	51.511-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.833.129,38-	17.020.525-	15.492.401,50-	1.528.123-	1-	0,00	1.528.124-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.949.866,24-	10.926.484-	9.905.823,28-	1.020.661-	1-	0,00	1.020.662-	2.961,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	6.949.866,24-	10.926.484-	9.905.823,28-	1.020.661-	1-	0,00	1.020.662-	2.961,00-
26	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	329.746,34-	139.364-	131.504,57-	7.860-	0	0,00	7.860-	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	205.138,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	5.263,16-	38.780-	9.278,33-	29.502-	0	0,00	29.502-	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	0,00	4-	0,00	4-	0	0,00	4-	0,00
		48110300 Aufw. f. ILV Miete	95.064,09-	95.064-	93.921,53-	1.142-	0	0,00	1.142-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	24.281,09-	5.517-	28.304,71-	22.788	0	0,00	22.788	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	82.985-	60.680,31-	22.305-	0	0,00	22.305-	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	603.182-	578.047,23-	25.135-	0	0,00	25.135-	0,00
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	769.138-	734.949,40-	34.188-	0	0,00	34.188-	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	329.746,34-	1.594.669-	1.505.181,51-	89.488-	0	0,00	89.488-	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	342.473,23-	273.601-	294.291,29-	20.690	0	0,00	20.690	0,00
		96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	335.145,30-	267.410-	286.327,08-	18.917	0	0,00	18.917	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	7.327,93-	6.191-	7.964,21-	1.773	0	0,00	1.773	0,00
33	=	Kalkulatorisches Ergebnis	672.219,57-	1.868.270-	1.799.472,80-	68.798-	0	0,00	68.798-	0,00
34	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.622.085,81-	12.794.755-	11.705.296,08-	1.089.459-	1-	0,00	1.089.460-	2.961,00-

THH7

Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	862.646,92	205.650	874.542,23	668.892-	0	0,00	668.892-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.884.540,12	2.081.130	2.281.023,24	199.893-	0	0,00	199.893-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.021,51	408.999	526.654,59	117.655-	0	0,00	117.655-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.690,16	281.208	898.552,44	617.345-	0	0,00	617.345-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	84.175,00	120.166	0,00	120.166	0	0,00	120.166	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	11.105,30	11.105-	0	0,00	11.105-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.421.210,22	2.260.200	2.326.142,88	65.943-	0	0,00	65.943-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	6.096.283,93	5.357.353	6.918.020,68	1.560.668-	0	0,00	1.560.668-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.731.969,38-	4.339.990-	3.916.077,41-	423.913-	0	0,00	423.913-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.103.786,15-	4.747.577-	4.169.377,41-	578.200-	0	0,00	578.200-	24.301,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.611.719,10-	3.228.069-	2.450.208,31-	777.861-	0	0,00	777.861-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	146.022,12-	282.331-	252.709,48-	29.622-	429	0,00	29.193-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.186.902,82-	1.268.997-	2.635.198,86-	1.366.202	1.350.000-	0,00	16.202	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.780.399,57-	13.866.964-	13.423.571,47-	443.392-	1.349.571-	0,00	1.792.963-	24.301,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.684.115,64-	8.509.611-	6.505.550,79-	2.004.060-	1.349.571-	0,00	3.353.631-	24.301,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	5.684.115,64-	8.509.611-	6.505.550,79-	2.004.060-	1.349.571-	0,00	3.353.631-	24.301,00-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	20.238,99	11.000	18.186,32	7.186-	0	0,00	7.186-	0,00
		38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	20.238,99	11.000	18.186,32	7.186-	0	0,00	7.186-	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	20.238,99	11.000	18.186,32	7.186-	0	0,00	7.186-	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.056.217,66-	3.006.709-	3.860.482,97-	853.774	0	0,00	853.774	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	38.710,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	3.950.407,50-	2.927.948-	3.788.004,68-	860.057	0	0,00	860.057	0,00
		48110110 Aufw. f. ILV OV-Bauhöfe	65.827,60-	76.000-	63.885,00-	12.115-	0	0,00	12.115-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	1.272,56-	2.761-	8.593,29-	5.832	0	0,00	5.832	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	143.012-	157.908,63-	14.897	0	0,00	14.897	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	621.304-	593.101,69-	28.202-	0	0,00	28.202-	0,00
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	843.375-	643.883,38-	199.491-	0	0,00	199.491-	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.056.217,66-	4.614.400-	5.255.376,67-	640.977	0	0,00	640.977	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	67.017,95-	73.173-	51.144,95-	22.028-	0	0,00	22.028-	0,00
		96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	29.577,18-	49.193-	20.483,96-	28.709-	0	0,00	28.709-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
	98110000 Kalk. Zinsen	37.440,77-	23.980-	30.660,99-	6.681	0	0,00	6.681	0,00
33	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.102.996,62-	4.676.572-	5.288.335,30-	611.763	0	0,00	611.763	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	9.787.112,26-	13.186.183-	11.793.886,09-	1.392.297-	1.349.571-	0,00	2.741.868-	24.301,00-

THH8

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	40.000	0,00	40.000	0	0,00	40.000	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	146.151,48	162.500	143.105,43	19.395	0	0,00	19.395	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.147,68	301.000	323.133,18	22.133-	0	0,00	22.133-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0,00	300	0	0,00	300	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	654,25	0	324,95	325-	0	0,00	325-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	183.953,41	503.800	466.563,56	37.236	0	0,00	37.236	0,00
11	-	Personalaufwendungen	379.445,70-	487.352-	451.756,07-	35.596-	0	0,00	35.596-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.312,13-	515.751-	426.467,44-	89.284-	0	0,00	89.284-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.272,56-	86.409-	59.742,79-	26.666-	0	0,00	26.666-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	358.457,19-	10.000-	36.100,87-	26.101	0	0,00	26.101	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.302,75-	107.946-	89.356,47-	18.589-	0	0,00	18.589-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.043.790,33-	1.207.458-	1.063.423,64-	144.034-	0	0,00	144.034-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	859.836,92-	703.658-	596.860,08-	106.797-	0	0,00	106.797-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	859.836,92-	703.658-	596.860,08-	106.797-	0	0,00	106.797-	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	277.634,94-	135.573-	189.901,38-	54.328	0	0,00	54.328	0,00
		48110000 Aufw. f. Interne Leistungen	93.534,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	183.895,02-	133.700-	188.594,46-	54.894	0	0,00	54.894	0,00
		48110300 Aufw. f. ILV Miete	205,92-	773-	772,20-	1-	0	0,00	1-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	0,00	1.100-	534,72-	565-	0	0,00	565-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	27.480-	24.713,41-	2.767-	0	0,00	2.767-	0,00
29	-	Aufwand für ILV Serviceleistungen	0,00	96.151-	106.484,28-	10.333	0	0,00	10.333	0,00
30	-	Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	0,00	20.302-	68.311,13-	48.010	0	0,00	48.010	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	277.634,94-	279.506-	389.410,20-	109.904	0	0,00	109.904	0,00
32	-	kalkulatorische Kosten	7.142,88-	5.873-	4.979,66-	893-	0	0,00	893-	0,00
		96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	0,00	638-	0,00	638-	0	0,00	638-	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	7.142,88-	5.235-	4.979,66-	255-	0	0,00	255-	0,00
33	=	Kalkulatorisches Ergebnis	284.777,82-	285.379-	394.389,86-	109.011	0	0,00	109.011	0,00
34	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.144.614,74-	989.036-	991.249,94-	2.214	0	0,00	2.214	0,00

THH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	73.513.844,50	65.172.095	65.528.541,91	356.447-	0	0,00	356.447-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	17.869.860,09	16.217.595	17.112.817,00	895.222-	0	0,00	895.222-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	508.895,50	150.770	487.331,72	336.562-	0	0,00	336.562-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	39.935,82	0	323,99-	324	0	0,00	324	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	91.932.535,91	81.540.460	83.128.366,64	1.587.907-	0	0,00	1.587.907-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	132.358,16-	0	94.850,90-	94.851	0	0,00	94.851	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.265.897,82-	1.316.160-	1.241.570,81-	74.589-	3.444	0,00	71.145-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	39.183.537,95-	38.455.173-	30.833.860,30-	7.621.313-	0	0,00	7.621.313-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,64-	440.000	615,93-	440.616	0	0,00	440.616	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.581.874,57-	39.331.333-	32.170.897,94-	7.160.435-	3.444	0,00	7.156.991-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	51.350.661,34	42.209.127	50.957.468,70	8.748.342-	3.444	0,00	8.744.898-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	51.350.661,34	42.209.127	50.957.468,70	8.748.342-	3.444	0,00	8.744.898-	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	449.102,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		38110000 Ertr. a. Internen Leistungen	449.102,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	449.102,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
33	=	Kalkulatorisches Ergebnis	449.102,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	51.799.763,34	42.209.127	50.957.468,70	8.748.342-	3.444	0,00	8.744.898-	0,00

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	70.949.772,54	65.172.095	66.783.469,16	1.611.374-	0	0,00	1.611.374-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.931.949,27	24.177.541	24.530.709,66	353.169-	25	0,00	356.105-	2.961,00-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.860.201,54	4.818.420	5.006.118,28	187.698-	566	0,00	187.132-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428.642,15	1.628.020	1.933.316,29	305.296-	0	0,00	305.296-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581.145,26	1.140.105	1.800.812,01	660.707-	3.742	0,00	656.965-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	584.465,48	273.879	448.258,56	174.380-	0	0,00	174.380-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.052.694,69	4.231.808	6.582.536,57	2.350.729-	1.353.330	0,00	997.399-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.388.870,93	101.441.868	107.085.220,53	5.643.353-	1.357.663	0,00	4.288.651-	2.961,00-
10	-	Personalauszahlungen	28.648.366,94-	31.861.382-	30.130.675,46-	1.730.707-	0	0,00	1.730.707-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	550,12-	540-	555,40-	15	0	0,00	15	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.814.254,39-	16.825.298-	14.402.464,01-	2.422.834-	14.238	272.269,00-	3.073.717-	392.852,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.264.156,76-	1.316.860-	1.213.988,59-	102.871-	3.444	0,00	99.427-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	44.235.176,01-	50.094.875-	46.841.983,56-	3.252.891-	0	0,00	3.252.891-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.492.110,29-	3.537.248-	4.337.648,95-	800.401	1.364.514-	985,00-	565.098-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.454.614,51-	103.636.203-	96.927.315,97-	6.708.887-	1.346.832-	273.254,00-	8.721.825-	392.852,00-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	19.934.256,42	2.194.335-	10.157.904,56	12.352.240-	10.831	273.254,00-	13.010.476-	395.813,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.347.172,03	1.328.210	762.494,61	565.715	0	0,00	565.715	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	69.403,50	200.000	21.025,72	178.974	0	0,00	178.974	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.975.372,25	9.615.050	5.709.755,62	3.905.294	0	0,00	3.905.294	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.250.000,00	0	3.400.000,00	3.400.000-	0	0,00	3.400.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	23.697,22	0	30.517,92	30.518-	0	0,00	30.518-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.665.645,00	11.143.260	9.923.793,87	1.219.466	0	0,00	1.219.466	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	232.831,15-	2.168.000-	216.923,09-	1.951.077-	107.100	0,00	1.843.977-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.737.410,28-	7.084.500-	4.445.957,78-	2.638.542-	0	473.884,00-	3.977.354-	864.928,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.309.637,75-	2.077.376-	1.116.933,32-	960.443-	117.931-	260.241,00-	2.041.703-	703.088,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250.200,00-	500-	3.400.150,00-	3.399.650	0	0,00	3.399.650	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	470.298,02-	2.817.718-	800.574,71-	2.017.143-	0	80.710,00-	2.509.825-	411.972,00-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000.377,20-	14.148.094-	9.980.538,90-	4.167.555-	10.831-	814.835,00-	6.973.209-	1.979.988,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	2014	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss -/bedarf aus Investitionstätigkeit	2.334.732,20-	3.004.834-	56.745,03-	2.948.089-	10.831-	814.835,00-	5.753.743-	1.979.988,00-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss -/bedarf	17.599.524,22	5.199.169-	10.101.159,53	15.300.329-	0	1.088.089,00-	18.764.219-	2.375.801,00-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-	0	0,00	48.506-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss -/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.882.142,71-	2.098.671-	2.050.164,73-	48.506-	0	0,00	48.506-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.717.381,51	7.297.840-	8.050.994,80	15.348.835-	0	1.088.089,00-	18.812.725-	2.375.801,00-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten	9.098.695,79		717.178,13					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	37.277.073,73-		1.609.493,05					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.178.377,94-		2.326.671,18					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.027.819,47		3.566.823,04					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	12.460.996,43-		10.377.665,98					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.566.823,04		13.944.489,02					

THH1

Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr 2013	Ansatz 2014	2014	Ansatz / Ergebnis	Festleg. im HH-Vollzug	übertragung aus 2013	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	2.086.775,89	1.068.577	3.215.617,68	2.147.041-	1.350.000	0,00	797.041-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	7.181.050,69-	7.723.949-	7.594.939,38-	129.010-	3.444-	1.687,00-	171.479-	37.338,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.094.274,80-	6.655.373-	4.379.321,70-	2.276.051-	1.346.556	1.687,00-	968.520-	37.338,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.964.782,25	9.007.050	5.703.225,62	3.303.824	0	0,00	3.303.824	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.964.782,25	9.007.050	5.703.225,62	3.303.824	0	0,00	3.303.824	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	221.643,02-	1.905.000-	201.454,68-	1.703.545-	107.100	0,00	1.596.445-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.649,17-	363.976-	156.062,52-	207.913-	0	7.676,00-	273.646-	58.057,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200,00-	500-	150,00-	350-	0	0,00	350-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.492,19-	2.269.476-	357.667,20-	1.911.809-	107.100	7.676,00-	1.870.442-	58.057,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.650.290,06	6.737.574	5.345.558,42	1.392.016	107.100	7.676,00-	1.433.383	58.057,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	3.443.984,74-	82.201	966.236,72	884.035-	1.453.656	9.363,00-	464.863	95.395,00-

THH2

Gebäudemanagement und Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015	
			Vorjahr	Ansatz		2014					Ansatz /
			2013	2014		EUR					Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
			1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.257.543,08	1.107.128	1.099.755,32	7.373	0	0,00	7.373	0,00	
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	10.690.790,71-	13.244.206-	11.643.555,69-	1.600.650-	0	0,00	1.600.650-	0,00	
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.433.247,63-	12.137.078-	10.543.800,37-	1.593.277-	0	0,00	1.593.277-	0,00	
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.000	970,00-	3.970	0	0,00	3.970	0,00	
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.510,81	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.510,81	3.000	970,00-	3.970	0	0,00	3.970	0,00	
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.851,47-	777.000-	636.406,09-	140.594-	16.356	37.675,00-	161.913-	0,00	
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	108.645,67-	623.700-	398.924,92-	224.775-	141.054-	178.654,00-	1.070.053-	525.570,00-	
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.497,14-	1.400.700-	1.035.331,01-	365.369-	124.698-	216.329,00-	1.231.966-	525.570,00-	
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	199.986,33-	1.397.700-	1.036.301,01-	361.399-	124.698-	216.329,00-	1.227.996-	525.570,00-	
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	9.633.233,96-	13.534.778-	11.580.101,38-	1.954.676-	124.698-	216.329,00-	2.821.273-	525.570,00-	

THH3

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	2.447.235,46	2.592.330	2.691.135,19	98.805-	0	0,00	98.805-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	5.274.743,68-	5.954.178-	5.608.794,99-	345.383-	0	23.686,00-	369.069-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.827.508,22-	3.361.848-	2.917.659,80-	444.188-	0	23.686,00-	467.874-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	155.708,00	68.210	122.536,00	54.326-	0	0,00	54.326-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.590,00	1.000	7.500,00	6.500-	0	0,00	6.500-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.298,00	69.210	130.036,00	60.826-	0	0,00	60.826-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.087,42-	916.000-	1.037.535,37-	121.535	274.726-	0,00	258.191-	105.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	770.486,04-	578.400-	244.134,64-	334.265-	0	34.573,00-	468.511-	99.673,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	882.573,46-	1.494.400-	1.281.670,01-	212.730-	274.726-	34.573,00-	726.702-	204.673,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	716.275,46-	1.425.190-	1.151.634,01-	273.556-	274.726-	34.573,00-	787.528-	204.673,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	3.543.783,68-	4.787.038-	4.069.293,81-	717.744-	274.726-	58.259,00-	1.255.402-	204.673,00-

THH4

Schule und Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	3.009.958,75	2.811.813	3.068.713,88	256.901-	7.072	0,00	249.829-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.072.646,19-	4.656.722-	4.241.771,32-	414.950-	3.759	241.425,00-	983.664-	331.048,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.062.687,44-	1.844.909-	1.173.057,44-	671.851-	10.831	241.425,00-	1.233.493-	331.048,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	916.346,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.655,66	0	30.517,92	30.518-	0	0,00	30.518-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	922.001,67	0	30.517,92	30.518-	0	0,00	30.518-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	907.715,64-	980.000-	345.017,10-	634.983-	274.726	87.645,00-	657.902-	210.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.580,92-	86.300-	61.441,50-	24.859-	10.831-	14.636,00-	64.527-	14.201,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	18.729,93-	60.000-	6.165,28-	53.835-	0	0,00	53.835-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.004.026,49-	1.126.300-	412.623,88-	713.676-	263.895	102.281,00-	776.263-	224.201,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	82.024,82-	1.126.300-	382.105,96-	744.194-	263.895	102.281,00-	806.781-	224.201,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	1.144.712,26-	2.971.209-	1.555.163,40-	1.416.045-	274.726	343.706,00-	2.040.274-	555.249,00-

THH5

Kunst und Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz						
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	640.328,38	650.531	695.227,24	44.696-	591	0,00	44.105-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	2.829.646,08-	4.940.809-		3.222.289,47-	1.718.519-	591-	6.456,00-	1.725.731-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.189.317,70-	4.290.278-	2.527.062,23-	1.763.215-	0	6.456,00-	1.769.836-	165,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	887,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	887,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.641,06-	35.500-	28.554,65-	6.945-	0	0,00	6.945-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.641,06-	39.500-	28.554,65-	10.945-	0	0,00	10.945-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	34.754,06-	39.500-	28.554,65-	10.945-	0	0,00	10.945-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	2.224.071,76-	4.329.778-	2.555.616,88-	1.774.161-	0	6.456,00-	1.780.782-	165,00-

THH6

Familie und Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.- übertragung aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2015		
			Vorjahr	Ansatz		2014					Ansatz /	Festleg. im
			2013	2014		EUR					Ergebnis	HH-Vollzug
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
		1	2	3	4	5	6	7	8			
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	5.888.518,26	6.076.735	5.574.180,44	502.555	0	0,00	499.594	2.961,00-		
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	12.102.455,32-	16.292.588-	14.685.940,28-	1.606.648-	0	0,00	1.606.648-	0,00		
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.213.937,06-	10.215.853-	9.111.759,84-	1.104.093-	0	0,00	1.107.054-	2.961,00-		
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	144.500,00	30.000	174.500,00	144.500-	0	0,00	144.500-	0,00		
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.168,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00		
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	143.331,75	30.000	174.500,00	144.500-	0	0,00	144.500-	0,00		
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.122.127,41-	0	280.747,57-	280.748	0	182.097,00-	98.651	0,00		
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.886,26-	137.400-	70.127,70-	67.272-	0	0,00	67.272-	0,00		
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	410.834,69-	2.587.218-	753.676,03-	1.833.542-	0	80.710,00-	2.326.224-	411.972,00-		
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.629.848,36-	2.724.618-	1.104.551,30-	1.620.067-	0	262.807,00-	2.294.846-	411.972,00-		
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.486.516,61-	2.694.618-	930.051,30-	1.764.567-	0	262.807,00-	2.439.346-	411.972,00-		
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	7.700.453,67-	12.910.471-	10.041.811,14-	2.868.660-	0	262.807,00-	3.546.400-	414.933,00-		

THH7

Planen und Bauen, Natur und Verkehr

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	5.597.329,65	5.356.594	6.209.742,86	853.149-	0	0,00	853.149-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	8.724.599,67-	10.535.103-	9.612.643,46-	922.460-	1.350.000-	0,00	2.296.761-	24.301,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.127.270,02-	5.178.509-	3.402.900,60-	1.775.609-	1.350.000-	0,00	3.149.910-	24.301,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.731,02	1.230.000	465.458,61	764.541	0	0,00	764.541	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	69.403,50	200.000	21.025,72	178.974	0	0,00	178.974	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	604.000	0,00	604.000	0	0,00	604.000	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	930,97-	931	0	0,00	931	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.699,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215.833,52	2.034.000	485.553,36	1.548.447	0	0,00	1.548.447	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.188,13-	263.000-	15.468,41-	247.532-	0	0,00	247.532-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.501.628,34-	4.311.500-	2.146.251,65-	2.165.248-	16.356-	159.467,00-	2.890.999-	549.928,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	127.748,63-	244.700-	157.687,39-	87.013-	33.954	24.702,00-	83.348-	5.587,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	40.733,40-	166.500-	40.733,40-	125.767-	0	0,00	125.767-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.681.298,50-	4.985.700-	2.360.140,85-	2.625.559-	17.598	184.169,00-	3.347.645-	555.515,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.465.464,98-	2.951.700-	1.874.587,49-	1.077.113-	17.598	184.169,00-	1.799.199-	555.515,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	4.592.735,00-	8.130.209-	5.277.488,09-	2.852.721-	1.332.402-	184.169,00-	4.949.108-	579.816,00-

THH8

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	209.396,92	237.700	173.509,11	64.191	0	0,00	64.191	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	683.765,13-	957.316-	919.375,47-	37.940-	0	0,00	37.940-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.368,21-	719.616-	745.866,36-	26.251	0	0,00	26.251	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	7.000,00-	107.000-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.400-	0,00	7.400-	0	0,00	7.400-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	107.400-	0,00	107.400-	0	7.000,00-	114.400-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	107.400-	0,00	107.400-	0	7.000,00-	114.400-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	474.368,21-	827.016-	745.866,36-	81.149-	0	7.000,00-	88.149-	0,00

THH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2014	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2013	2014	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	89.251.784,54	81.540.460	84.357.338,81	2.816.879-	0	0,00	2.816.879-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	38.894.917,04-	39.331.333-	39.398.005,91-	66.673	3.444	0,00	70.117	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.356.867,50	42.209.127	44.959.332,90	2.750.206-	3.444	0,00	2.746.762-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.250.000,00	0	3.400.930,97	3.400.931-	0	0,00	3.400.931-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.250.000,00	0	3.400.930,97	3.400.931-	0	0,00	3.400.931-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250.000,00-	0	3.400.000,00-	3.400.000	0	0,00	3.400.000	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.250.000,00-	0	3.400.000,00-	3.400.000	0	0,00	3.400.000	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	930,97	931-	0	0,00	931-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	50.356.867,50	42.209.127	44.960.263,87	2.751.137-	3.444	0,00	2.747.693-	0,00

Investitionsübersicht

THH1

Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11107102000: Erwerb Einrichtung 0.01 Büro OB									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.548,50-	6.000-	1.484,51-	4.515-	0	0,00	4.515-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.548,50-	6.000-	1.484,51-	4.515-	0	0,00	4.515-	0,00
I11107102001: Erwerb Einrichtung OB u. Dezernenten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.478,00-	10.000-	7.453,53-	2.546-	0	0,00	2.546-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.478,00-	10.000-	7.453,53-	2.546-	0	0,00	2.546-	0,00
I11107102100: Erwerb son. bewegl.Verm. 0.01 Büro OB									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.575,95-	3.576	0	0,00	3.576	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.575,95-	3.576	0	0,00	3.576	0,00
I11107702000: Verkaufserlöse bewegl. Sachen 0.41 Gem.									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.288,09	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I12107102000: Erwerb Einrichtung 2_10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.863,64-	35.500-	2.903,84-	32.596-	0	0,00	32.596-	16.741,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.863,64-	35.500-	2.903,84-	32.596-	0	0,00	32.596-	16.741,00-
I12107102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I12107702000: Verkaufserlöse aus beweglichen Sachen										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	50	0,00	50	0	0,00	50	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I12207102100: Erwerb EDV Anlagen										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.885,29-	172.100-	87.388,42-	84.712-	0	0,00	84.712-	17.097,00-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	42.885,29-	172.100-	87.388,42-	84.712-	0	0,00	84.712-	17.097,00-

I12207102200: Erwerb TK-Einrichtungen										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	20.269,64-	15.270	0	0,00	15.270	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	20.269,64-	15.270	0	0,00	15.270	0,00

I12207103000: Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzess.										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.873,74-	125.876-	57.518,66-	68.357-	0	7.676,00-	76.033-	24.219,00-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	30.873,74-	125.876-	57.518,66-	68.357-	0	7.676,00-	76.033-	24.219,00-

I12307102000: Erwerb Einrichtung 2_30										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00

I13107102000: Erwerb Einrichtung 3_10										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

I13107104000: Erwerb Beteiligungen										
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200,00-	500-	150,00-	350-	0	0,00	350-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200,00-	500-	150,00-	350-	0	0,00	350-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13107104001: Erwerb von Sondervermögen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	800.000,00-	800.000	0	0,00	800.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	800.000,00-	800.000	0	0,00	800.000	0,00
I13207102000: Erwerb Einrichtung 3_20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I13307101300: Erwerb Grundstücke f. Straßen, Wege etc									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.130,55-	50.000-	6.647,61-	43.352-	0	0,00	43.352-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.130,55-	50.000-	6.647,61-	43.352-	0	0,00	43.352-	0,00
I13307101400: Erwerb Grundstücke f. Forst									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.706,00-	5.000-	970,20-	4.030-	0	0,00	4.030-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.706,00-	5.000-	970,20-	4.030-	0	0,00	4.030-	0,00
I13307101600: Erwerb Grundstücke u. baul. Anlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	203.806,47-	1.850.000-	195.279,17-	1.654.721-	107.100	0,00	1.547.621-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	203.806,47-	1.850.000-	195.279,17-	1.654.721-	107.100	0,00	1.547.621-	0,00
I13307102000: Erwerb Einrichtung 3_30									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
I13307701300: Verkaufserl.a. Grundstücken Straßen/Wege									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.020,00	5.000	115.277,00	110.277-	0	0,00	110.277-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13307701400: Verkaufserl.a. Grundstücken Forst									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.000	47.110,70	45.111-	0	0,00	45.111-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I13307701600: Verkaufserl.a. Grundst. u. baul. Anlagen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.954.474,16	9.000.000	5.540.837,92	3.459.162	0	0,00	3.459.162	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I13407102000: Erwerb Einrichtung 3_40									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00

THH2

Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25017102100: Erwerb Fahrzeuge Fahrzeugpool									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	18.000-	14.164,00-	3.836-	0	0,00	3.836-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	18.000-	14.164,00-	3.836-	0	0,00	3.836-	0,00
I25207001000: DSP Umbau Histor. Rathaus									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	553.566,44-	553.566	0	0,00	553.566	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	257.000-	0,00	257.000-	0	0,00	257.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	257.000-	553.566,44-	296.566	0	0,00	296.566	0,00
I25207001001: DSP Modernisierung Rossihaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	28.149,01-	71.851-	16.356	0,00	55.495-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	28.149,01-	71.851-	16.356	0,00	55.495-	0,00
I25207001002: Neuordnung OV Niederbühl									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.684,32-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	14.695,00-	14.695-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.684,32-	0	0,00	0	0	14.695,00-	14.695-	0,00
I25207001003: Umbau Haus der Vereine									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	27.635,66-	27.636	0	0,00	27.636	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.027,15-	0	0,00	0	0	22.980,00-	22.980-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	44.027,15-	0	27.635,66-	27.636	0	22.980,00-	4.656	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25207001004: Neustrukturierung Techn.Betriebe Kernst.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.140,00-	270.000-	164.798,84-	105.201-	0	0,00	105.201-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.140,00-	270.000-	164.798,84-	105.201-	0	0,00	105.201-	0,00
I25207001006: Brandschutz Verwaltungsgebäude 48 a									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00
I25207001007: Baul. Verb. Fruchthalle, Klimatisier. DG									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001012: Baul. Verb. Fruchthalle, Brandschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207102000: Erwerb Einrichtung 5_20 Hochbau									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.700-	1.306,03-	1.394-	0	0,00	1.394-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.700-	1.306,03-	1.394-	0	0,00	1.394-	0,00
I26007102000: Erwerb Einrichtung 6_00 Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
I26007102100: Erwerb Fahrzeuge Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	108.645,67-	600.000-	395.472,77-	204.527-	141.054-	178.654,00-	524.235-	525.570,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	108.645,67-	600.000-	395.472,77-	204.527-	141.054-	178.654,00-	524.235-	525.570,00-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I26007702000: Verkaufserl.a.bewegl.Sach.Techn.Betriebe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.000	0,00	3.000	0	0,00	3.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I45207001010: Umbau Karlschule und Einrichtung Ganztags									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	46.381,79-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	240.000-	0,00	240.000-	51.326	0,00	188.674-	100.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.381,79-	240.000-	0,00	240.000-	51.326	0,00	188.674-	100.000,00-

THH3

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		Vorjahr	2014	2014					
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I30307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	3.000,00-	13.000-	10.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	3.000,00-	13.000-	10.000,00-
I30317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.456,58-	1.000-	0,00	1.000-	0	4.627,00-	5.627-	5.627,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.456,58-	1.000-	0,00	1.000-	0	4.627,00-	5.627-	5.627,00-
I30327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 Plittersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	7.000,00-	8.000-	8.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	7.000,00-	8.000-	8.000,00-
I30337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	5.464,00-	6.464-	6.464,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	5.464,00-	6.464-	6.464,00-
I30347102000: Erwerb Einrichtung 0_34 Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	3.582,00-	4.582-	4.582,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	3.582,00-	4.582-	4.582,00-
I35207001000: Feuerwehrgerätehaus Kernstadt									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	17,85-	18	0	0,00	18	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	17,85-	18	0	0,00	18	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8

I35207001001: Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl										
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.087,42-	850.000-	1.198.552,51-	348.553	274.726-	0,00	73.827	105.000,00-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	112.087,42-	850.000-	1.198.552,51-	348.553	274.726-	0,00	73.827	105.000,00-

I35207001003: Baul.Verb. FW Plittersdorf, Absauganlage										
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	33.000-	0,00	33.000-	0	0,00	33.000-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	25.765,47-	25.765	0	0,00	25.765	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	33.000-	25.765,47-	7.235-	0	0,00	7.235-	0,00

I35207001004: Baul.Verb. FW Ottersdorf, Absauganlage										
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	33.000-	0,00	33.000-	0	0,00	33.000-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	25.025,68-	25.026	0	0,00	25.026	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	33.000-	25.025,68-	7.974-	0	0,00	7.974-	0,00

I35307102000: Erwerb Einrichtung 5_30 Feuerwehr										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.876,90-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.876,90-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

I35307102101: Erwerb techn. Geräte Feuerwehr										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	56.288,07-	30.000-	7.773,59-	22.226-	0	0,00	22.226-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	56.288,07-	30.000-	7.773,59-	22.226-	0	0,00	22.226-	0,00

I35307102102: Erwerb Geräte Jugendfeuerwehr										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I35307102103: Erwerb Funkgeräte/Alarmpfänger									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I35307102200: Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.392,85	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	733.723,29-	50.000-	151.623,29-	101.623	0	10.900,00-	90.723	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	691.330,44-	50.000-	151.623,29-	101.623	0	10.900,00-	90.723	0,00
I35307603100: Zuweisung Land für Fahrzeuge/Geräte									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	155.708,00	68.210	122.536,00	54.326-	0	0,00	54.326-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35307702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Feuerwehr									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.590,00	1.000	7.500,00	6.500-	0	0,00	6.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I37107102000: Erwerb Einrichtung 7_10 Bürgerbüro									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I37107102002: Erwerb Einrichtung 7_10 Standesamt									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.075,28-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.075,28-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I37207102000: Erwerb Einrichtung 7_20 Ordnungsang.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.051,95-	3.000-	2.489,48-	511-	0	0,00	511-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.051,95-	3.000-	2.489,48-	511-	0	0,00	511-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I37207102002: Erwerb Sirenen Katastrophenschutz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17,85-	225.000-	148.648,66-	76.351-	0	0,00	76.351-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17,85-	225.000-	148.648,66-	76.351-	0	0,00	76.351-	0,00
I37207102003: Erwerb Notstromaggregat Herrenstr. 15									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	100.000-	82.895,16-	17.105-	0	0,00	17.105-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	82.895,16-	17.105-	0	0,00	17.105-	0,00
I37307102000: Erwerb Einrichtung 7_30 Bußgeldstelle									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.757,89-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.757,89-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I37307102101: Erwerb Geschwindigkeitsmesstafeln									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	0,00	3.500-	0	0,00	3.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.500-	0,00	3.500-	0	0,00	3.500-	0,00
I37307102103: Erwerb Stat. Geschw.Messsystem u. Zub.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.648,93-	133.000-	2.377,62-	130.622-	0	0,00	130.622-	65.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.648,93-	133.000-	2.377,62-	130.622-	0	0,00	130.622-	65.000,00-
I37407102000: Erwerb Einrichtung 7_40 Ausländerwesen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.500-	1.930,18-	5.570-	0	0,00	5.570-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.500-	1.930,18-	5.570-	0	0,00	5.570-	0,00

THH4

Schule und Sport

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		Vorjahr	2014	2014					
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I40307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 SSPH N'bühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
I40317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 SSPH O'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.799,00-	201-	0	2.000,00-	2.201-	2.201,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.799,00-	201-	0	2.000,00-	2.201-	2.201,00-
I40327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 SSPH P'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	23.532,27-	6.468-	0	2.000,00-	8.468-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	23.532,27-	6.468-	0	2.000,00-	8.468-	0,00
I40337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 SSPH Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
I40347102000: Erw. Einr. 0_34 SSPH GHS Außst.Wintersd.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	2.000,00-	4.000-	4.000,00-
I45207001002: Neubau Hans-Thoma Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001004: Neubau einer Sporthalle Karlschule									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.157,83-	0	33.326,93-	33.327	0	0,00	33.327	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	17.645,00-	17.645-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.965,61-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	280.123,44-	0	33.326,93-	33.327	0	17.645,00-	15.682	0,00
I45207001005: Neubau Mensa G.-H.-Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	539.543,81-	0	23.690,79-	23.691	0	20.000,00-	3.691	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	539.543,81-	0	23.690,79-	23.691	0	20.000,00-	3.691	0,00
I45207001006: Herr. Räume Ganztagsbetrieb Tulla Gymn.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	90.870,40-	90.870	0	0,00	90.870	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.666,60-	0	0,00	0	0	50.000,00-	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.666,60-	0	90.870,40-	90.870	0	50.000,00-	40.870	0,00
I45207001007: Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	85.537,20-	114.463-	0	0,00	114.463-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	85.537,20-	114.463-	0	0,00	114.463-	0,00
I45207001009: Baul. Verb. SSPH GHS Außenstelle W'dorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000-	116.590,83-	333.409-	223.400	0,00	110.009-	110.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	450.000-	116.590,83-	333.409-	223.400	0,00	110.009-	110.000,00-
I45207001011: Baul. Verb. GS N'bühl, Barrierefreiheit									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001015: Neubau Schulsportanlage SSPH Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I45207001020: Neubau Schulsportanlage Hansjakobschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.296,43-	20.296	0	0,00	20.296	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	20.296,43-	20.296	0	0,00	20.296	0,00
I45207001025: Baul. Verb. A.-R.-Realschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001026: Baul. Verb. LWG, Brandschutz u.a.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207603000: Zuweisungen vom Land G-H-Schule									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	336.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207603001: Zuweisungen vom Land SSPH Karlschule									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.153.692,02	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	576.846,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207703001: Rückzahlung überz. Bauausg. SSPH Karlsch									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.359,13	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I45207703002: Rückzahlung überz. Bauausg. Karlschule										
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.655,66	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I45207703003: Rückzahlung überz. Bauausg. Hansjakobsch										
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	30.517,92	30.518-	0	0,00	30.518-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I48107102000: Erwerb Einrichtung 8_10 Schulverw.										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

I48107102001: Erwerb Einrichtung Verlässliche GS										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

I48107102002: Erwerb Einricht. Ganztagschule G-H-Schu										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.532,32-	2.000-	2.022,98-	23	0	2.022,00-	1.999-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.532,32-	2.000-	2.022,98-	23	0	2.022,00-	1.999-	0,00

I48107102003: Erwerb Einricht. Ganztagschule KS										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I48107102004: Erwerb Einricht. Ganztagschule Tulla										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.808,69-	2.000-	1.262,61-	737-	0	0,00	737-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.808,69-	2.000-	1.262,61-	737-	0	0,00	737-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I48107102005: Erwerb Terminalsystem Karlschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.727,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.727,24-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I48107102006: Erwerb Terminalsystem G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.411,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.411,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I48107102101: Erwerb Reinigungsmaschinen H.-Thoma									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.424,02-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.424,02-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I48107102102: Erwerb Reinigungsmaschinen C.-Schurz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	5.138,14-	138	0	0,00	138	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	5.138,14-	138	0	0,00	138	0,00

I48107102104: Erwerb Reinigungsmaschinen O'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.282,26-	2.282	0	0,00	2.282	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.282,26-	2.282	0	0,00	2.282	0,00

I48107102107: Erwerb Reinigungsmaschinen W'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.219,06-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.219,06-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

I48107102108: Erwerb Reinigungsmaschinen Karlschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	6.465,28-	3.465	0	0,00	3.465	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	6.465,28-	3.465	0	0,00	3.465	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I48107102110: Erwerb Reinigungsmaschinen G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.479,61-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.479,61-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00

I48107102112: Erwerb Reinigungsmaschinen LWG									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.947,41-	6.000-	2.620,71-	3.379-	0	0,00	3.379-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.947,41-	6.000-	2.620,71-	3.379-	0	0,00	3.379-	0,00

I48107102113: Erwerb Reinigungsmaschinen Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.411,71-	588-	0	1.412,00-	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.411,71-	588-	0	1.412,00-	2.000-	0,00

I48107102200: Erwerb Sportgeräte Hans-Jakob									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I48107102201: Erwerb Sportgeräte Hans-Thoma									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	1.377,40-	177	0	0,00	177	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	1.377,40-	177	0	0,00	177	0,00

I48107102203: Erwerb Sportgeräte J.-P.-Hebel									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

I48107102204: Erwerb Sportgeräte Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.800-	0,00	1.800-	0	0,00	1.800-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.800-	0,00	1.800-	0	0,00	1.800-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I48107102205: Erwerb Sportgeräte Plittersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	2.052,21-	52	0	0,00	52	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	2.052,21-	52	0	0,00	52	0,00

I48107102206: Erwerb Sportgeräte Rauental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I48107102207: Erwerb Sportgeräte Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I48107102208: Erwerb Sportgeräte Karlschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.009,40-	991-	0	1.202,00-	2.193-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.009,40-	991-	0	1.202,00-	2.193-	0,00

I48107102210: Erwerb Sportgeräte G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

I48107102211: Erwerb Sportgeräte August-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.246,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.246,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I48107102213: Erwerb Sportgeräte Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.778,08-	222-	0	0,00	222-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.778,08-	222-	0	0,00	222-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48107102300: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102400: Erwerb Ausstattung m.elekr.Medien									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	129,99-	0	3.027,07-	3.027	3.028-	0,00	1-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	129,99-	0	3.027,07-	3.027	3.028-	0,00	1-	0,00
I48207105100: Investitionszuschuss Sportvereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I48207105200: Anschaffungszuschuss Sportvereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	18.729,93-	10.000-	6.165,28-	3.835-	0	0,00	3.835-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.729,93-	10.000-	6.165,28-	3.835-	0	0,00	3.835-	0,00
I48707102000: Erwerb Schuleinrichtung Hans-Jakob									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.742,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.742,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48727102000: Erwerb Schuleinrichtung C.-Schurz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.441,69-	6.442	6.530-	0,00	88-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.441,69-	6.442	6.530-	0,00	88-	0,00
I48747102000: Erwerb Schuleinrichtung Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.080,83-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.080,83-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48757102000: Erwerb Schuleinrichtung Plittersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.211,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.211,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48807102000: Erwerb Schuleinrichtung Niederbühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.195,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.195,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48827102000: Erwerb Schuleinrichtung August-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.975,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.975,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48837102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht LWG									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.949,91-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.949,91-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48847102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.272,90-	1.273	1.273-	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.272,90-	1.273	1.273-	0,00	0	0,00

THH5

Kunst und Kultur

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	2014	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51107102000: Erwerb Kunstgegenstände Ausstellungen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I52107102001: Erwerb Einrichtung 2_10 Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I52107102100: Erwerb sonst.bewegl.Verm.Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200,00-	0	1.550,00-	1.550	0	0,00	1.550	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.200,00-	0	1.550,00-	1.550	0	0,00	1.550	0,00
I55207102000: Erwerb Strahleranlage Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.034,49-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.034,49-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I58207102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I58207105200: Anschaffungszuschuss Kulturelle Vereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58207105250: Anschaffungszuschuss Musikvereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I58307102000: Erwerb Einrichtung 8_30 Musikschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I58307102100: Erwerb von Musikinstrumenten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.789,00-	4.500-	4.052,00-	448-	0	0,00	448-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.789,00-	4.500-	4.052,00-	448-	0	0,00	448-	0,00
I58407101001: Erwerb f. Stadtmuseum a. Mittel Danecki									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.050,76-	4.051	0	0,00	4.051	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.050,76-	4.051	0	0,00	4.051	0,00
I58407102001: Erwerb Einrichtung 8_40 Hist.Bibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500-	1.413,89-	1.086-	0	0,00	1.086-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.500-	1.413,89-	1.086-	0	0,00	1.086-	0,00
I58407102002: Erwerb Einrichtung 8_40 Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.711,22-	289-	0	0,00	289-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.711,22-	289-	0	0,00	289-	0,00
I58407102003: Erwerb Einrichtung 8_40 Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.815,30-	4.900-	3.717,56-	1.182-	0	0,00	1.182-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.815,30-	4.900-	3.717,56-	1.182-	0	0,00	1.182-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58407102004: Erwerb Einrichtung 8_40 Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	3.633,94-	1.634	0	0,00	1.634	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	3.633,94-	1.634	0	0,00	1.634	0,00
I58407102102: Erwerb Museumsstücke Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I58407102103: Erwerb Museumsstücke Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.156,50-	5.000-	5.422,33-	422	0	0,00	422	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.156,50-	5.000-	5.422,33-	422	0	0,00	422	0,00
I58407102104: Erwerb Kunstgegenstände Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500,00-	2.500-	905,00-	1.595-	0	0,00	1.595-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500,00-	2.500-	905,00-	1.595-	0	0,00	1.595-	0,00
I58407102203: Erwerb Einrichtung Kantorenhaus									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	1.466,08-	34-	0	0,00	34-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	1.466,08-	34-	0	0,00	34-	0,00
I58407605001: Zuschuss Danecki Investiv f. Stadtmuseum									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.050,76	4.051-	0	0,00	4.051-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I58507101000: Löschvormerkung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	887,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	887,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58507102000: Erwerb Einrichtung 8_50 Stadtbibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.997,05-	4.000-	3.598,95-	401-	0	0,00	401-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.997,05-	4.000-	3.598,95-	401-	0	0,00	401-	0,00
I58507605001: Zuschuss a. Danecki-Stift. f. inv. Maßn.									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	887,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH6

Familie und Soziales

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		Vorjahr	2014	2014					
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I64207100000: Erwerb/Einbau Spielgeräte BIBER									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.170,99-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	10.220,40-	220	0	0,00	220	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.170,99-	10.000-	10.220,40-	220	0	0,00	220	0,00
I64207100001: Erwerb/Einbau Spielgeräte Ottersdorf									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.496,51-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.000-	6.079,00-	5.921-	0	0,00	5.921-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.496,51-	12.000-	6.079,00-	5.921-	0	0,00	5.921-	0,00
I64207100002: Erwerb/Einbau Spielgeräte St.Michael									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.889,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.220,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.889,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.557,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I64207100003: Erwerb/Einbau Spielgeräte Rheinau Nord									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.195,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.000-	14.973,11-	3.973	0	0,00	3.973	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.195,96-	11.000-	14.973,11-	3.973	0	0,00	3.973	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I64207100004: Erwerb/Einbau Spielgeräte St. Anna

9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.854,26-	1.854	0	0,00	1.854	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.854,26-	1.854	0	0,00	1.854	0,00

I64207100005: Erwerb/Einbau Spielgeräte Amalie Struve

7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	3.731,84	3.732-	0	0,00	3.732-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	40.000-	14.603,89-	25.396-	0	0,00	25.396-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	10.872,05-	29.128-	0	0,00	29.128-	0,00

I64207100006: Erwerb/Einbau Spielgeräte Stockhorn

9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	7.494,35-	494	0	0,00	494	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	7.494,35-	494	0	0,00	494	0,00

I65207001001: Neueinrichtung Krippengruppe KiGa Winter

7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	172.201,76-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.065,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	193.267,74-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I65207001002: Neueinricht.Krippengruppe St. Franziskus

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	30.000,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.193,94-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.781,78-	0	127.261,98-	127.262	0	44.765,00-	82.497	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	174.975,72-	0	127.261,98-	127.262	0	44.765,00-	82.497	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	2014	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I65207001003: Neueinricht. Krippengruppe Amalie-Struve									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	549.079,25-	0	148.652,81-	148.653	0	0,00	148.653	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.578,59-	0	153.485,59-	153.486	0	137.332,00-	16.154	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.179,97-	0	4.832,78-	4.833	0	0,00	4.833	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	807.837,81-	0	306.971,18-	306.971	0	137.332,00-	169.639	0,00
I65207001004: Herstellung Intensivräume Kita A.-S.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	173.956,08-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	173.956,08-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001007: Baumaßnahmen wg. Flüchtlingen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001009: Baumaßnahme KiTa Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.168,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.168,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001010: Erweiterungsbau KiTa Friedrich-Oberlin									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001011: Erweiterungsbau KiTa Stockhorn									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001021: Neubau Weiherstr., Unterbr. Flüchtlinge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015	
		2013	2014	2014						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I65207603001: Zuweisungen vom Land KiGa St.Michael										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.000,00	0	49.000,00	49.000-	0	0,00	49.000-	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	24.500,00-	0	24.500,00-	24.500	0	0,00	24.500	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I65207603002: Zuweisungen vom Land St.Franziskus										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	30.000,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000,00-	30.000	0	0,00	30.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I65207603003: Zuweisungen vom Land Amalie Struve										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.000,00	0	240.000,00	240.000-	0	0,00	240.000-	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	120.000,00-	0	120.000,00-	120.000	0	0,00	120.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I68107102000: Erwerb Einrichtung Hort an Schulen										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I69107102000: Erwerb Einrichtung 9_00 Jug./Fam./Sen.										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.500-	0,00	4.500-	0	0,00	4.500-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.500-	0,00	4.500-	0	0,00	4.500-	0,00

I69107102001: Erwerb Einrichtung 9_10 Gemeinwesen										
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.649,56-	13.100-	1.440,32-	11.660-	0	0,00	11.660-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.649,56-	13.100-	1.440,32-	11.660-	0	0,00	11.660-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I69107102003: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendtreff									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.498,30-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.498,30-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I69107102004: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendarbeit									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	10.977,75-	5.978	0	0,00	5.978	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	10.977,75-	5.978	0	0,00	5.978	0,00

I69307102001: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Biber									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.081,92-	15.200-	11.050,64-	4.149-	0	0,00	4.149-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.081,92-	15.200-	11.050,64-	4.149-	0	0,00	4.149-	0,00

I69307102002: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.194,25-	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.194,25-	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00

I69307102003: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Rh.-Nord									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.424,32-	2.200-	656,94-	1.543-	0	0,00	1.543-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.424,32-	2.200-	656,94-	1.543-	0	0,00	1.543-	0,00

I69307102004: Erwerb Einrichtung 9_30 KS A.-Struve									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.285,20-	5.000-	4.465,82-	534-	0	0,00	534-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.285,20-	5.000-	4.465,82-	534-	0	0,00	534-	0,00

I69407102002: Erwerb Einrichtung 9_40 Seniorenarbeit									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.200-	0,00	2.200-	0	0,00	2.200-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I69407102005: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St.Franz.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000-	3.665,64-	334-	0	0,00	334-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.000-	3.665,64-	334-	0	0,00	334-	0,00
I69407105100: Investitionszuschuss Kindertagesstätten									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	410.834,69-	2.577.218-	743.676,03-	1.833.542-	0	80.710,00-	1.914.252-	411.972,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	410.834,69-	2.577.218-	743.676,03-	1.833.542-	0	80.710,00-	1.914.252-	411.972,00-
I69407105103: Investitionszuschuss DLRG									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	10.000-	10.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	10.000,00-	0	0	0,00	0	0,00

THH7

Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr			Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2013	2014	2014	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2013	EUR	2015
		1	2	3	4	5	6	7	8
I73307105000: Ausgleichsbeträge für Minderzuteilungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	240.000-	0,00	240.000-	0	0,00	240.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	240.000-	0,00	240.000-	0	0,00	240.000-	0,00
I73307600000: Ausgleichsbeträge für Mehrzuteilungen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	601.000	0,00	601.000	0	0,00	601.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74107102000: Erwerb Einrichtung 4_10 Stadtplanung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I74107602000: Zuweisungen vom Bund Soziale Stadt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63.769,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74107603000: Zuweisungen vom Land Soziale Stadt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.016,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207000001: Anlage von Biotopen u.ä.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
I74207000002: Renaturierung Kieswerk Peter									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.375,31-	7.000-	15.531,81-	8.532	0	0,00	8.532	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.375,31-	7.000-	15.531,81-	8.532	0	0,00	8.532	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207001000: Verbesserung vorhandener Grünanlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	34.199,54-	34.200	0	0,00	34.200	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.887,17-	50.000-	10.749,51-	39.250-	0	12.530,00-	51.780-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.686,74-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	39.573,91-	50.000-	44.949,05-	5.051-	0	12.530,00-	17.581-	0,00
I74207001001: Murgdamm Geh- und Radwege									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.868,04-	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.868,04-	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
I74207001003: Bepflanzung Gewerbegebiete									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
I74207001004: Aufwertung Grünanlage a.d. Ludwigsfeste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00
I74207001005: Aufwertung Stadteingänge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	14.000-	0,00	14.000-	0	0,00	14.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	14.000-	0,00	14.000-	0	0,00	14.000-	0,00
I74207001006: Bepflanzung Baugebiet Eschenstraße									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.558,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.558,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207001008: Zugang J-P-H-Schule/Verleg. Schulgarten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.745,55-	0	2.702,13-	2.702	0	2.702,00-	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.745,55-	0	2.702,13-	2.702	0	2.702,00-	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207002001: Bauliche Verbesserung Kinderspielplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.489,44-	65.000-	34.552,40-	30.448-	0	3.470,00-	33.918-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.489,44-	65.000-	34.552,40-	30.448-	0	3.470,00-	33.918-	0,00
I74207002002: Bolzplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I74207002003: Bolzplatz, Streetballfläche Münchfeld									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207002005: Streetballanlage bei Sportplatz Raental									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	19.000-	4.289,58-	14.710-	0	0,00	14.710-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	19.000-	4.289,58-	14.710-	0	0,00	14.710-	0,00
I74207003001: Ausbau Feld- und Wirtschaftswege									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	33.316,83-	33.317	0	0,00	33.317	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	33.316,83-	16.683-	0	0,00	16.683-	0,00
I74207003003: Ausbau Friedhof Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.185,96-	15.000-	3.542,82-	11.457-	0	4.265,00-	15.722-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	48.185,96-	15.000-	3.542,82-	11.457-	0	4.265,00-	15.722-	0,00
I74207003004: Ausbau Friedhof Wintersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.495,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.495,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207006001: ASP Sanierung Pagodenburanlage									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.498,64-	475.000-	550.797,02-	75.797	0	0,00	75.797	25.928,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	110.498,64-	475.000-	550.797,02-	75.797	0	0,00	75.797	25.928,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207101000: Ergänzung des städtischen Baumbestandes									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

I74207102000: Erwerb Einrichtung 4_20 Ökologie/Grün									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00

I74207102001: Erwerb Einrichtung 4_20 Umweltschutz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I74207102100: Erwerb Hundetoilette, Tütenspender									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

I74207102200: Aufwert./Erweit.Bankstandorte Ortsteile									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.949,71	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.949,71-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00

I74207102300: Erwerb von Spielgeräten									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.519,18-	0	19.715,33	19.715-	0	0,00	19.715-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.526,01	0	25.363,07-	25.363	0	0,00	25.363	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.269,79-	55.000-	63.349,32-	8.349	0	0,00	8.349	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	45.262,96-	55.000-	68.997,06-	13.997	0	0,00	13.997	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015	
		Vorjahr	2014	2014						
		2013	2014	2014	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I74207106000: ASP Investitionszuschüsse an Dritte										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	

I74207106001: DSP Investitionszuschüsse an Dritte									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00

I74207600000: Ablösebeträge für Spielplätze									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	13.345,00	13.345-	0	0,00	13.345-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I74207604000: Zuweisung übrig. Bereiche Umweltschutz									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.733,80	2.734-	0	0,00	2.734-	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.366,90-	1.367	0	0,00	1.367	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I74207606000: ASP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	260.000	241.722,00	18.278	0	0,00	18.278	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I74207606001: DSP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	220.000	351.076,29	131.076-	0	0,00	131.076-	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	175.299,29-	175.299	0	0,00	175.299	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207703000: Rückzahlung überz. Bauausg. Grünanlagen									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.217,67	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75017102000: Erwerb Einrichtung 5_01 Bauverwaltung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	5.514,46-	3.514	0	0,00	3.514	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	5.514,46-	3.514	0	0,00	3.514	0,00
I75017105000: Kapitalumlage ZV Riedkanal									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	40.733,40-	41.500-	40.733,40-	767-	0	0,00	767-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.733,40-	41.500-	40.733,40-	767-	0	0,00	767-	0,00
I75017600000: Erschließungsbeiträge Gemeindestraßen									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	69.403,50	200.000	21.025,72	178.974	0	0,00	178.974	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107000000: Kostenbeteiligung Verlegung K3716									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.000,00-	50.000-	24.000,00-	26.000-	0	0,00	26.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.000,00-	50.000-	24.000,00-	26.000-	0	0,00	26.000-	0,00
I75107000001: Kostenbeteiligung Verlegung L 77									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000,00-	7.000-	14.129,30-	7.129	0	23.000,00-	15.871-	15.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.000,00-	7.000-	14.129,30-	7.129	0	23.000,00-	15.871-	15.000,00-
I75107000002: Neuaufbau Gehweg/Fahrbahn Gemeinde									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.796,72-	75.000-	43.217,92-	31.782-	18.218-	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	19.796,72-	75.000-	43.217,92-	31.782-	18.218-	0,00	50.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107000101: Signalanlagen Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.400,00-	100.000-	6.491,51-	93.508-	0	0,00	93.508-	49.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.400,00-	100.000-	6.491,51-	93.508-	0	0,00	93.508-	49.000,00-
I75107000110: Verkehrseinbauten Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	23.121,64-	1.878-	0	0,00	1.878-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	23.121,64-	1.878-	0	0,00	1.878-	0,00
I75107000120: Straßenbeleucht. Gemeindestraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.732,10-	100.000-	71.635,07-	28.365-	0	0,00	28.365-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.732,10-	100.000-	71.635,07-	28.365-	0	0,00	28.365-	0,00
I75107000220: Straßenbeleucht. Kreisstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	36.829,72-	31.830	0	0,00	31.830	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	36.829,72-	31.830	0	0,00	31.830	0,00
I75107000300: Signalanlagen Landesstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.628,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.628,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107000320: Straßenbeleucht. Landesstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I75107000420: Straßenbeleucht. Bundesstraßen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	45.090,05-	45.090	0	0,00	45.090	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	45.090,05-	45.090	0	0,00	45.090	0,00
I75107001001: Erneuerung Knoten Oberwaldstr./ K 3769									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	49.272,51-	49.273	0	0,00	49.273	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	49.272,51-	49.273	0	0,00	49.273	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001002: Umbau Kreuzung Münchfeldstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	50.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	50.000,00-
I75107001003: Erneuerung Badener Brücke - Anteil Stadt									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.603,42-	90.000-	157.183,86-	67.184	91.184-	0,00	24.000-	24.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.603,42-	90.000-	157.183,86-	67.184	91.184-	0,00	24.000-	24.000,00-
I75107001004: Umbau Leopoldsring									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001005: Bahnstufunterführ. barrierefr. Umbauten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	72.000-	30.000,00-	42.000-	0	0,00	42.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	72.000-	30.000,00-	42.000-	0	0,00	42.000-	0,00
I75107001007: Erneuerung Hohlohstraße									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	32.931,14-	32.931	0	0,00	32.931	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.242,91-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	161.242,91-	0	32.931,14-	32.931	0	0,00	32.931	0,00
I75107001008: Sanierung Zaystraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001009: Erschließung Rotacker									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	56.659,11-	56.659	0	0,00	56.659	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	193.300,00-	0	0,00	0	0	36.500,00-	36.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	193.300,00-	0	56.659,11-	56.659	0	36.500,00-	20.159	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I75107001011: Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.071.000-	133.282,81-	937.717-	135.458	0,00	802.259-	200.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.071.000-	133.282,81-	937.717-	135.458	0,00	802.259-	200.000,00-

I75107001018: Erschließung Eschenstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.911,34-	0	40.000,00-	40.000	0	47.000,00-	7.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	74.911,34-	0	40.000,00-	40.000	0	47.000,00-	7.000-	0,00

I75107001020: Erneuerung Teilabschnitt Raentaler Str.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.968,22-	1.968	0	0,00	1.968	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.800,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	33.800,00-	0	1.968,22-	1.968	0	0,00	1.968	0,00

I75107001021: Erneuerung Heydekampfbücke									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.910,32	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	284.000-	284.946,63-	947	26.056-	0,00	25.109-	49.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.910,32	284.000-	284.946,63-	947	26.056-	0,00	25.109-	49.000,00-

I75107001022: Rad- und Gehweg Rastatt-Kuppenheim									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	116.314,06-	16.314	0	0,00	16.314	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	116.314,06-	16.314	0	0,00	16.314	0,00

I75107001023: Rad- und Gehweg Alte Bahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00

I75107001027: Sanierung Gartenstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001030: Radweg Badener Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001031: San. Oberwaldstr. 2. BA incl. Radführung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001035: Brücken Rheintal./Neubau N' bühl - Gehweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001036: Sanierung - Am Vogelsand									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001040: Sanierung - Franzbrücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001043: Sanierung - Ufermauer Friedrichsfeste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107002001: Naturnaher Ausbau von Wasserläufen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	449,82-	450	0	0,00	450	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.526,52-	4.000-	5.842,36-	1.842	0	0,00	1.842	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.526,52-	4.000-	6.292,18-	2.292	0	0,00	2.292	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107002002: Hochwasserschutz Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	596.200,00-	600.000-	10.963,76-	589.036-	0	0,00	589.036-	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	600.000,00-	600.000	0	0,00	600.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	596.200,00-	600.000-	610.963,76-	10.964	0	0,00	10.964	0,00
I75107002003: Dammerhöhung Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	35.645,08-	64.355-	0	0,00	64.355-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	35.645,08-	64.355-	0	0,00	64.355-	0,00
I75107002004: Erschließung Kanaldamm Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	115.000-	0,00	115.000-	0	0,00	115.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	115.000-	0,00	115.000-	0	0,00	115.000-	0,00
I75107002005: Erneuer. Hochwasserstellfalle Rheindamm									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I75107003000: Sanierung Altablagerungen/ Altstandorte									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	325,56-	39.674-	0	0,00	39.674-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	325,56-	39.674-	0	0,00	39.674-	0,00
I75107003100: Anlage Reisigplatz Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	20.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	20.000,00-
I75107006001: ASP Sanierung Obere Kaiserstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107006002: DSP Sanierung Schiffstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	112.500-	30.790,32-	81.710-	0	30.000,00-	111.710-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	112.500-	30.790,32-	81.710-	0	30.000,00-	111.710-	0,00
I75107006003: DSP Sanierung Schlossstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
I75107006004: DSP Sanierung Schiffstraße (Schloss)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00
I75107006006: DSP San. Herrenstraße (Kavaliershäuser)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I75107006101: DEK Allmendweg/ Durchlass am Krebsbach									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107009999: aktivierbare Eigenleistungen Tiefbau (JA)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.115,30-	10.115	0	0,00	10.115	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	10.115,30-	10.115	0	0,00	10.115	0,00
I75107102000: Erwerb Einrichtung 5_10 Tiefbau									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I75107102001: Erwerb Einrichtung 5_10 Vermessung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.963,31-	3.000-	27.724,18-	24.724	0	0,00	24.724	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.963,31-	3.000-	27.724,18-	24.724	0	0,00	24.724	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I75107102100: Erwerb Einrichtungen ruhender Verkehr

7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	13.426,90-	13.427	0	0,00	13.427	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	13.426,90	13.427-	0	0,00	13.427-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.485,78-	33.000-	38.438,32-	5.438	0	0,00	5.438	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	36.485,78-	33.000-	38.438,32-	5.438	0	0,00	5.438	0,00

I75107102101: Erwerb Radwegbeschilderung, Radständer

9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

I75107605000: Fördermittel Umweltstift. f. Wasserläufe

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.946,02	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I75107605001: Kostenbeteiligung Land an HÖP Projekt

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	282.096,90	282.097-	0	0,00	282.097-	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	141.048,45-	141.048	0	0,00	141.048	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I75107606000: Zuschuss übrige Bereiche; Gemeindestr

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	750.000	44.473,16	705.527	0	0,00	705.527	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	12.700,45-	12.700	0	0,00	12.700	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107606100: Zuschuss f. Einrichtung öffentl. Plätze									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.475,00	1.475-	0	0,00	1.475-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107703000: Rückzahlung überz. Bauausg. Gemeindestr.									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	15.481,33	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75207001000: Neubau Fahrzeughalle Waldfriedhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000-	46.355,53-	133.644-	16.356-	0,00	150.000-	117.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	180.000-	46.355,53-	133.644-	16.356-	0,00	150.000-	117.000,00-
I76107101000: Erwerb Grabdenkmal Ludwig-Enz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.700-	2.380,00-	1.320-	0	0,00	1.320-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.700-	2.380,00-	1.320-	0	0,00	1.320-	0,00
I76107102000: Erwerb Einrichtung 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.299,28-	0	2.985,47-	2.985	0	0,00	2.985	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.299,28-	0	2.985,47-	2.985	0	0,00	2.985	0,00
I76107102100: Erwerb Fahrzeuge 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.417,29-	50.000-	8.457,75-	41.542-	33.954	0,00	7.588-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.417,29-	50.000-	8.457,75-	41.542-	33.954	0,00	7.588-	0,00
I76107702000: Verkaufserl. a. bewegl. Sachen Friedhof									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	500	0,00	500	0	0,00	500	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I76507101001: Neuaufforstungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	18.000-	15.468,41-	2.532-	0	0,00	2.532-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	18.000-	15.468,41-	2.532-	0	0,00	2.532-	0,00
I76507101003: Neuaufforstungen (BgA Forstwirtschaft)									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.188,13-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.188,13-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I76507102100: Erwerb Fahrzeuge 6_50 Forst									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	24.702,00-	74.702-	5.587,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	24.702,00-	74.702-	5.587,00-
I76507102101: Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.048,81	40.049-	0	0,00	40.049-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.437,00-	0	90.319,01-	90.319	0	0,00	90.319	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.437,00-	0	50.270,20-	50.270	0	0,00	50.270	0,00
I76507702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Forst									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.500	0,00	2.500	0	0,00	2.500	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH8

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2013	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2015
		Vorjahr	2014	2014					
		2013	2014	2014					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I81207000000: Ausstattung Haltebuchten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I81207000001: Innenstadtbeleuchtung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
I81207000004: Beleuchtung Schloss									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I81207000005: Stadtinformationskonzept									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	7.000,00-	7.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	7.000,00-	7.000-	0,00
I81207102000: Erwerb Einrichtung 0.42 Stadtmarketing									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I81207102003: Erwerb Einrichtung 0.42 Märkte									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I81207102100: Erwerb sonst. bewegl.Vermögen WiFö									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00